



BETRIEBSANLEITUNG

KETTENDUMPER

C50R-5A

YANMAR

Bitte vor Inbetriebnahme der Maschine ausfüllen	
Fahrzeugtyp	
Fahrzeug-Ident.-Nr.	
Motor-Ident.-Nr.	
Baujahr	
Inbetriebnahme	
Ihr YANMAR Händler	
Adresse	
Telefon	
Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis durch uns weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Zwecken des Wettbewerbes unbefugt verwendet werden.	

Original-Betriebsanleitung

Sprachversion: DE
 Ausgabe: 2020-10
 Bestellnummer: MU664DEMA00101

Ab Fahrzeug-Ident.-Nr.: XXXXXXXXXX



YANMAR CONSTRUCTION EQUIPMENT EUROPE S.A.S. WIR DANKEN IHNEN, DASS SIE EINE YANMAR-BAUMASCHINE GEKAUFT HABEN.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um zu wissen, wie Sie Ihre Maschine richtig benutzen und warten.

Jede Missachtung der Sicherheitsregeln kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen des Gerätes führen.

Dieses Handbuch ist als ein permanente Bestandteil Ihrer Maschine zu betrachten und darf nicht von ihr getrennt werden, wenn Sie sie verkaufen.

Diese Maschine ist metrisch ausgelegt. Die in diesem Handbuch enthaltenen Maße sind ebenfalls metrisch.

Verwenden Sie nur metrische Geräte und Werkzeuge.

Die Seiten rechts und links verstehen sich in Bezug auf die Fahrtrichtung nach vorne.

Die Garantie ist Teil des YANMAR Produktsupport Programms für seine Kunden, die ihr Gerät wie in diesem Handbuch beschrieben benutzen und warten. Wenn das Gerät unsachgemäß verwendet wurde oder Änderungen daran vorgenommen wurden, um seine Leistung außerhalb der ursprünglichen Werksspezifikationen zu ändern, erlischt die Garantie und es besteht kein Anspruch mehr auf Verbesserungen vor Ort unter Garantie. Bei Nutzung von nicht bestimmungsgemäßigem Kraftstoff oder Veränderung der Motorleistung der Maschine verfällt die Garantie.

Alle in diesem Handbuch enthaltenen Informationen, Abbildungen und Spezifikationen beruhen auf den neuesten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Produktinformationen. YANMAR behält sich das Recht vor, die Informationen und Abbildungen in diesem Handbuch ohne vorherige Mitteilung zu ändern. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren YANMAR Vertragshändler.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und können je nach Modell abweichen.

AVERTISSEMENT

Versuchen Sie nie, diese Maschine zu betreiben oder zu benutzen, ohne zuvor alle anwendbaren, in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen und verstanden zu haben.

Jede Missachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

Um sicherzustellen, dass dieses Handbuch für andere Benutzer verfügbar bleibt, legen Sie es immer in sein Fach zurück, wenn es nicht gebraucht wird.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der unterzeichneter YANMAR C.E. Europe SAS, 25 rue de la Tambourine, 52115 ST-DIZIER FRANCE , erklärt, dass nachstehende Maschine:

Beschreibung - Allgemeine Bezeichnung - Funktion - Modell - Typ -Serien-Nr. - Handelsname

XXXXXXXX - C50 - KETTENDUMPER - C50 - C - XXXXXXXX - C50R-5A

Spezialausrüstung:

- XXXX
- XXXX

*** stimmt mit den Bestimmungen der folgenden europäische Richtlinien überein sowie mit den innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie.**

- 2006/42 EC
- 2014/30 EU
- 97/68 EC
- 2004/26 EC
- 2000/14 EC+ 2005/88 EC

Es wurden folgende Verfahren zur Beurteilung der Konformität
angewendet: NF EN ISO 3744;
NF ISO 6395

hergestellt von: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Westendstrasse 199 – 80686 München
Deutschland

Nutzleistung des Motors 83,2 kW * 2500 rpm

Gemessener Schallleistungspegel	- dBA
Garantierter Schallleistungspegel	102 dBA

Name und Anschrift der in der Europäischen Gemeinschaft ansässigen Person, die dazu berechtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen und sie als Antwort auf eine begründete Frage ganz oder teilweise an die Behörde zu senden:

YANMAR C.E. Europe SAS – 25, rue de la Tambourine 52115 SAINT DIZIER CEDEX –FRANCE

*** Zur Entwicklung der Maschine wurden folgende Unterlagen benutzt:**

- harmonisierte Normen:

EN 474–1; EN 474–6;

Ausgestellt in Saint-Dizier, den

XX/XX/XXXX

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der unterzeichneter YANMAR C.E. Europe SAS, 25 rue de la Tambourine, 52115 ST-DIZIER FRANCE , erklärt, dass nachstehende Maschine:

Beschreibung - Allgemeine Bezeichnung - Funktion - Modell - Typ -Serien-Nr. - Handelsname

XXXXXXXX - C50 - KETTENDUMPER - C50 - C - XXXXXXXX - C50R-5ATV

Spezialausrüstung:

- XXXX
- XXXX

*** stimmt mit den Bestimmungen der folgenden europäische Richtlinien überein sowie mit den innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie.**

- 2006/42 EC
- 2014/30 EU
- 97/68 EC
- 2004/26 EC
- 2000/14 EC+ 2005/88 EC

Es wurden folgende Verfahren zur Beurteilung der Konformität
angewendet: NF EN ISO 3744;
NF ISO 6395

hergestellt von: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Westendstrasse 199 – 80686 München
Deutschland

Nutzleistung des Motors 83,2 kW * 2500 rpm

Gemessener Schallleistungspegel	- dBA
Garantierter Schallleistungspegel	102 dBA

Name und Anschrift der in der Europäischen Gemeinschaft ansässigen Person, die dazu berechtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen und sie als Antwort auf eine begründete Frage ganz oder teilweise an die Behörde zu senden:

YANMAR C.E. Europe SAS – 25, rue de la Tambourine 52115 SAINT DIZIER CEDEX –FRANCE

*** Zur Entwicklung der Maschine wurden folgende Unterlagen benutzt:**

- harmonisierte Normen:

EN 474–1; EN 474–6;

Ausgestellt in Saint-Dizier, den

XX/XX/XXXX

EINLEITUNG

Dieses Bedienungshandbuch wurde erstellt, um Ihnen wichtige Informationen und Empfehlungen zu geben, die für einen sicheren und effizienten Gebrauch der Maschine notwendig sind. Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie die Maschine benutzen, durch, um sich mit den Prozeduren und Anweisungen für Betrieb, Überprüfung und Wartung vertraut zu machen. Die Nichteinhaltung der in diesem Handbuch enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen oder die Verwendung von nichtvorgeschriebenen Prozeduren kann zu schweren Unfällen führen.



Durch eine unsachgemäße Benutzung der Maschine kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Das mit der Bedienung und Wartung der Maschine betraute Personal muss sich vor der Aufnahme von Arbeiten mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen.

- Starten Sie die Maschine nicht, bevor Sie sich nicht mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut gemacht haben.
- Das für die Bedienung der Maschine verantwortliche Personal muss dieses Handbuch griffbereit aufbewahren und es regelmäßig lesen.
- Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, bestellen Sie unverzüglich ein neues Exemplar bei Ihrem Händler.
- Wenn Sie die Maschine an einen anderen Benutzer übergeben, denken Sie daran, ihm das Handbuch mitzugeben.
- YANMAR bietet seinen Kunden Produkte, die den in den jeweiligen Ländern geltenden Vorschriften und Industrienormen entsprechen. Wenn Sie eine YANMAR Maschine benutzen, die Sie von einer Person oder Firma im Ausland erworben haben, könnte es sein, dass bestimmte Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine fehlen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, ob Ihre Maschine den in Ihrem Land geltenden Vorschriften und Industrienormen entspricht.
- Halten Sie beim Export der Maschine und des zugehörigen Zubehörs in ein anderes Land die Export- und Handelskontrollgesetze und -vorschriften ein.
- Aufgrund der Verbesserung der Auslegung und der Leistungen der Maschine kann es vorkommen, dass bestimmte Spezifikationen der Maschine von den im Handbuch beschriebenen Spezifikationen abweichen. Wenn Sie Bemerkungen zum Inhalt des Handbuchs haben, können Sie sich gerne an Ihren Händler wenden.
- Wichtige Sicherheitshinweise finden Sie in diesem Handbuch in den Teilen:
 -  **1 Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, Seite 55**
 -  **2 Vorsichtsmaßnahmen während der Benutzung, Seite 61**

Lesen Sie diese Seiten durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie die Maschine einschalten.

WARNSIGNALE

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet, um auf die Schwere der Risiken hinzuweisen, die im Fall einer Nichtbeachtung der Warnhinweise zum Produkt eintreten können :

- | | |
|--|---|
|  GEFAHR | Unmittelbar gefährliche Situation, die zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann. |
|  WARNUNG | Potentiell gefährliche Situation, die zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann. |
|  ACHTUNG | Potentiell gefährliche Situation, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. |
|  WICHTIG | Bemerkungen oder Anweisungen, die zu beachten sind, um den sicheren Betrieb und die sichere Wartung der Maschine sicherzustellen. |

AVERTISSEMENT

Der Bediener dieser Maschine muss kompetent und für deren Bedienung geschult sein.

AVERTISSEMENT

Versuchen Sie nie, die Maschine zu betreiben oder zu reparieren, solange Sie nicht alle in diesem Handbuch enthaltenen anwendbaren Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen gelesen und verstanden haben, ebenso wie die auf dieser Maschine angebrachten Sicherheitssymbole. Durch die Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise kann es zu Körperverletzungen kommen.

AVERTISSEMENT

Ändern Sie niemals die Auslegung der Maschine oder ihres Motors.

Entfernen Sie niemals die installierten Schutz- oder Sicherheitsvorrichtungen und deaktivieren Sie sie niemals.

Eine nicht genehmigte Änderung der Auslegung oder die Verwendung von nicht genehmigtem Zubehör kann zu Körperverletzungen führen.

Außerdem wäre der Garantieanspruch hinfällig, insofern als diese Aktionen eine eindeutige Missachtung der Bestimmungen der Produktgarantie YANMAR darstellen.

TABLE DES MATIÈRES

A	Beschreibung und Abbildung der Maschine	1
1	Anwendungen und Vorschriften	3
1.1	Anwendungen	3
1.2	Garantie	3
1.3	Fahrerlaubnis	3
2	Identifikationsschilder	4
2.1	Schild mit der Seriennummer der Maschine	4
2.2	Schild mit der Seriennummer des Motors	4
2.3	Bestellung von Ersatzteilen und Kundendienstauftrag	5
3	Warnschilder	6
3.1	Lage der Waraufkleber	7
3.2	Erläuterung der Waraufkleber	11
4	Identifikation der wichtigen Teile	15
4.1	Gesamtansicht der Maschine	15
4.2	Steuerungen und Schalter	16
5	Beschreibung des Fahrerstands	17
5.1	Kontrollbildschirm	17
5.1.1	Notfall-Stop-Anzeigen (A)	17
5.1.2	Zähler (B)	20
5.1.3	Kontrollleuchten (C)	21
5.1.4	Andere Indikatoren (D)	25
5.2	Schalter	26
5.2.1	Zündschlüssel	27
5.2.2	Scheinwerferschalter	27
5.2.3	Manuelle Regenerierung	28
5.2.4	Einstellung der Motordrehzahl	28
5.2.5	Warnton	28
5.2.6	Schalter für Fahrgeschwindigkeit	28
5.2.7	Motor-Schalter	29
5.2.8	Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger	29
5.2.9	Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage	29
5.2.10	Ventilatorschalter	30
5.2.11	Schalter für Innenbeleuchtung	30
5.3	Steuerhebel und -pedale	31
5.3.1	Verriegelungshebel	32
5.3.2	Kippverriegelungshebel	32
5.3.3	Kipphebel	33
5.3.4	Fahrhebel	34
5.4	Steckdose	35
5.5	Fahrersitz	35
5.6	Platz für Werkzeuge und für das Bedienungshandbuch	37
5.6.1	Werkzeugkasten	37
5.6.2	Platz für das Bedienungshandbuch	37
5.6.3	Schmierpumpenhalter	38
5.7	Sicherungen	38
5.7.1	Sicherungskasten	39
5.8	Kabine	40
5.8.1	Seitentür der Kabine	41
5.8.2	Obere Windschutzscheibe	42
5.8.3	Untere Windschutzscheibe	43

5.8.4	Rechtes Kabinfenster.....	43
5.9	Scheinwerfer	44
5.10	Fuhrparkverwaltungssystem SMARTASSIST-REMOTE	45
6	Hauben.....	46
6.1	Motorhaube	46
6.2	Batterieabdeckung	47
6.3	Seitenhaube	48
6.4	Abdeckung des Harnstofftanks	49
7	Heizungsventil.....	50
8	Optionen.....	51
8.1	Fahralarm	51
8.2	Rundumkennleuchte.....	51
8.3	Radio	51
B	Betriebsanweisungen	53
1	Grundlegende Vorsichtsmaßnahmen.....	55
1.1	Beachten Sie die an Ihrem Arbeitsplatz geltenden Sicherheitsregeln	55
1.2	Bringen Sie die Sicherheitsvorrichtungen an	55
1.3	Tragen Sie geeignete Kleidung und Schutzausrüstung	56
1.4	Fahren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.....	56
1.5	Sorgen Sie für eine angemessene Lüftung, wenn Sie in einem geschlossenen Raum arbeiten	56
1.6	Schützen Sie die Pflanzen vor der Heißluft und den Abgasen.....	56
1.7	Halten Sie Kraftstoff und Öl fern von Funken.....	57
1.8	Vermeiden Sie es, Deckel bei hohen Temperaturen zu entfernen.....	57
1.9	Vermeiden Sie schädlichen Asbeststaub	58
1.10	Vermeiden Sie Quetschverletzungen durch die Mulde	58
1.11	Sie müssen über einen Feuerlöscher und einen Erste-Hilfe-Kasten verfügen	58
1.12	Vermeiden Sie es, nicht genehmigte Änderungen vorzunehmen.....	59
1.13	Vorsichtsmaßnahmen für optionale Teile und Werkzeuge	59
1.14	Warnhinweis hinsichtlich der Fensterscheiben der Kabine	59
1.15	Notausstieg aus der Kabine	60
2	Vorsichtsmaßnahmen während der Benutzung.....	61
2.1	Vorsichtsmaßnahmen vor der Benutzung der Maschine	61
2.1.1	Stellen Sie die Sicherheit an Ihrem Arbeitsplatz sicher.....	61
2.1.2	Einsteigen in die Maschine	61
2.1.3	Reinigen Sie die Maschine	62
2.1.4	Überprüfen Sie die Schutzaufbauten	63
2.1.5	Schnallen Sie den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den/die Rückspiegel ein.....	63
2.1.6	Vorsichtsmaßnahmen vor dem Starten des Motors	63
2.1.7	Vorsichtsmaßnahmen während der Einfahrphase.....	64
2.2	Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren	64
2.2.1	Gefahrenbereich der Maschine	64
2.2.2	Fahrt.....	65
2.2.3	Fahren der Maschine auf einem Hang	65
2.3	Vorsichtsmaßnahmen bei der Arbeit	67
2.3.1	Arbeiten in der Nähe von Stromleitungen	67
2.3.2	Arbeiten in der Nähe von Hindernissen	67
2.3.3	Arbeiten auf einem Hang	68
2.3.4	Arbeiten in einem verschneiten Bereich	68

2.3.5	Arbeiten auf instabilem Boden	68
2.3.6	Arbeit auf einer schmalen Straße	69
2.3.7	Arbeiten in einem überschwemmten Bereich	69
2.3.8	Arbeiten in einem Bereich mit eingeschränkter Sicht	69
2.3.9	Vorsichtsmaßnahmen für das Beladen der Mulde	69
2.4	Vorsichtsmaßnahmen beim Parken	70
2.5	Vorsichtsmaßnahmen für die Batterie	72
3	Vorsichtsmaßnahmen für den Motor	73
4	Überprüfungen vor dem Starten der Maschine	74
4.1	Allgemeine visuelle Überprüfung	74
4.2	Kühlflüssigkeitsfüllstands prüfen und nachfüllen	75
4.3	Motorölfüllstands prüfen und nachfüllen	76
4.4	Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen	77
4.5	Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen	78
4.6	Überprüfung des Harnstofffüllstands und Nachfüllen von Harnstoff	79
5	Überprüfungen nach dem Starten	80
6	Überprüfungen nach dem Gebrauch	82
7	Benutzeroberflächen des LCD-Kontrolldisplays	83
7.1	Parameter des Stundenzählers	84
7.2	Parameter der Uhr	84
7.3	Funktionsparameter	84
7.4	Datenanzeige	84
7.5	Fehlercode	85
7.6	Bildschirmparameter	85
8	Verwendung der Maschine bei kaltem Wetter	86
8.1	Vorbereitung für eine Verwendung bei kaltem Wetter	86
8.2	Starten bei kaltem Wetter	86
8.3	Vorsichtsmaßnahmen nach der Benutzung	87
8.4	Am Ende der kalten Witterung	87
9	Raupenketten aus Gummi	88
9.1	Korrekte Verwendung von Gummiraupenketten	88
9.2	Garantie von Gummiraupenketten	88
9.3	Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch von Gummiraupenketten	89
10	Benutzung des Partikelfilters	91
10.1	Selbst-Regenerierung	92
10.2	Unterstützte Regenerierung	92
10.3	Starten der Regenerierung	92
10.4	Manuelle Regenerierung des Partikelfilters	93
11	Transport der Maschine	94
11.1	Laden/Entladen der Maschine	94
11.1.1	Vorsichtsmaßnahmen für das Laden/Entladen der Maschine	94
11.1.2	Prozedur	95
11.2	Festmachen der Maschine auf dem Lastwagen	95
11.3	Verzurrung der Baumaschine	96
11.4	Anheben der Maschine	98
12	Erkennung von Fehlfunktionen	99
12.1	Unregelmäßigkeiten, bei denen es sich nicht um Fehlfunktionen handelt	99
12.2	Erkennung von Anomalien	99
12.2.1	Motor	100
12.2.2	Elektrik	102

12.2.3	Aufbau der Baumaschine	104
13	Wenn die Batterie entladen ist.....	106
13.1	Vorsichtsmaßnahmen für den Anschluss und die Trennung des Anschlusses der Starthilfekabel	106
13.2	Anschluss der Starthilfekabel	106
13.3	Starten des Motors.....	107
13.4	Trennen des Anschlusses der Starthilfekabel	107
13.5	Aufladen der Batterie	108
14	Abschleppen der Maschine.....	109
15	Blockieren der Mulde	110
16	Entfernen der Bordwände der Mulde(Standard-Mulde)	111
17	Auskippen	112
18	Drehung der Mulde(Drehmulde)	113
C	Programm für periodische Wartung	115
1	Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	117
1.1	Vorsichtsmaßnahmen vor der Wartung	117
1.1.1	Beseitigung des Restdrucks.....	117
1.1.2	Bringen Sie ein Warnschild an	117
1.1.3	Richten Sie einen Sicherheitsbereich ein.....	117
1.1.4	Halten Sie die Maschine sauber	118
1.2	Vorsichtsmaßnahmen während der Wartung.....	118
1.2.1	Öl und Schmierfett	118
1.2.2	Werkzeuge	119
1.2.3	Teile	119
1.2.4	Abmontierte Mulde.....	119
1.2.5	Arbeiten unter der Maschine	119
1.2.6	Beleuchtung	120
1.2.7	Batterie	120
1.2.8	Schläuche	120
1.2.9	Kühlerventilator	121
1.2.10	Schweißarbeiten	121
1.2.11	Abfallentsorgung	121
2	Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten	122
2.1	Kühlflüssigkeit	122
2.2	Getriebeöl	122
2.3	Motoröl	123
2.4	Kraftstoff	124
2.5	Hydrauliköl.....	125
2.6	Harnstoff	125
3	Regelmäßige Inspektionen und Instandhaltungen	128
4	Wartung durch Bediener	130
4.1	Tägliche Wartung	130
4.1.1	Kontrolle der Maschine vor dem Gebrauch	130
4.1.2	Kontrolle und Reinigung der Kühlrippen	131
4.1.3	Schmiernippel.....	132
4.1.4	Reinigung des Trenners / Abscheiders.....	133
4.1.5	Wartung der Gummiraupenketten	134
4.1.6	Überprüfungen nach dem Gebrauch der Maschine	136
4.2	Wartung alle 50 Stunden	136
4.2.1	Schmieren des Zahnrades und des Drehkranzes (Drehmulde).....	136
4.2.2	Kontrolle der Riemenspannung des Wechselstromgenerators.....	136

4.2.3	Gummipuffer & Halterung	137
4.3	Nicht periodische Wartung	137
4.3.1	Austausch der Sicherungen	137
4.3.2	Nachfüllen der Scheibenwischflüssigkeit	138
4.3.3	Austausch des Scheibenwischers	138
4.3.4	Entwässerung des Kraftstofftanks	138
4.3.5	Wartung des Partikelfilters	138
4.3.6	Wartung des SCR-Systems	139
4.3.7	Reinigung des Luftfilters	140
5	Wartung durch den Händler	141
5.1	Nach den ersten 50 Betriebsstunden	141
D	Konservierung und Lagerung	143
1	Konservierung	145
2	Lagerung	146
3	Wiederinbetriebsetzung	147
E	Technische Daten	149
1	Spezifikationen	151
2	Arbeitsmaße, Standard-Mulde	152
3	Arbeitsmaße, Drehmulde	153
4	Geräuschemission der Maschine	154
5	Schwingungsemission der Maschine	155
Anhänge		157
A	Bemerkungen	158
B	Informationsblatt zur Verzurrung	159
Index		161

A Beschreibung und Abbildung der Maschine

CHAPITRES TRAITÉS DANS CETTE PARTIE:

- 1 ANWENDUNGEN UND VORSCHRIFTEN
- 2 IDENTIFIKATIONSSCHILDER
- 3 WARNSCHILDER
- 4 IDENTIFIKATION DER WICHTIGEN TEILE
- 5 BESCHREIBUNG DES FAHRERSTANDS
- 6 HAUBEN
- 7 HEIZUNGSVENTIL
- 8 OPTIONEN

1 ANWENDUNGEN UND VORSCHRIFTEN

1.1 Anwendungen

Die Maschine ist für den Transport von Werkstoffen auf ein nicht vorbereitetes Gelände ausgelegt.

 ATTENTION

Die Maschine darf nur für die vorgesehenen Arbeiten benutzt werden.

 ATTENTION

Es ist verboten, Personen mit der Maschine zu befördern oder zu heben.

1.2 Garantie

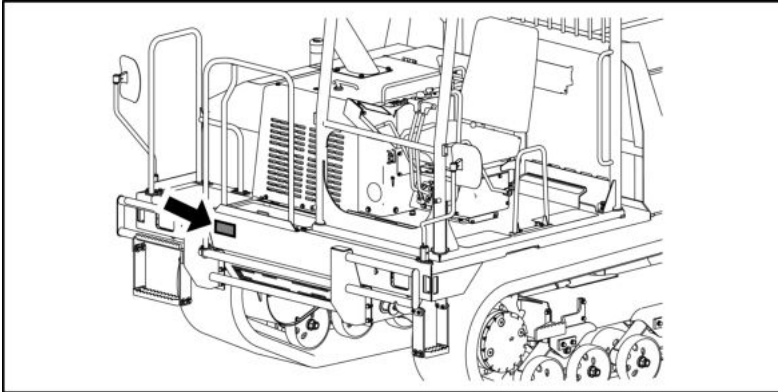
Nehmen Sie Bezug auf das Wartungsheft.

1.3 Fahrerlaubnis

Bevor Sie diese Maschine benutzen, überprüfen Sie, ob die Anforderungen an deren Benutzung in Bezug auf die Fahrerlaubnis erfüllt werden. Beachten Sie alle anwendbaren Gesetze. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Fahrerlaubnis haben.

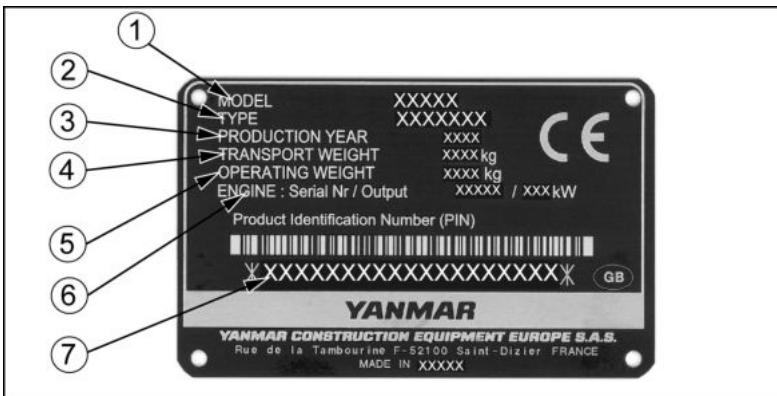
2 IDENTIFIKATIONSSCHILDER

2.1 Schild mit der Seriennummer der Maschine



Das Schild mit der Seriennummer der Maschine befindet sich auf dem Drehgestell, wie auf der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Entfernen Sie nie dieses Schild, aus welchen Gründen auch immer.



1 = Modellname

2 = Typ (Kategorie der Maschine)

3 = Herstellungsjahr der Maschine

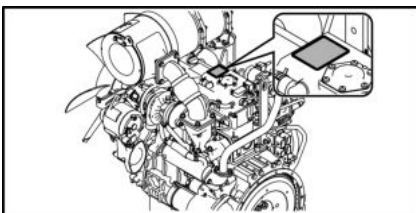
4 = Transportgewicht
(Gewicht der Maschine ohne Bediener und vollen Tanks)

5 = Gewicht der Maschine
(mit Bediener +75 kg)

6 = Seriennummer und
Motorleistung

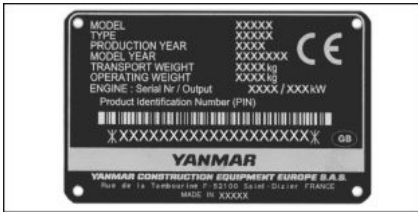
7 = Seriennummer der Maschine

2.2 Schild mit der Seriennummer des Motors



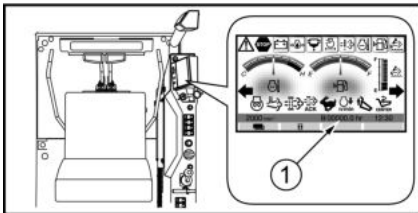
Das Schild mit der Seriennummer des Motors befindet sich auf der Oberseite der Kipphebelabdeckung und auf dem Aufkleber auf der Innenseite der Motorhaube. Entfernen Sie nie dieses Schild, aus welchen Gründen auch immer.

2.3 Bestellung von Ersatzteilen und Kundendienstauftrag



Wenn Sie Ersatzteile bestellen oder anrufen, um einen Eingriff durch den Kundendienst zu beantragen, teilen Sie Ihrem Händler den Modellnamen, die Seriennummer der Maschine und die Seriennummer des Motors mit, sowie die auf dem Betriebsstundenzähler angezeigte Stundenzahl.

1 = Betriebsstundenzähler

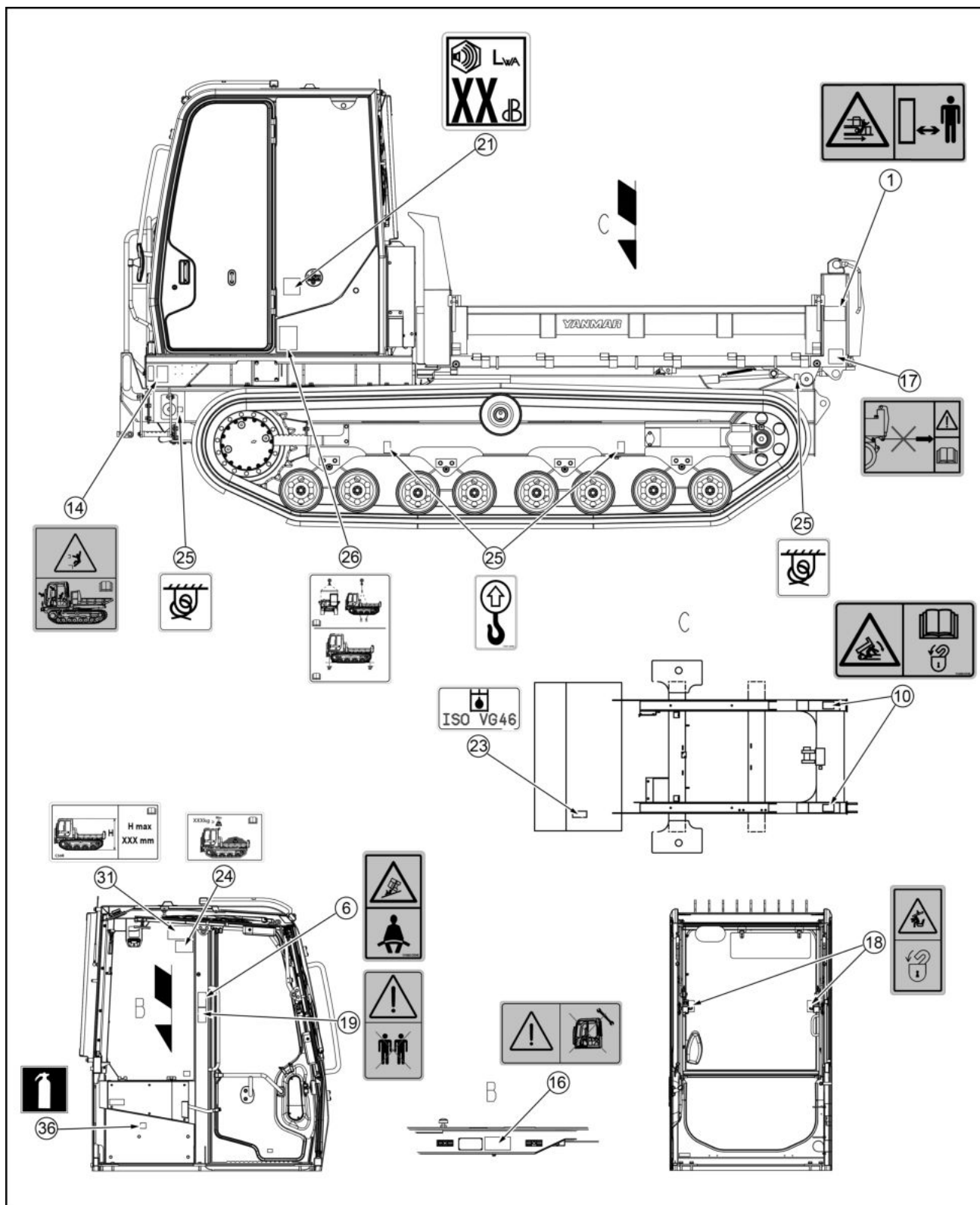


3 WARNSCHILDER

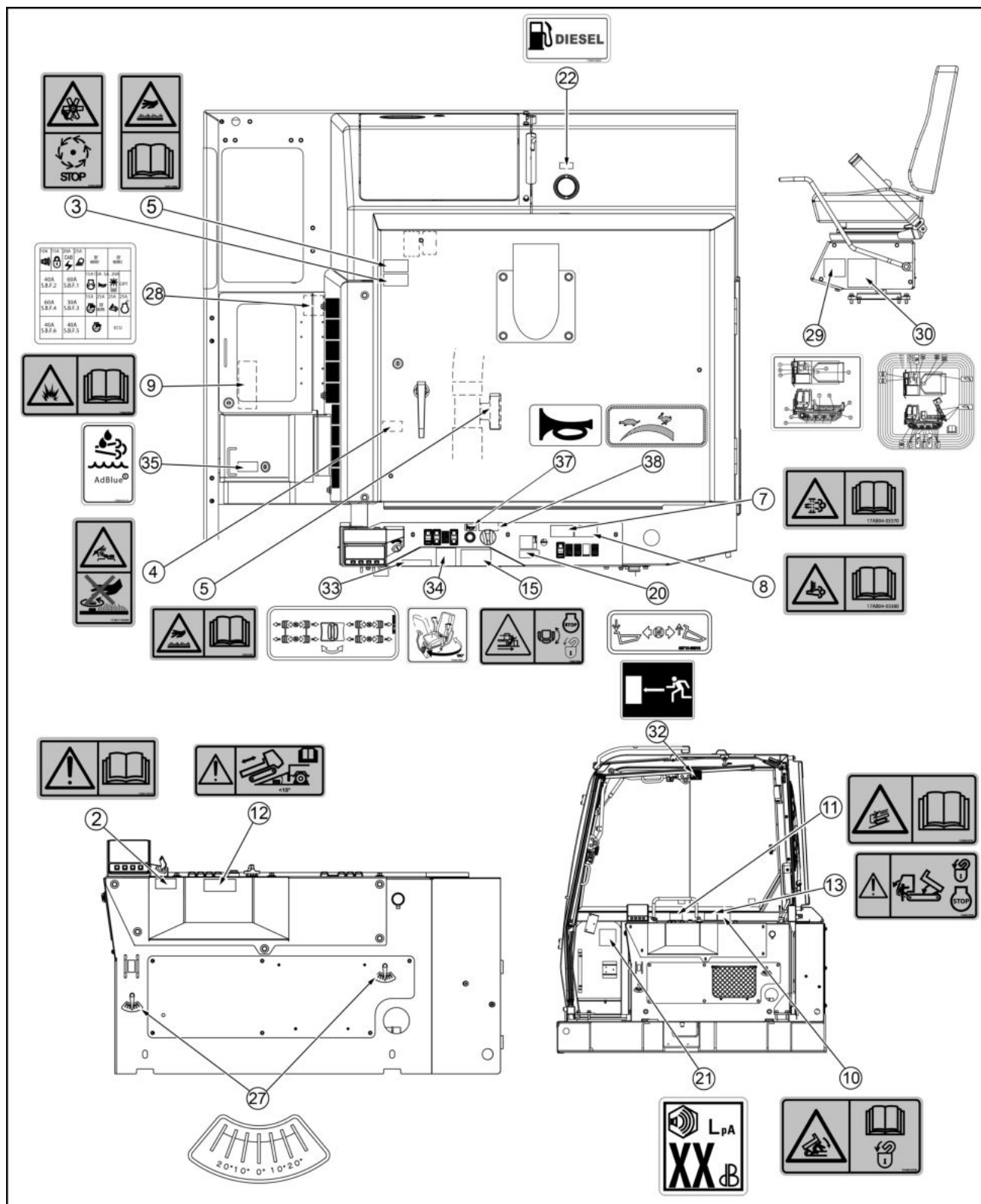
- Auf der Maschine sind mehrere Sicherheitshinweise angebracht. In diesem Kapitel werden alle Sicherheitshinweise beschrieben und gezeigt, wo sie angebracht sind. Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich alle Hinweise am richtigen Platz befinden und ob sie gut lesbar sind.
- Wenn ein Aufkleber fehlt oder beschädigt oder unlesbar ist, ersetzen Sie ihn umgehend. Wenn sich ein Aufkleber auf einem Teil befindet, das ersetzt wird, bringen Sie einen neuen Aufkleber auf das neue Teil an.
- Wenden Sie sich an Ihren YANMAR Händler, um neue Aufkleber zu erhalten. Die Codenummer der Teile ist auf jedem Aufkleber angegeben.

3.1 Lage der Warnaufkleber

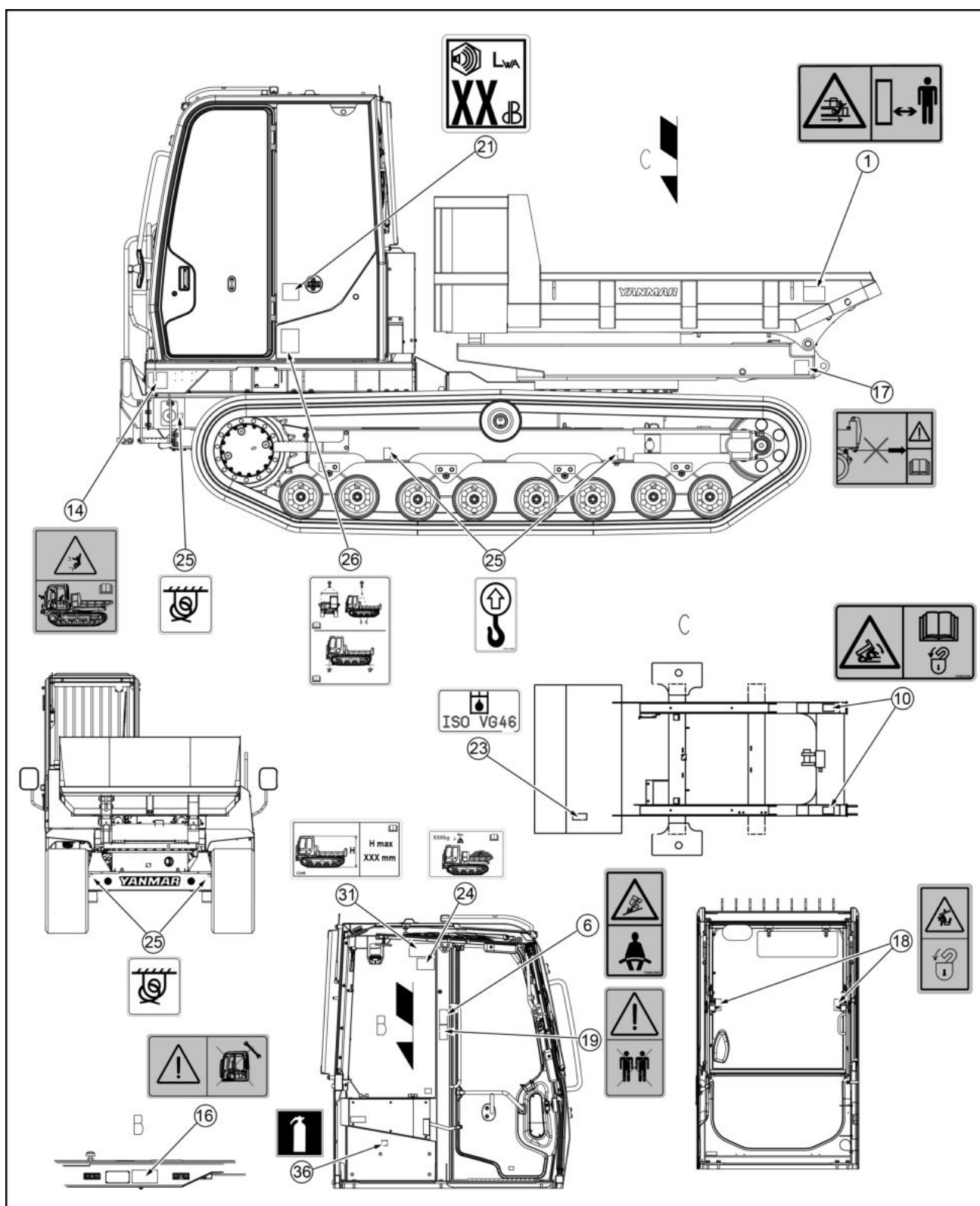
- Standard-Mulde



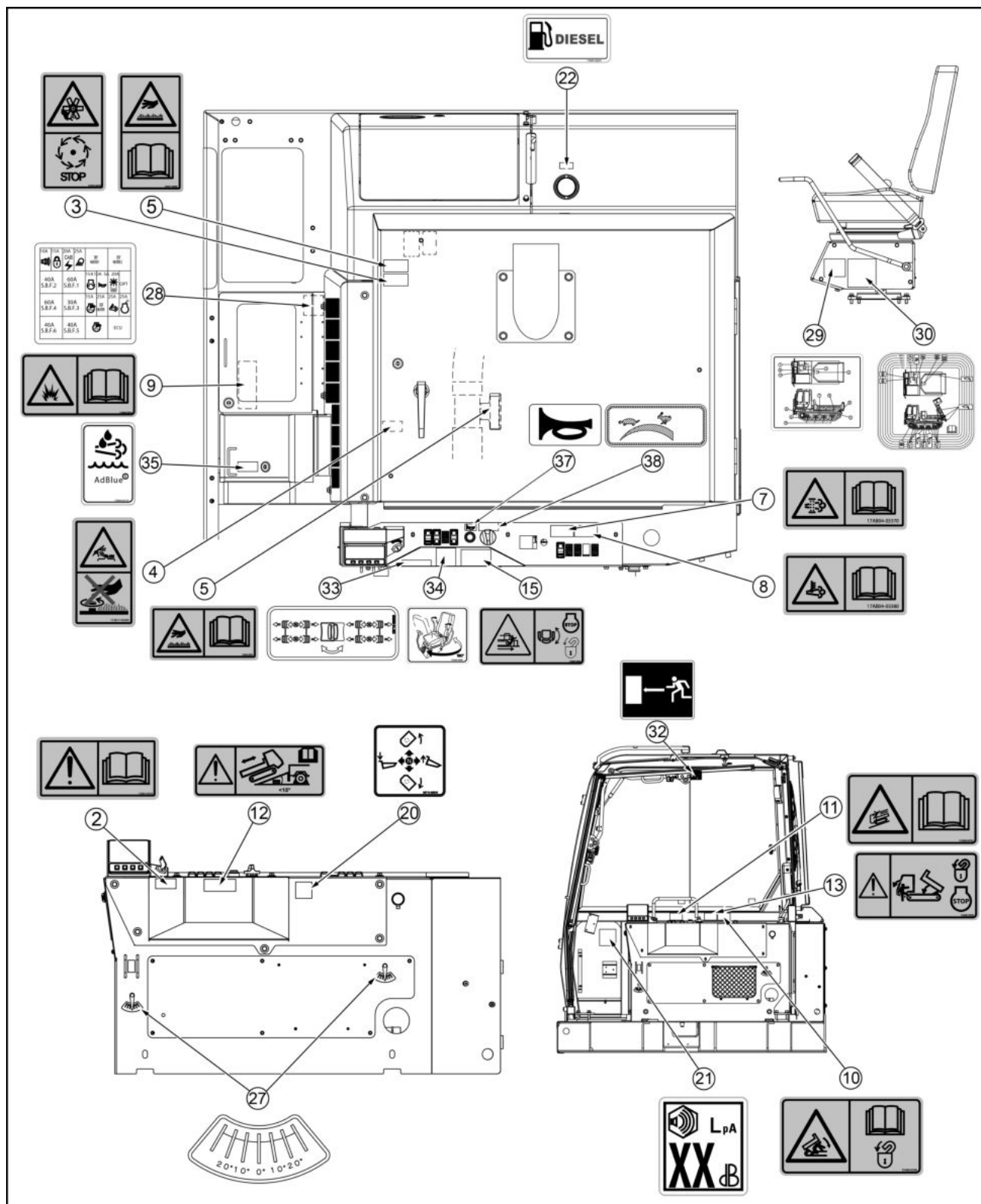
3 Warnschilder



• Drehmulde



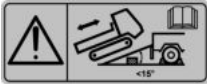
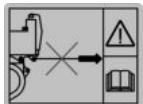
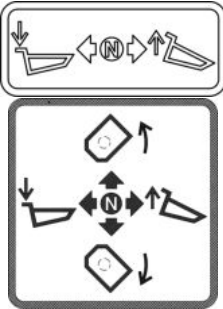
3 Warnschilder

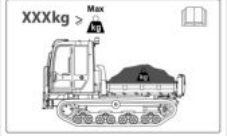
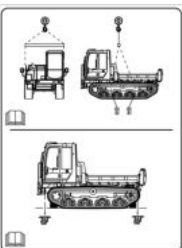
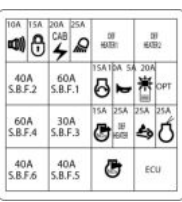
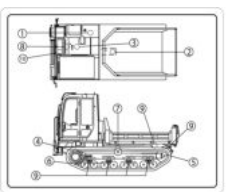


3.2 Erläuterung der Warneufkleber

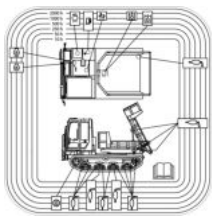
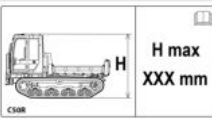
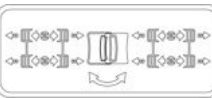
1		Gefahrenbereich der Maschine  2.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren, Seite 64  2.2.1 Gefahrenbereich der Maschine, Seite 64
2		Lesen Sie das Bedienungshandbuch.  2 Vorsichtsmaßnahmen während der Benutzung, Seite 61  2.1.2 Einsteigen in die Maschine, Seite 61
3		Entfernen Sie nicht die Schutzabdeckungen, während der Motor läuft.  1.2.9 Kühlerventilator, Seite 121
4		Elemente unter Druck.
5		Heiße Flächen.  4.3 Motorölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 76
6		Schnallen Sie immer Ihren Sicherheitsgurt an und stellen Sie ihn ein, bevor Sie die Maschine starten.  2.1.5 Schnallen Sie den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den/die Rückspiegel ein, Seite 63
7		Manuelle Regenerierung des Partikelfilters  10.4 Manuelle Regenerierung des Partikelfilters, Seite 93
8		Symbol für die Abgastemperatur  10 Benutzung des Partikelfilters, Seite 91
9		Explosionsgefahr  2.5 Vorsichtsmaßnahmen für die Batterie, Seite 72

3 Warnschilder

10		Quetschgefahr  15 Blockieren der Mulde, Seite 111
11		 2.2.3 Fahren der Maschine auf einem Hang, Seite 65
12		Transport der Maschine  11.1 Laden/Entladen der Maschine, Seite 94
13		Senken Sie die Mulde, heben Sie die Verriegelungshebel und schalten Sie den Motor aus bevor Sie die Maschine verlassen.  2.4 Vorsichtsmaßnahmen beim Parken, Seite 70
14		 2.1.2 Einsteigen in die Maschine, Seite 61
15		Stellen Sie den Motor ab und achten Sie darauf, sich beim Schwenken des Sitzes nicht zu stoßen.
16		Ändern Sie die Sicherheitsstrukturen nicht.
17		Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Abschlepppunkte.  14 Abschleppen der Maschine, Seite 110
18		Öffnen des oberen Teils der Windschutzscheibe  5.8 Kabine, Seite 40
19		Gestatten Sie nur dem Bediener, auf die Maschine zu steigen.
20		 5.3.3 Kipphebel, Seite 33

21		Gemessener Schallleistungspegel  4 Geräuschemission der Maschine, Seite 154
22		Kraftstoff  4.4 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 77
23		Hydrauliköl  4.5 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 78  2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122
24		Nutzlast  1 Spezifikationen, Seite 151
25	 	Transport der Maschine  11.3 Verzurrung der Baumaschine, Seite 96  11.4 Anheben der Maschine, Seite 98
26		Pläne zum Befestigen und Anschlagen der Maschine  11.4 Anheben der Maschine, Seite 98
27		Neigung der Maschine  2.2.3 Fahren der Maschine auf einem Hang, Seite 65
28		Sicherungskasten  5.7.1 Sicherungskasten, Seite 39
29		Füllstutzen der diversen Maschinentanks und Spannungssystem der Raupenketten.  2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122  4.1.5 Wartung der Gummiraupenketten, Seite 134

3 Warnschilder

30		Regelmäßig zu wartende Punkte der Maschine (Schmierung, Filter...)
31		Vor Beginn des Maschinentransports die Gesamthöhe der Last prüfen.
32		Notausstieg aus der Kabine  1.15 Notausstieg aus der Kabine, Seite 60
33		 5.3.4 Fahrhebel, Seite 33
34		Drehung des Sitzes  5.5 Fahrersitz, Seite 35
35		 4.6 Überprüfung des Harnstofffüllstands und Nachfüllen von Harnstoff, Seite 79
36		 1.11 Sie müssen über einen Feuerlöscher und einen Erste-Hilfe-Kasten verfügen, Seite 58
37		 5.2.5 Warnton, Seite 28
38		 5.2.4 Einstellung der Motordrehzahl, Seite 28

4 IDENTIFIKATION DER WICHTIGEN TEILE

4.1 Gesamtansicht der Maschine

A = Rechts

B = Links

C = Vorne

D = Hinten

1 = Antriebsrad

2 = Tragrolle

3 = Laufrolle

4 = Leitrad

5 = Raupenkette

6 = Kippwagen

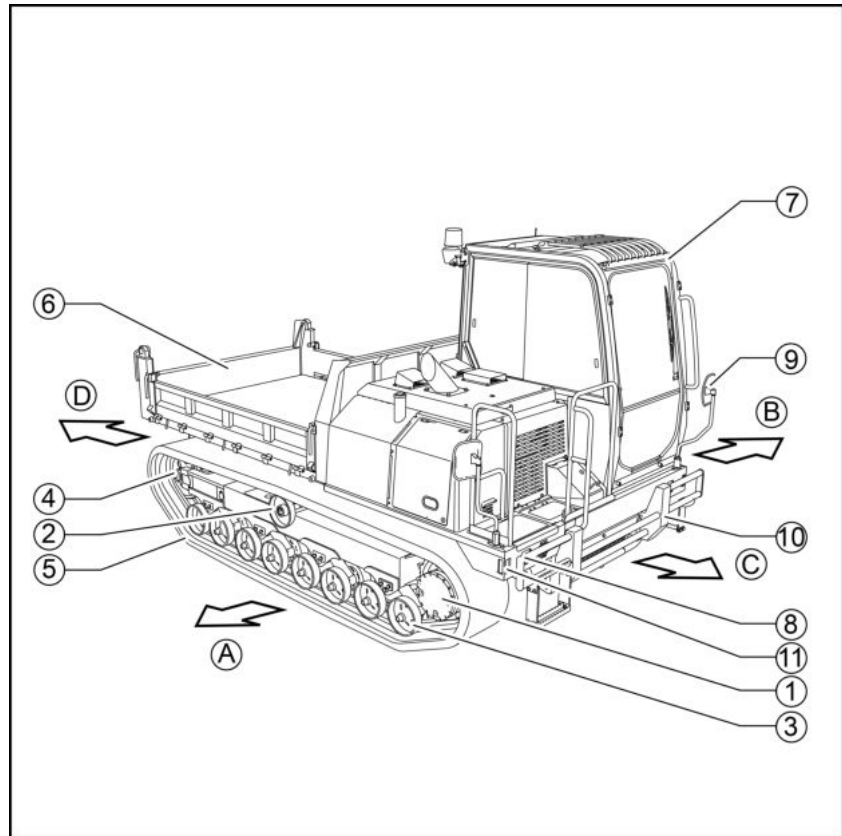
7 = Kabine

8 = Frontscheinwerfer

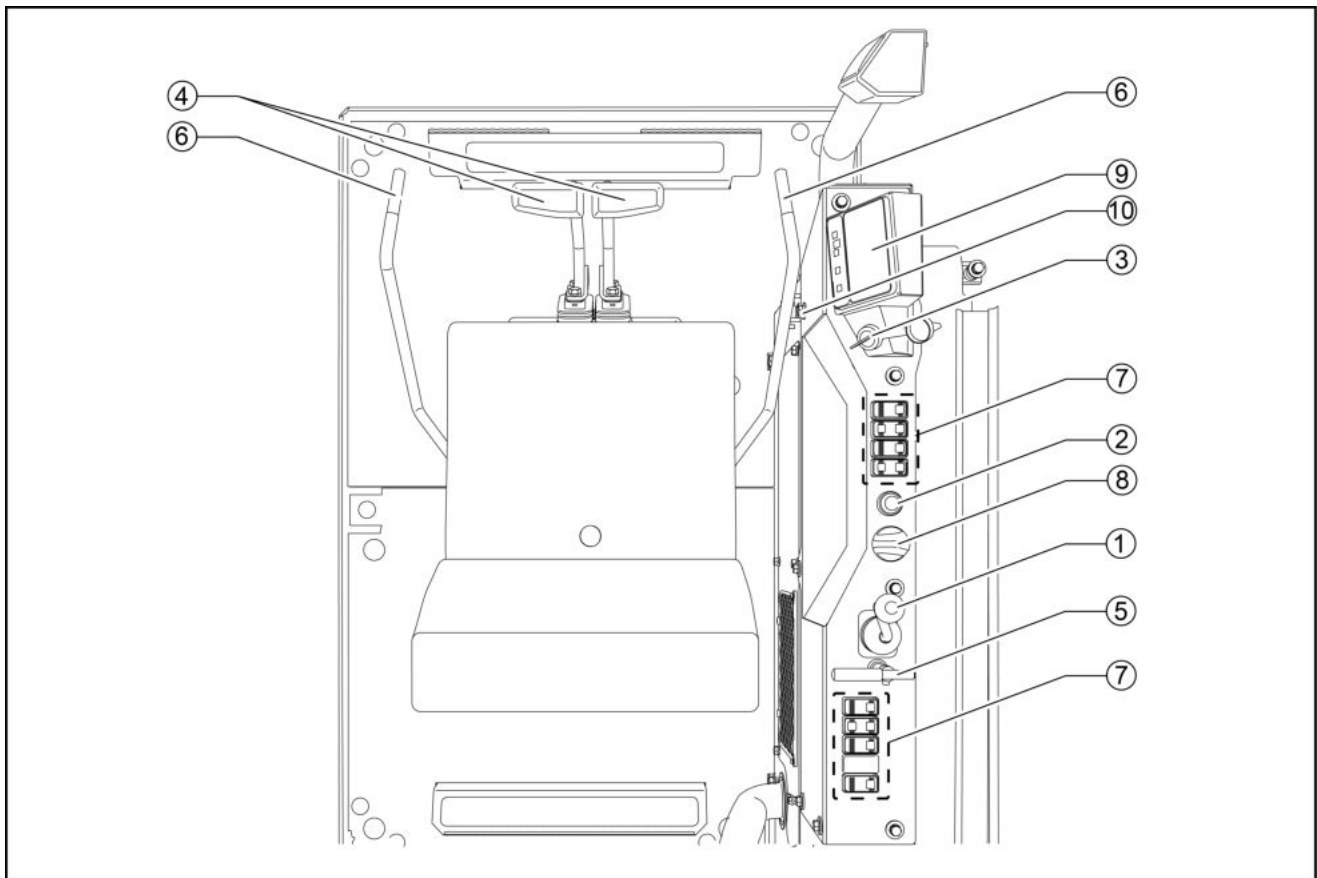
9 = Rückspiegel

10 = Stoßdämpfer

11 = Richtungsanzeiger



4.2 Steuerungen und Schalter



- 1 = Kipphebel
- 2 = Warnton
- 3 = Zündschlüssel
- 4 = Fahrhebel
- 5 = Kippverriegelungshebel
- 6 = Verriegelungshebel
- 7 = Schalter
- 8 = Kontrolle der Motordrehzahl
- 9 = Kontrollbildschirm
- 10 = Motor-Schalter

b. Warnanzeige Motoröldruck



- Ist der Motordruck anormal hoch, leuchtet die Warnleuchte auf und ein akustisches Warnsignal ist zu hören. In diesem Fall den Motor abschalten.
- Sollten Sie Störungen feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

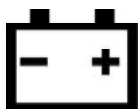


12.2.1 Motor, Seite 100

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

c. Warnleuchte Batterieladung



- Wenn die Batterie nicht richtig geladen ist, leuchtet die Warnleuchte auf und ein akustisches Warnsignal ertönt. In diesem Fall den Motor abschalten.
- Sollten Sie Störungen feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



12.2.2 Elektrik, Seite 102

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

d. Verstopfung des Luftfilters



- Dieses Symbol zeigt an, dass der Luftfilter verschmutzt ist. Stoppen Sie den Motor und warten Sie den Luftfilter.



4.3.7 Reinigung des Luftfilters, Seite 140

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

e. Defekt der Maschine/des Motors



- Wenn das Steuergerät eine Fehlfunktion der Maschine oder des Motors feststellt, während der Zündschlüssel auf ON steht, leuchtet oder blinkt diese Kontrollleuchte und ein akustisches Signal ertönt. In diesem Fall den Motor abschalten.

- Kontaktieren Sie Ihren Händler und geben Sie den Fehlercode auf dem LCD-Display an.

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

f. Aufforderung zum Abstellen des Motors



- Bei Fehlfunktion des Motors, während der Zündschlüssel auf ON steht, leuchtet diese Kontrollleuchte auf oder blinkt, und ein akustisches Signal ertönt. Schalten Sie den Motor sofort ab.
- Wenn der Zündschlüssel auf ON steht, blinkt diese Lampe, wenn eine Reinigung oder Regenerierung des Partikelfilters erforderlich ist.

 **10.4 Manuelle Regenerierung des Partikelfilters, Seite 93**

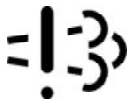
g. Hydrauliköl-Temperaturanzeige



- Bei anormaler Hydrauliköltemperatur blinkt diese Lampe, und es ertönt ein akustisches Signal. In diesem Fall den Motor abschalten.

 **12.2.3 Aufbau der Baumaschine, Seite 104**

h. Kontrolllampe des SCR-Systems



- Im Falle eines Defekts leuchtet die Kontrolllampe während der nächsten 3 Stunden und 40 Minuten der Maschinenbenutzung auf. Je nach Art des Defekts können die Motordrehzahl und die Kraftstoffeinspritzung begrenzt sein.
- Wird der Defekt nach dieser Zeit nicht behoben, blinkt die Kontrollleuchte, und die Motordrehzahl und die Kraftstoffeinspritzung werden für die nächsten 20 Minuten des Maschinenbetriebs begrenzt.
- Wenn der Defekt immer noch nicht behoben ist, wird die Motordrehzahl schließlich auf ihre Mindestdrehzahl begrenzt.
- Kontaktieren Sie Ihren Händler und geben Sie den Fehlercode auf dem LCD-Display an.

Note

Diese Zeiten werden verkürzt, wenn der Defekt innerhalb von 40 Stunden Maschinenbetrieb nach Behebung eines früheren Defekts auftritt.

i. Harnstoff-Füllstandskontrolllampe



- Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Harnstofffüllstand unter 10 % liegt. In diesem Fall werden weder die Motordrehzahl noch die Kraftstoffeinspritzung begrenzt. Füllen Sie die wässrige Harnstofflösung unverzüglich ein.
- Die Kontrollleuchte blinkt, wenn der Harnstofffüllstand unter 0 % liegt. In diesem Fall ist die Kraftstoffeinspritzung auf 75 % begrenzt.
- Wenn der Harnstofftank völlig leer ist, wird der Motor auf die Mindestdrehzahl und die Kraftstoffeinspritzung auf 50 % begrenzt. Füllen Sie die wässrige Harnstofflösung unverzüglich ein.

j. Überdrehzahlanzeige



Wenn die Motordrehzahl einen bestimmten Wert überschreitet und dadurch eine Überdrehzahl verursacht wird, erscheint die Kontrollleuchte „OVERRUN“ auf dem Kontrollbildschirm, und der Signalton ertönt intermittierend. Wenn die Motordrehzahl weiter ansteigt, wird der intermittierende Signalton kontinuierlich.

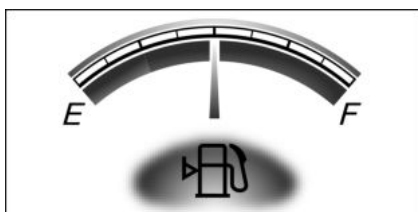
Eine Überdrehzahl tritt im Allgemeinen auf, wenn man mit hoher Geschwindigkeit einen Hang hinunterfährt oder eine übermäßige Last transportiert.

Wenn eine Überdrehzahl auftritt, gehen Sie wie folgt vor:

- Wenn Sie einen steilen Hang hinunterfahren, wechseln Sie zu einem weniger steilen Hang.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit, indem Sie den Druck auf die Fahrhebel verringern.
- Verringern Sie die Motordrehzahl mit dem Drehzahlstellknopf.
- Wenn die Maschine überlastet ist, reduzieren Sie die Last, bevor Sie die Maschine bewegen.

5.1.2 Zähler (B)

a. Kraftstofffüllstandsanzeige



F = voll

E = leer

- Die Kraftstofffüllstandsanzeige funktioniert, wenn der Zündschlüssel auf Position ON ist. Sie zeigt den Füllstand des Kraftstoffs im Tank an.

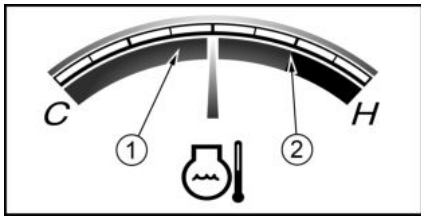
- Wenn der Zeiger nahe bei E ist, tanken Sie so bald wie möglich.

 **4.4 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 77**

Note

Dieser Zähler leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

b. Temperaturanzeige Kühlflüssigkeit



C = kalt

H = warm

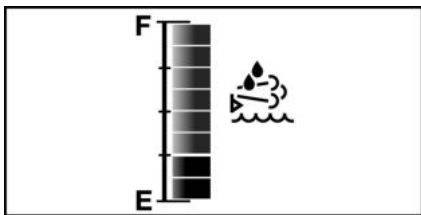
- Er zeigt die Temperatur der Motorkühlflüssigkeit an. Im Normalbetrieb liegt die normale Temperatur um den Bereich (1).
- Wenn die Temperatur dieses Kühlmittels während der Arbeit den Grenzwert (2) erreicht, schalten Sie den Motor auf Leerlauf und warten Sie, bis sie wieder auf einen Normalwert zurückfällt.
- Wenn der Motor kalt ist, füllen Sie Kühlflüssigkeit nach; siehe Prozedur in Kapitel

 **4.2 Kühlflüssigkeitsfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 75**

Note

Dieser Zähler leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

c. Harnstoff-Füllstandsanzeiger



F = voll

E = leer

- Dieser Indikator zeigt den Harnstoffstand im Harnstofftank an.
- Wenn der Zeiger nahe bei E ist, tanken Sie so bald wie möglich.

5.1.3 Kontrollleuchten (C)

a. Kontrollleuchte für Vorwärmung



- Steht der Ein-/Aus-Schalter auf ON und wird am Kontrollbildschirm das Vorheizsymbol angezeigt, den Schlüssel so lange auf ON stehen lassen, bis das Symbol erlischt.

WICHTIG

Lassen Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden auf Position START.
Wenn der Motor nicht startet, drehen Sie den Schlüssel auf OFF. Warten Sie 30 Sekunden lang und starten Sie dann den Motor erneut.

5 Beschreibung des Fahrerstands

b. Kontrollleuchte für Kipperzentrierung



Diese Kontrolllampe leuchtet auf, wenn sich die Schaufel parallel zu den Raupenketten befindet, und erlischt, wenn sich die Schaufel nach rechts oder links dreht.

c. Kontrollleuchte für Kipperhub



Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn sich der Kipper hebt und der Schalter nicht mehr gedrückt wird. Sie schaltet sich ab, wenn der Kipper vollständig abgesenkt ist und wieder an seinen Platz zurückgekehrt ist.

d. Fahrgeschwindigkeitsanzeigen



Geschwindigkeit erhöht

Diese Anzeige gibt an, ob der 2. Gang eingelegt ist.

Note

Beim Richtungswechsel oder wenn die Belastung der Antriebsmotoren während der Fahrt zunimmt, schaltet die Maschine automatisch auf niedrige Geschwindigkeit um, obwohl die hohe Geschwindigkeit aktiviert ist und die Kontrolllampe leuchtet.

e. Richtungsanzeiger



- Die Fahrtrichtungsanzeiger blinken entsprechend der Position des Fahrrichtungsschalters, um eine Richtungsänderung anzuzeigen.

f. Verlangsamungsanzeige



Wenn der Verriegelungshebel verriegelt ist, leuchtet diese Kontrolllampe auf und die Motordrehzahl wechselt in den Leerlauf (1.200 U/min).

g. Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand



Wenn der Zündschalter auf ON steht, blinkt diese Lampe, sobald die Kraftstoffmenge im Tank 20,9 Liter erreicht.

Wenn diese Lampe blinkt, prüfen Sie den Kraftstoffstand im Tank und füllen Sie nach.

h. Kontrollleuchte des Vorfilters



Wenn der Zündschalter auf ON steht, ertönt ein akustisches Signal und diese Lampe blinkt, wenn Wasser im Vorfilter erkannt wird.

 **4.1.4 Reinigung des Trenners / Abscheiders, Seite 133**

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

i. Motorausfallanzeige



Wenn der Zündschalter auf ON steht, ertönt ein akustisches Signal und diese Lampe leuchtet auf, wenn die Motorsteuerung Probleme erkennt. Wenn diese Lampe leuchtet, wenden Sie sich zwecks Assistenz an Ihren Händler.

Wenn der Zündschlüssel auf ON steht, blinkt diese Lampe, wenn eine Reinigung oder Regenerierung des Partikelfilters erforderlich ist. Wenn das Licht bei Beginn der manuellen Regenerierung des Partikelfilters nicht erlischt, wenden Sie sich zwecks Assistenz an Ihren Händler.

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

j. Anzeigeleuchte für Anforderung der Partikelfilterregenerierung



Dieses Symbol zeigt an, dass der Partikelfilter manuell regeneriert werden muss.

Diese Kontrolllampe erlischt, wenn die manuelle Regenerierung des Partikelfilters gestartet wird.

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

k. Regenerierungsanzeige des zulässigen Partikelfilters



Diese Lampe blinkt, wenn sich die Maschine im Stand-by-Modus befindet und eine manuelle Regenerierung des Partikelfilters durchgeführt werden kann. Die Lampe leuchtet auf, wenn die manuelle Regenerierung des Partikelfilters beginnt, und erlischt, sobald der Vorgang abgeschlossen ist.

Note

Diese Lampe leuchtet nach dem Einschalten des Zündschalters auf ON, wenn der Motor abgestellt ist, etwa 2 Sekunden lang auf.

l. Anzeige der Abgastemperatur



Wenn eine automatische oder manuelle Regenerierung des Partikelfilters erfolgt, leuchtet diese Kontrolllampe weiterhin auf und zeigt damit an, dass die Abgastemperatur hoch ist. Die Kontrolllampe erlischt, sobald die Regenerierung des Partikelfilters abgeschlossen ist.

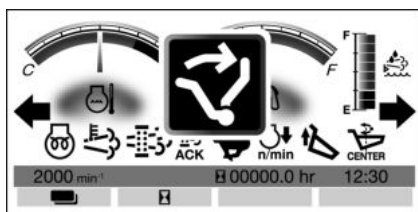
Note

Ce témoin s'allume pendant 2 secondes environ après avoir tourné le contacteur de démarrage sur ON lorsque le moteur est à l'arrêt.

⚠ AVERTISSEMENT

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder brennbaren Gegenstände in der Nähe des Maschinenauspuffs befinden.

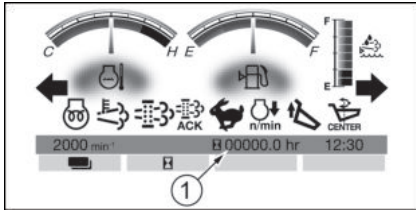
m. Startsicherheits-Anzeigelampe



Wenn der Bediener versucht, die Maschine zu starten, während die Verriegelungshebel entriegelt sind, leuchtet diese Lampe auf und ein akustischer Alarm ertönt. Unter diesen Bedingungen kann der Motor nicht starten. Verriegeln Sie die Verriegelungshebel, bevor Sie den Motor starten.

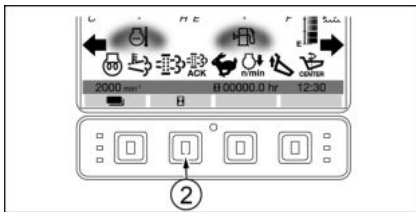
5.1.4 Andere Indikatoren (D)

a. Betriebsstundenzähler



1 = Betriebsstundenzähler

- Der Betriebsstundenzähler zeigt die kumulierte Anzahl der Betriebsstunden der Maschine an.
- Durch das Ablesen dieses Betriebsstundenzählers können Sie die Intervalle zwischen den Wartungen leichter festlegen.
- Wenn der Motor läuft, registriert der Betriebsstundenzähler die Zeit permanent, auch wenn die Maschine nicht benutzt wird.
- Der Betriebsstundenzähler registriert "1" für eine Stunde, unabhängig von der Drehzahl des Motors.
- Die Ziffer ganz rechts registriert "1" für 0,1 Stunde (6 Minuten).

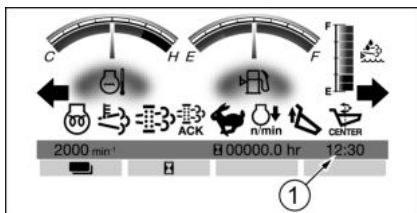


- Der Bildschirm verfügt über mehrere Stundenanzähler. Um zwischen den Stundenanzählern umzuschalten, drücken Sie die Taste (2).
- Halten Sie die Taste (2) gedrückt, um den am Bildschirm angezeigten Stundenanzähler zurückzusetzen.

Note

Der erste Stundenanzähler kann nicht zurückgesetzt werden, da er zur Überwachung der Wartungsintervalle dient.

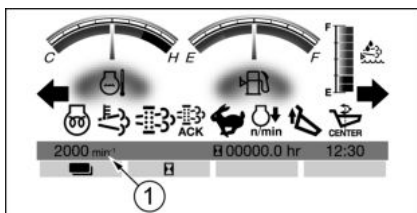
b. Uhr



1 = Uhr

- Die Uhr zeigt die aktuelle Zeit an.

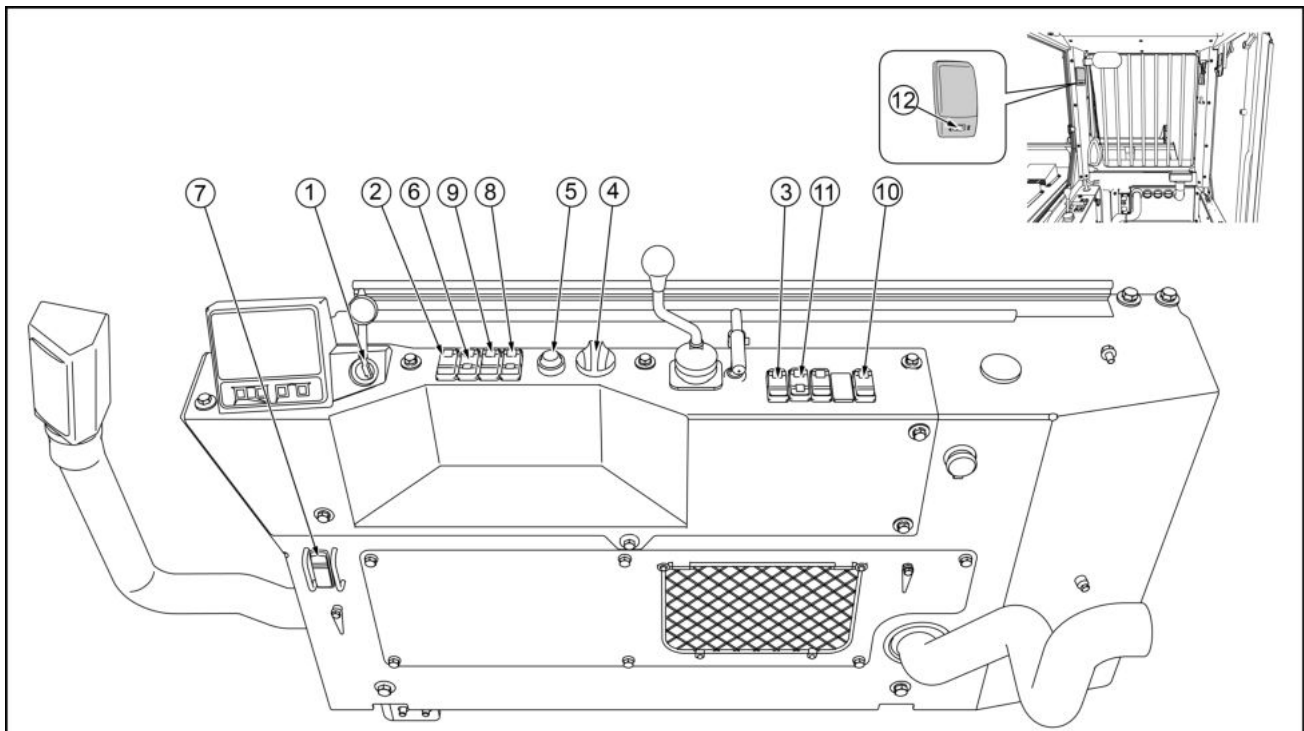
c. Drehzahlmesser



1 = Drehzahlmesser

- Der Drehzahlmesser zeigt die aktuelle Motordrehzahl an.

5.2 Schalter



1 = Zündschlüssel

2 = Scheinwerferschalter

3 = Manuelle Regenerierung

4 = Einstellung der Motordrehzahl

5 = Warnton

6 = Schalter für Fahrgeschwindigkeit

7 = Motor-Schalter

8 = Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger

9 = Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

10 = Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage der Heckscheibe

11 = Ventilatorschalter

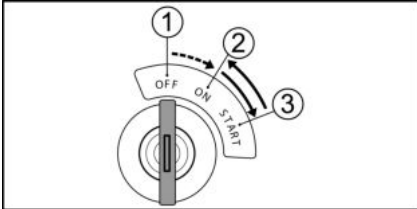
12 = Schalter für Innenbeleuchtung

5.2.1 Zündschlüssel

⚠ IMPORTANT

Für ein sicheres Anlassen der Maschine vor dem Anlassen sicherstellen, dass sich der Verriegelungshebel in der oberen Stellung befindet.

- Benutzen Sie diese Steuerung, um den Motor zu starten und zu stoppen.



- 1 = OFF
- 2 = ON
- 3 = START

Position OFF = Aus

Drehen Sie den Schlüssel auf Position OFF, um den Motor abzustellen und den elektrischen Stromkreis zu unterbrechen.

Position ON = An

Drehen Sie den Schlüssel auf Position ON, um den Versorgungsstromkreis und den Ladestromkreis zu öffnen. Lassen Sie den Schlüssel in dieser Position, während der Motor läuft.

Steht der Ein-/Aus-Schalter auf ON und wird am Kontrollbildschirm das Vorheizsymbol angezeigt, den Schlüssel so lange auf ON stehen lassen, bis das Symbol erlischt.

Position START = Start

Drehen Sie den Schlüssel auf Position START, um den Motor zu starten. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor gestartet ist; er geht dann automatisch auf Position ON zurück.

⚠ AVERTISSEMENT

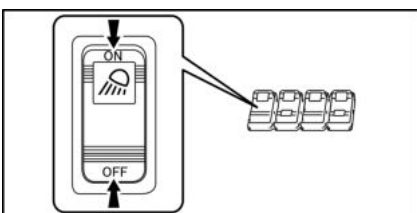
Um Anlasser und Batterie zu schützen :

- Den Zündschlüssel maximal 10 Sekunden lang auf der START-Position lassen
- Startet der Motor nicht, den Zündschlüssel auf OFF stellen, 30 Sekunden warten und erneut anlassen;

5.2.2 Scheinwerferschalter

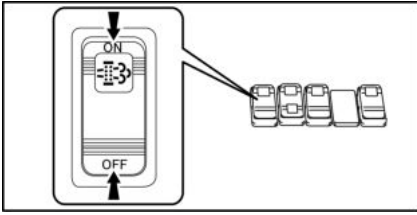
⚠ IMPORTANT

Lassen Sie die Scheinwerfer nicht an, wenn der Motor nicht läuft. Die Batterie entlädt sich und der Motor kann nicht mehr gestartet werden.



- Diese Steuerung verfügt über zwei Positionen:
ON = Die Scheinwerfer gehen an.
OFF = Die Scheinwerfer gehen aus.

5.2.3 Manuelle Regenerierung



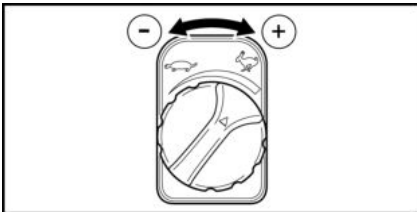
Bei wiederholter Benutzung der Maschine mit niedriger Drehzahl ohne Last kann die Regenerierung des Partikelfilters beeinträchtigt werden.

Bei unausreichender Regenerierung des Partikelfilters erscheint auf dem Kontrollbildschirm das Regenerierungssymbol des Partikelfilters.

Führen Sie sofort eine manuelle Regenerierung des Partikelfilters durch

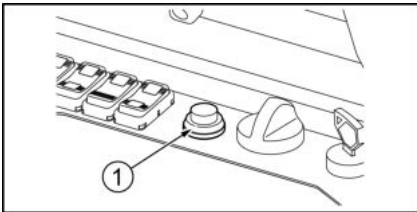
 **10.4 Manuelle Regenerierung des Partikelfilters, Seite 93**

5.2.4 Einstellung der Motordrehzahl



- Drehen Sie den Schalter nach links, um die Motordrehzahl zu verringern.
- Drehen Sie ihn nach rechts, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

5.2.5 Warnton



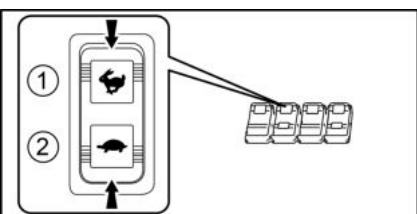
- Drücken Sie diesen Knopf, um das akustische Signal auszulösen.

1 = Warnton

5.2.6 Schalter für Fahrgeschwindigkeit

AVERTISSEMENT

Wenn sich der Schalter auf automatischer Geschwindigkeit steht und die Last schwer ist, wird die Geschwindigkeit automatisch auf niedrige Geschwindigkeit umgeschaltet. Wenn die Last nachlässt, kehrt die Geschwindigkeit automatisch zur schnellen Geschwindigkeit zurück.

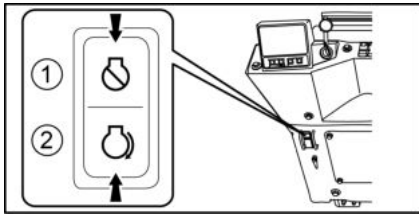


- Verwenden Sie diesen Schalter, um zwischen konstanter niedriger Geschwindigkeit und automatischer Geschwindigkeit zu wechseln.

1 = Automatische Geschwindigkeit

2 = Niedrige Geschwindigkeit.

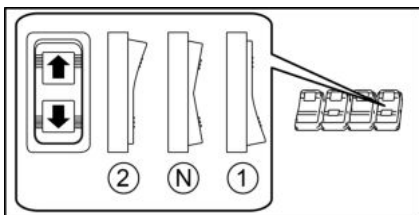
5.2.7 Motor-Schalter



1 = STOP
2 = Normal

- Stoppt der Motor nicht, wenn der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt wird, diesen Schalter auf "STOP" stellen. Sobald der Motor ausgeschaltet ist, den Motor-Schalter auf "NORMAL" stellen.
- Steht dieser Schalter auf "STOP", kann der Motor nicht starten. Achten Sie darauf, dass der Zündschlüssel auf "OFF" steht, damit die Batterie nicht leer wird.

5.2.8 Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger



- Diese Steuerung ist mit drei Positionen ausgestattet:
- N = Leerlauf
1 = Der rechte Blinker leuchtet.
2 = Die Blinklichter leuchten.

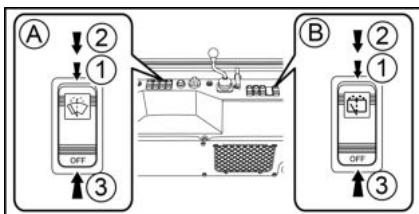
5.2.9 Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

WICHTIG

Drücken Sie nicht auf die Steuerung der Scheibenwaschanlage, wenn der Tank der Scheibenwaschanlage leer ist, sonst kann die Pumpe beschädigt werden.

Wenn die Scheibenwischer auf trockener Windschutzscheibe eingesetzt werden, kann die Scheibe beschädigt werden. Benutzen Sie die Scheibenwischer nur, wenn die Windschutzscheibe nass ist.

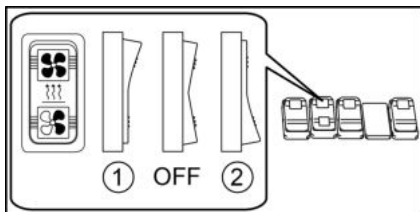
Bei kaltem Wetter kann das Wischerblatt festfrieren. Versuchen Sie nicht, es zu betätigen, wenn es festgefroren ist, sonst kann der Motor des Scheibenwischers beschädigt werden.



A = Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage
B = Schalter für Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage der Heckscheibe

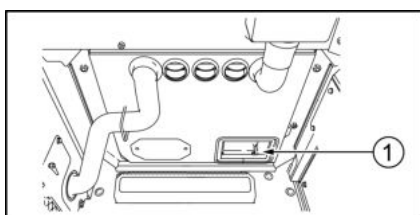
- Diese Schalter dienen sowohl für die Scheibenwischer als auch für die Scheibenwaschanlage.
 - Prüfen Sie täglich den Stand der Scheibenwischflüssigkeit.
- 1 = Die Scheibenwischer funktionieren.
2 = Zum Aufsprühen von Scheibenreiniger auf die Frontscheibe den Schalter gedrückt halten.
3 = Die Scheibenwischer werden angehalten.

5.2.10 Ventilatorschalter



- Benutzen Sie diesen Schalter, um die Kabine zu lüften. Verwenden Sie den Schalter, um die Ventilationsstufe einzustellen.
- Mit Hilfe des Wahlschalters kann das Luftvolumen durch folgende Auswahl eingestellt werden :
 - OFF = Ventilator aus.
 - 1 = Niedrige Ventilationsstufe.
 - 2 = Hohe Ventilationsstufe.

Luftumwälzung

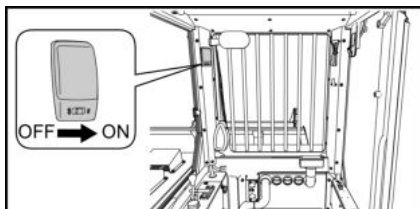


1 = Luftumwälzunghebel

 = Verwenden Sie diese Position, um Luft von außen einströmen zu lassen oder die Windschutzscheibe abzutauen.

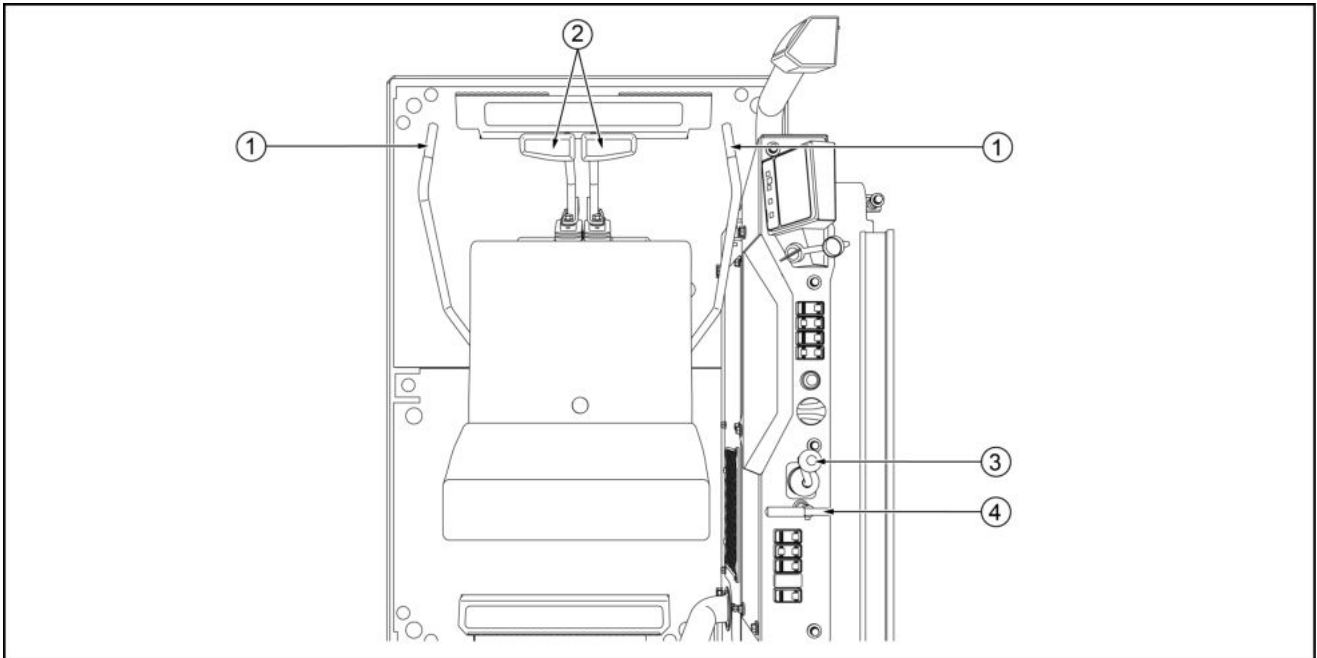
 = Verwenden Sie diese Position, um die Kabine schnell aufzuheizen oder wenn die Außenluft verschmutzt ist.

5.2.11 Schalter für Innenbeleuchtung



- Diese Steuerung verfügt über zwei Positionen:
 - ON = Die Beleuchtung ist aktiviert.
 - OFF = Die Beleuchtung ist deaktiviert.

5.3 Steuerhebel und -pedale



1 = Verriegelungshebel

2 = Fahrhebel

3 = Kipphebel

4 = Kippverriegelungshebel

5.3.1 Verriegelungshebel

AVERTISSEMENT

Achten Sie darauf, dass Sie das Sicherheitssystem aktivieren, wenn Sie in die Maschine steigen oder wenn Sie den Fahrersitz verlassen.

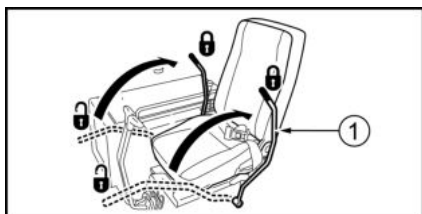
Verwenden Sie die Verriegelungshebel nicht, während die Maschine fährt. Wenn Sie an den Verriegelungshebeln ziehen, während sich die Maschine bewegt, wird die Feststellbremse aktiviert, was zu einem plötzlichen und abrupten Stopp der Maschine führen kann.

Achten Sie darauf, beim Betätigen der Verriegelungshebel die Fahrhebel nicht zu berühren.

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungshebel ordnungsgemäß verriegelt sind. Andernfalls könnten sie ihre Position verlassen.

Wenn Sie die Verriegelungshebel nicht bis zum Anschlag ziehen, ist die Verriegelung nicht vollständig.

Beachten Sie, dass selbst wenn die Verriegelungshebel verriegelt sind, der Kippvorgang des Kippers nicht verriegelt ist.



Die Verriegelungshebel verhindern das Fahren. Wenn die Verriegelungshebel nach hinten gezogen werden, verhindert die Feststellbremse jede Bewegung der Maschine.

1 = Verriegelungshebel

Note

Um die Richtung des Fahrersitzes umzukehren, benutzen Sie ebenfalls die Verriegelungshebel.



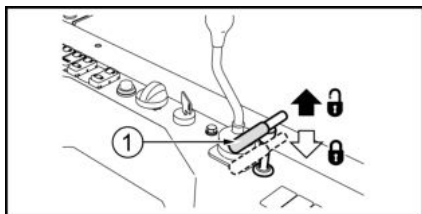
5.5 Fahrersitz, Seite 35

5.3.2 Kippverriegelungshebel

AVERTISSEMENT

Stellen Sie sicher, dass der Kippverriegelungshebel verriegelt ist, bevor Sie die Maschine inspizieren, warten oder verstauen.

Achten Sie darauf, dass Sie das Sicherheitssystem aktivieren, wenn Sie in die Maschine steigen oder wenn Sie den Fahrersitz verlassen.



Verwenden Sie diesen Hebel, um den Kipphebel des Kippers zu verriegeln.

1 = Kippverriegelungshebel

5.3.3 Kipphebel

⚠ AVERTISSEMENT

Aufgrund ihrer Massenträgheit kann sich die Maschine plötzlich heben und kippen wenn Sie die Mulde auf einem Gefälle bedienen.

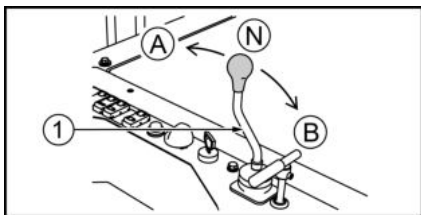
Achten Sie während der Fahrt darauf dass die Mulde parallel zu den raupenkettten steht. Das Bewegen der Maschine mit nach links oder rechts gedrehten Mulde führt zu Ihrer Instabilität.

Halten Sie die Mulde in die abgesenkte Stellung während der Fahrt.

Stellen Sie sicher dass sich niemand und keine Hindernisse in der Nähe der Maschine befinden bevor Sie die Mulde bedienen.

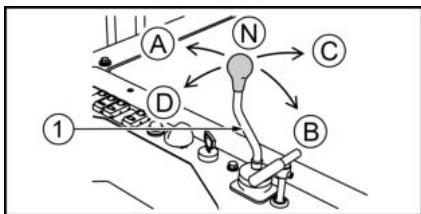
Diesen Hebel zum Anheben und Absenken des Kippwagens verwenden.

- Standard-Mulde



1 = Kipphebel
A = Absenken
B = Heben
N = Ruhestellung

- Drehmulde



1 = Kipphebel
A = Absenken
B = Heben
C = Nach links drehen
D = Nach rechts drehen
N = Ruhestellung

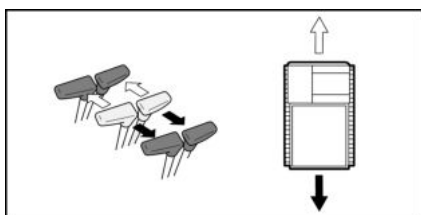
5.3.4 Fahrhebel

⚠ GEFAHR

Durch eine unsachgemäße Benutzung der Maschine kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Das mit der Bedienung und Wartung der Maschine beauftragte Personal muss sich vor der Aufnahme von Arbeiten mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen.

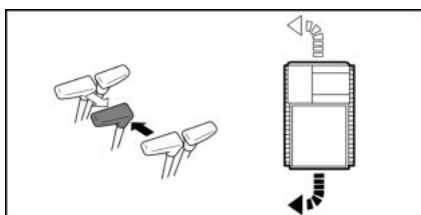
⚠ AVERTISSEMENT

Bewegen Sie die Fahrhebel vorsichtig, wenn die Maschine mit hoher Geschwindigkeit fährt, und lassen Sie sie nicht abrupt in die neutrale Position zurückkehren.



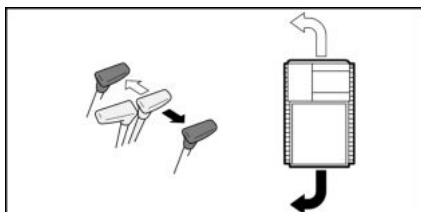
- Um die Maschine vorwärts zu bewegen, drücken Sie die Fahrhebel.

Um die Maschine rückwärts zu bewegen, ziehen Sie die Fahrhebel.



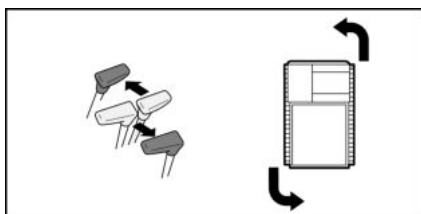
- Um mit der Maschine nach links zu fahren:
 1. Die Fahrhebel nach vorne oder hinten stellen.
 2. Den linken Fahrhebel in Leerlauf bringen, um die Maschine zu schwenken.

Um nach rechts zu fahren, den gleichen Vorgang mit dem rechten Fahrhebel durchführen.



- Um aus dem Stillstand heraus nach links zu fahren:
 1. Die Fahrhebel in Leerlaufstellung bringen.
 2. Drücken Sie auf den rechten Fahrhebel, um vorwärts herum zu wenden oder ziehen Sie den rechten Fahrhebel, um rückwärts herum zu wenden.

Um sich nach rechts zu schwenken, gleichermaßen mit dem linken Fahrhebel vorgehen.



- Um eine Kurve zu fahren, während sich die Maschine nach links schwenkt:
 1. Die Fahrhebel in Leerlaufstellung bringen.
 2. Drücken Sie den rechten Fahrhebel nach vorne und ziehen Sie den linken Fahrhebel nach hinten.

Zum Fahren einer Kurve während sich die Maschine nach rechts schwenkt, die Bedienung der Hebel umkehren.

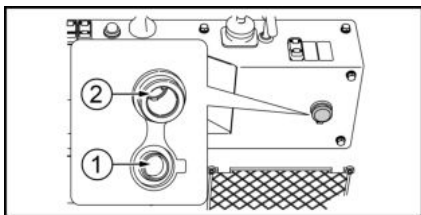
5.4 Steckdose

WICHTIG

Schließen Sie immer den Deckel, wenn der Ausgang nicht benutzt wird, damit kein Staub eindringen kann.

Wenn die Maschine längere Zeit mit ausgeschaltetem Motor verwendet wird, kann die Batterie beschädigt werden.

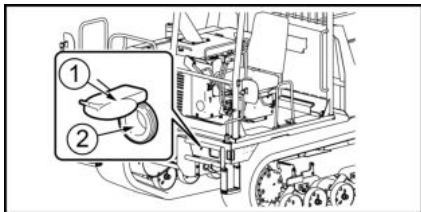
Verwenden Sie nur elektrische Geräte, die mit den Spezifikationen des Steckers kompatibel sind.



- Es können Geräte bis zu 12 V-120 W (10 A) angeschlossen werden.

1 = Deckel

2 = Steckdose



5.5 Fahrersitz

- Stellen Sie die Position des Sitzes so ein, dass der Fahrer die Steuerungen leicht und bequem betätigen kann.

Note

Die Bedienelemente zur Sitzverstellung variieren je nach der Art des in der Maschine installierten Sitzes.

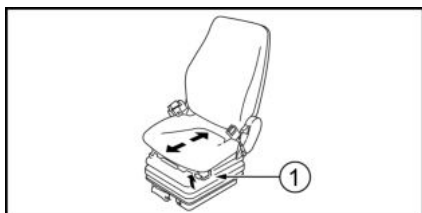
⚠ WARNUNG

Stellen Sie die Position des Sitzes nicht ein, während Sie mit der Maschine arbeiten, sondern bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Schnallen Sie immer Ihren Sicherheitsgurt an und stellen Sie ihn ein, bevor Sie die Maschine starten.

Eine falsche Positionierung des Sitzes kann zu Bedienungsfehlern oder zusätzlicher Ermüdung führen, was einen Unfall zur Folge haben kann.

Einstellung der Position des Sitzes

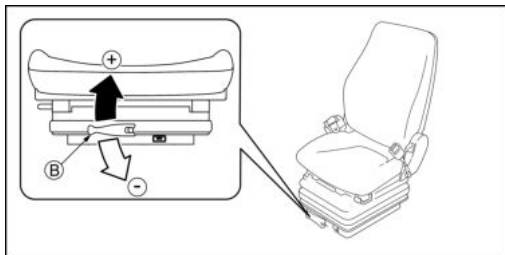


- Ziehen Sie den Hebel (1), um den Sitz vor- und zurückzuschieben.



- Ziehen Sie den Hebel (2), um die Rücklehne des Sitzes einzustellen.

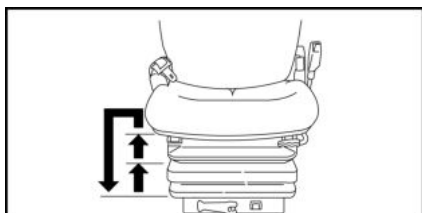
Einstellung der Federung



Die Federung des Sitzes kann an das Gewicht des Fahrers angepasst werden, indem der Hebel B bei leerem Sitz gedreht wird.

- Harte Federung: Drehen Sie den Einstellhebel B im Uhrzeigersinn.
- Weiche Federung: Drehen Sie den Einstellhebel B gegen den Uhrzeigersinn.

Einstellung der Höhe



Die Höhe des Sitzes kann auf die Größe des Fahrers eingestellt werden:

- Heben Sie den Sitz des Bedieners auf die gewünschte Höhe an. Ein Klick zeigt an, dass er an seinem Platz ist.

Note

Wenn der Sitz die maximale Einstellhöhe überschreitet, kehrt er in die unterste Position zurück.

Drehung des Sitzes

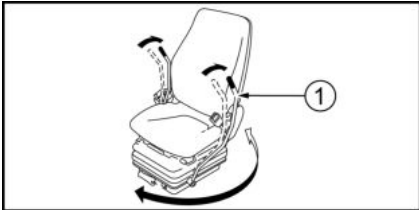
⚠ AVERTISSEMENT

Schalten Sie den Motor aus bevor Sie die Richtung des Sitzes umkehren um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Nehmen Sie sich nach dem Drehen des Sitzes einen Moment Zeit, um sich an Ihren neuen Blickwinkel zu gewöhnen.

⚠ ATTENTION

Achten Sie darauf, sich beim Drehen des Sitzes nicht zu stoßen oder einzuklemmen.



1 = Verriegelungshebel

1. Ziehen Sie die verriegelten Verriegelungshebel nach hinten, um den Sitz zu entriegeln.
2. Drehen Sie den Sitz um 180°.
3. Wenn der Sitz umgedreht wurde, stellen Sie sicher dass er verriegelt ist.

Note

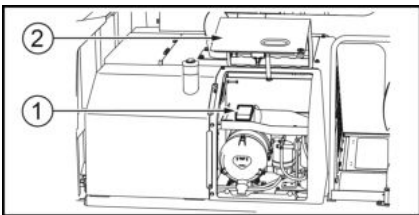
Wenn der Sitz verriegelt ist, kehren die Verriegelungshebel automatisch in die Verriegelungsposition zurück.

5.6 Platz für Werkzeuge und für das Bedienungshandbuch

5.6.1 Werkzeugkasten

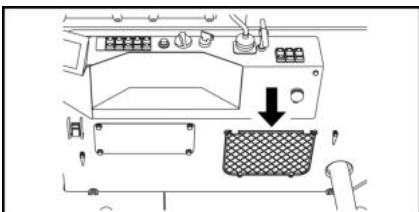
⚠ AVERTISSEMENT

Verstauen Sie die Werkzeuge immer gut, um eine Beschädigung der Maschine oder gefährliche Situationen zu vermeiden.



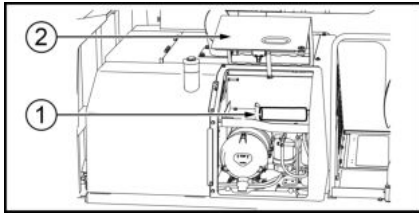
- Das Fach für den Werkzeugkasten befindet sich unter der Seitenhaube.
- 1 = Werkzeugkasten
- 2 = Seitenhaube
- Verstauen Sie den Werkzeugkasten im dafür vorgesehenen Fach.

5.6.2 Platz für das Bedienungshandbuch



Der Aufbewahrungsort für die Bedienungsanleitung ist in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in einer Nylontasche auf und schieben Sie sie an ihren Aufbewahrungsort.

5.6.3 Schmierpumpenhalter

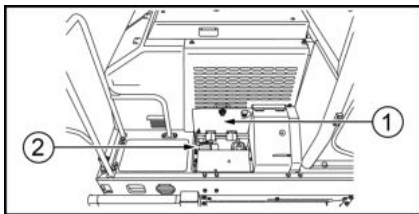


1 = Schmierpumpenhalter

2 = Seitenhaube

- Der Halter lässt sich zum Verstauen der Schmierpumpe verwenden.

5.7 Sicherungen



- Die Sicherungen schützen die Geräte und die elektrischen Kabel gegen Überstrom. Bei einem Wackelkontakt oder wenn der elektrische Stromkreis nicht funktioniert, wenn der Schlüssel auf ON steht, die defekte Sicherung auswechseln.

4.3.1 Austausch der Sicherungen, Seite 137

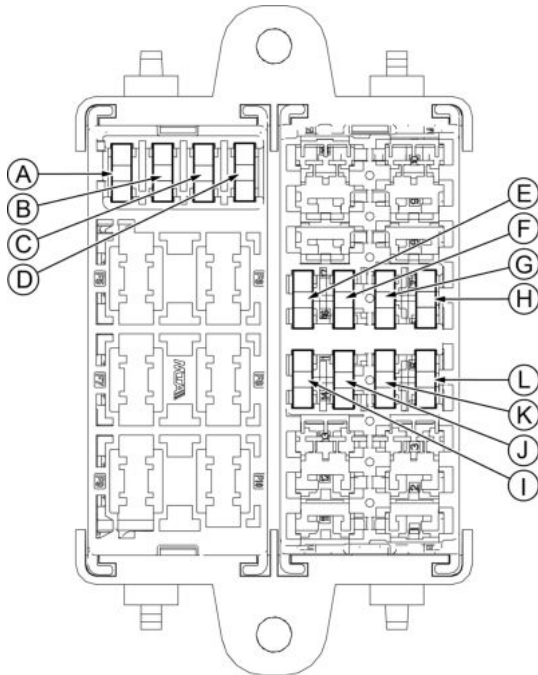
- Der Sicherungskasten befindet sich unter der Haube der Batterie.

1 = Öffnen

2 = Sicherungskasten

5.7.1 Sicherungskasten

Sicherungen



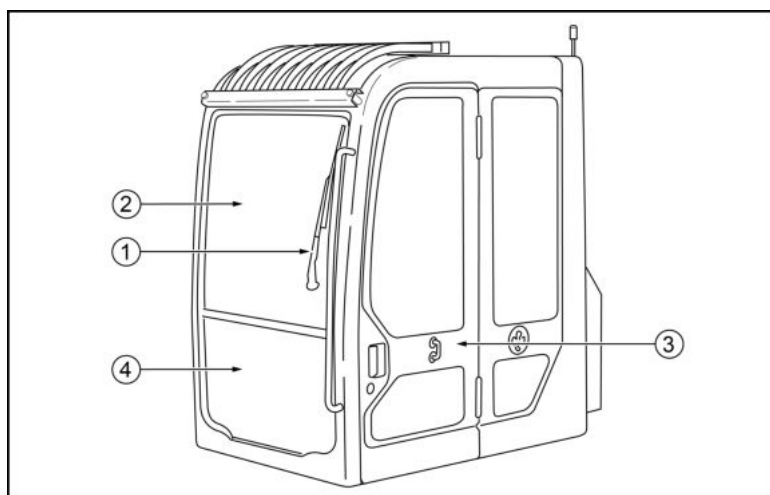
Symbol	Leistung der Sicherungen	Name des Kreislaufs
A	10 A	Fahralarm
B	15 A	Verriegelungshebel
C	20 A	Stromversorgung der Kabine
D	25 A	Arbeitsscheinwerfer
E	15 A	Zündschlüssel
F	10 A	Warnton
G	5 A	Schalter
H	20 A	Optionen
I	15 A	NOx-Sensor
J	25 A	Heizung SCR
K	25 A	SCR-System
L	25 A	Elektronisches Motorsteuergerät (ECU)

5.8 Kabine

⚠ ACHTUNG

Die obere und die untere Teile der Windschutzscheibe können geöffnet werden. Das Öffnen und Schließen der Windschutzscheibe ist mit den Sicherheitshebeln zu sichern, damit sich diese nicht plötzlich und unvermittelt schließt und Verletzungen herbei führt.

Stecken Sie weder Hand noch Kopf durch die offene Tür oder Windschutzscheibe. Stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen oder offen verriegelt ist, bevor Sie die Maschine starten.

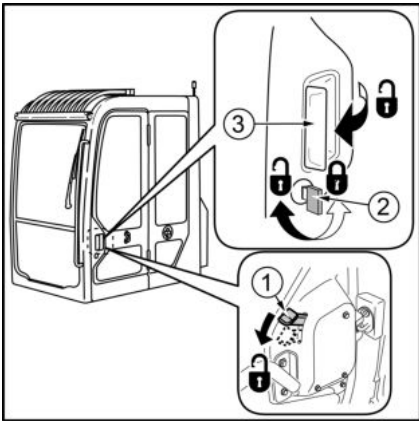


- 1 = Scheibenwischer
- 2 = Obere Windschutzscheibe
- 3 = Seitentür
- 4 = Untere Windschutzscheibe

⚠ WARNUNG

Stellen Sie den/die Verriegelungshebel auf die verriegelt Position, um eine unbeabsichtigte Betätigung der Steuerhebel während der Handhabung der Windschutzscheibe zu verhindern.

5.8.1 Seitentür der Kabine



- 1 = Innengriff
2 = Schlüssel
3 = Außengriff

a. Öffnen und Schließen der Tür

Von außen

- Zum Öffnen der Tür :
 1. Stecken Sie den Schlüssel ins Schloss.
 2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Tür zu entriegeln.
 3. Ziehen Sie am Außengriff, um die Tür zu öffnen.

- Zum Schließen der Tür :

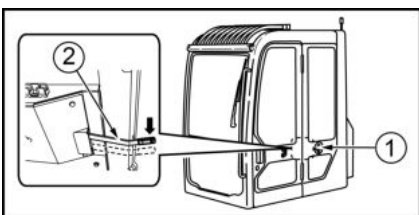
Schlagen Sie die Tür zu und drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verriegeln.

Von innen

- Ziehen Sie am Innengriff, um die Tür zu öffnen.

b. Verriegelung der Tür

- Mit der Türverriegelung bleibt die Tür während des Maschinenbetriebs offen.



- 1 = Zylinderschloss
2 = Griff

Verriegeln der Tür:

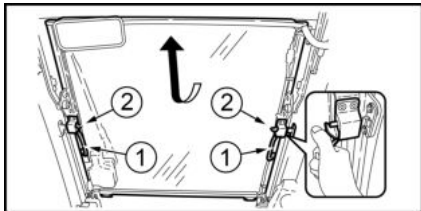
1. Die Tür öffnen.
2. Zum Verriegeln mit dem Zylinderschloss die Tür gegen die Außenseite der Kabine drücken.

Entriegeln der Tür:

1. Drücken Sie auf den Griff, um das Zylinderschloss zu entriegeln.
2. Die Tür mit dem Griff wieder schließen.

5.8.2 Obere Windschutzscheibe

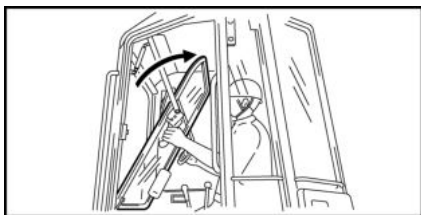
Öffnen des oberen Teils der Windschutzscheibe



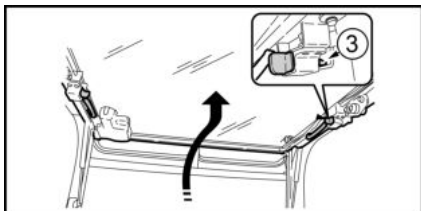
1. Greifen Sie an die Griffe und drücken Sie auf die Hebel links und rechts des Fensters, bis Sie hören, dass sie sich entriegeln.

1 = Griff

2 = Hebel



2. Heben Sie den oberen Teil der Windschutzscheibe an und schieben Sie ihn nach hinten, bis er unter der Decke aufliegt.



3. Verriegeln Sie ihn mit Hilfe der Sicherheitsverriegelung rechts und links an der Decke.

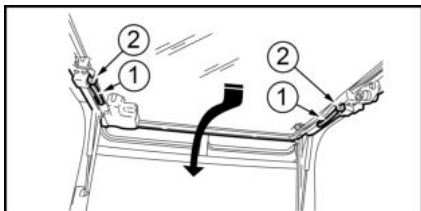
3 = Sicherheitsverriegelung

Schließen des oberen Teils der Windschutzscheibe



ATTENTION

Lassen Sie die Hände an den Griffen, wenn Sie die obere Frontscheibe schließen, um zu vermeiden, dass Sie sich die Finger einklemmen.



1. Greifen Sie an die Griffe und drücken Sie auf die Hebel links und rechts des Fensters, bis Sie hören, dass sie sich entriegeln.

1 = Griff

2 = Hebel

2. Lassen Sie langsam die Windschutzscheibe herunter, wobei Sie sie an den Griffen halten.

3. Verriegeln Sie sie mit Hilfe der Sicherheitsverriegelung rechts und links am Fenster.

5.8.3 Untere Windschutzscheibe

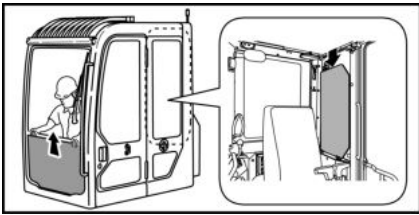
WARNUNG

Stellen Sie den/die Verriegelungshebel auf Position verriegelt, sobald Sie den Sitz verlassen.

Öffnen des unteren Teils der Windschutzscheibe

WICHTIG

Öffnen und schließen Sie den unteren Teil der Windschutzscheibe erst, wenn der obere Teil unter dem Dach aufliegt.

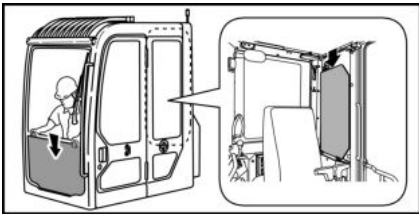


1. Heben Sie den unteren Teil der Windschutzscheibe mit beiden Händen an.
2. Legen Sie ihn in das dafür vorgesehene Fach hinten auf der linken Seite der Kabine.

Note

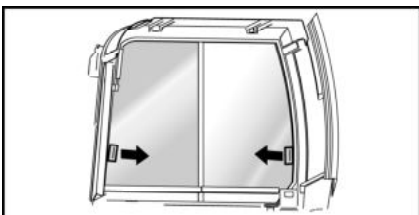
Blockieren Sie ihn, indem Sie ihn in die Sicherheitsvorrichtungen einführen.

Schließen des unteren Teils der Windschutzscheibe



1. Heben Sie den unteren Teil der Windschutzscheibe mit beiden Händen an.
2. Setzen Sie den unteren Teil der Windschutzscheibe an seinen Platz.
3. Lassen Sie die untere Windschutzscheibe herunter.

5.8.4 Rechtes Kabinenfenster

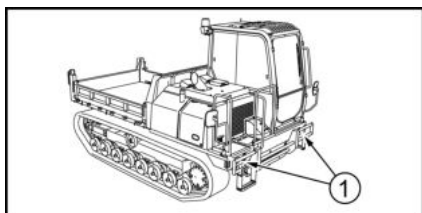


1. Drücken Sie auf die Blockierung.
2. Öffnen Sie das rechte Kabinenfenster, indem Sie es in Pfeilrichtung schieben.
3. Gehen Sie auf die gleiche Weise vor, um das Fenster wieder zu schließen.

5.9 Scheinwerfer

WARNUNG

Der Scheinwerfer wird im Betrieb sehr heiß. Berühren Sie ihn nie mit bloßen Händen, bevor er abgekühlt ist, sonst besteht Verbrennungsgefahr.



1 = Scheinwerfer

5.10 Fuhrparkverwaltungssystem SMARTASSIST-REMOTE

- Das Flottenverwaltungssystem ermöglicht die Erfassung der geographischen Position von Maschinen, die damit ausgestattet sind.
- Der Zugriff auf die Benutzeroberfläche des Flottenmanagement-Systems ist über die Homepage von YANMAR oder eine Smartphone-App möglich. Auf der Homepage von YANMAR sind außerdem Hilfsmodule und eine Präsentation der Funktionen des Flottenmanagement-Systems verfügbar.
- Der telemetrische Instrumentenkasten ist mit einem GSM-Modem und einem GPS-Empfänger ausgestattet, um die Informationen der jeweiligen Maschine zu übermitteln.

Note

Die Kommunikation kann in Tunnels, Gebäuden oder Gebieten mit schlechtem Mobilfunknetz gestört werden.

Das Flottenmanagementsystem ist mit der Stromversorgung der Maschine verbunden und ist auch mit einer eigenen Batterie ausgerüstet. Dies ermöglicht einen Datenaustausch, auch wenn die Maschine ausgeschaltet ist.

⚠ ATTENTION

Nicht in Bereichen benutzen, in denen die Benutzung eines Mobiltelefons verboten ist (Krankenhäuser, Flughäfen, Sprengungsgebiete...).

Fahren Sie mit Ihrer Baumaschine nicht in einen potentiell explosionsgefährdeten Bereich. Dies könnte eine Explosion oder einen Brand auslösen und somit zu schwerer Körperverletzung führen. Die Gefahrenbereiche werden durch die Beschilderung im Arbeitsbereich gekennzeichnet. Diese streng beachten, um Unfälle zu vermeiden.

Öffnen, reparieren und demontieren Sie nicht das Flottenmanagementsystem oder bauen Sie es nicht um. Kontaktieren Sie bei Störungen Ihren Händler.

Halten Sie beim Betrieb von Kommunikationseinrichtungen die gesetzlichen Anforderungen, Vorschriften und Bedingungen Ihres Landes ein.

Entsorgen Sie Batterien in umweltfreundlicher Weise.

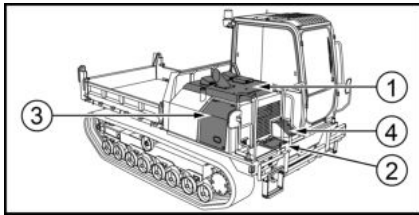
⚠ DANGER

Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, tragen Sie das Mobiltelefon nicht in einer Maschine mit sich, die mit einem telemetrischen Instrumentenkasten ausgestattet ist, um Interferenzen mit Ihrem medizinischen Gerät zu vermeiden.

Personen mit einem Herzschrittmacher müssen einen Mindestabstand von 22 cm zwischen dem Herzschrittmacher und der SMARTASSIST-REMOTE-Antenne einhalten. Dieser Mindestabstand ist für alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen und Wartungsarbeiten gewährleistet.

- Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

6 HAUBEN



- 1 = Motorhaube
- 2 = Batterieabdeckung
- 3 = Seitenhaube
- 4 = Abdeckung des Harnstofftanks

6.1 Motorhaube

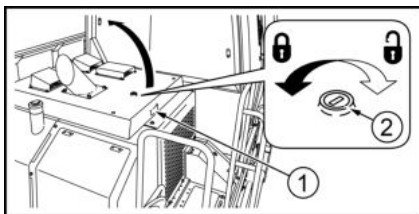
WARNUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, während die Maschine in Betrieb ist. Die Überprüfung des Flüssigkeitsstand und das Nachfüllen der Flüssigkeiten muss bei ausgeschaltetem, abgekühltem Motor erfolgen.

Bei starkem Wind ist darauf zu achten, dass die Hauben nicht versehentlich geschlossen werden.

- Unter der Motorhaube befindet sich:
 - die Motorölfüllstandsanzeige
 - die Öffnung des Motoröltanks

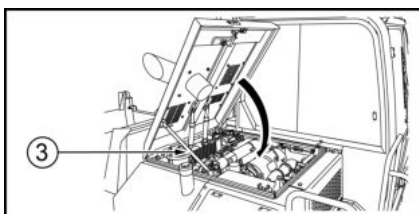
Öffnen der Haube



- 1 = Außengriff
- 2 = Schloss

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Schloss.
2. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
3. Ziehen Sie am Außengriff, um die Motorhaube zu öffnen.
4. Verriegeln Sie die Haube mit Hilfe der Stange.

Schließen der Haube



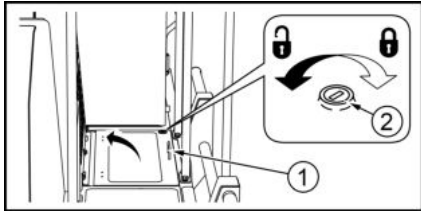
- 3 = Stange

1. Heben Sie die Haube leicht an und drücken Sie auf die Stange, um sie freizulegen.
2. Schließen Sie die Haube.
3. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

6.2 Batterieabdeckung

- Unter der Motorhaube befindet/n sich:
 - die Batterie
 - der Ausgleichsbehälter

Öffnen der Haube

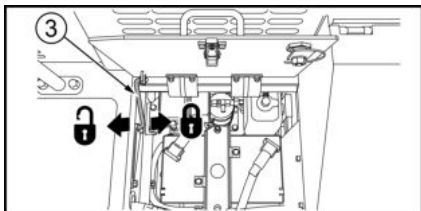


1 = Griff

2 = Schloss

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Schloss.
2. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
3. Öffnen Sie die Haube vollständig, um sie in der geöffneten Position zu verriegeln.

Schließen der Haube



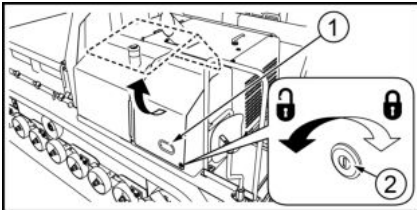
3 = Stange

1. Halten Sie die Haube mit einer Hand fest und lösen Sie mit der anderen Hand die Stange.
2. Bringen Sie die Stange wieder an ihrem Platz an
3. Schließen Sie die Haube.
4. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Riegel einzurasten.

6.3 Seitenhaube

Öffnen der Haube

- Unter der Motorhaube befindet sich:
 - Luftfilter
 - Kraftstoffvorfilter
 - Dieselfilter
 - Schmierpumpenhalter

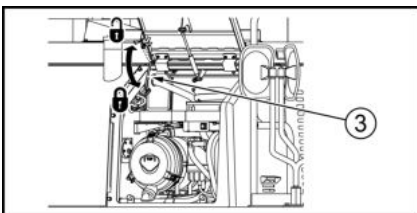


1 = Griff

2 = Schloss

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Schloss.
2. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
3. Verriegeln Sie die Haube mit Hilfe der Stange.

Schließen der Haube

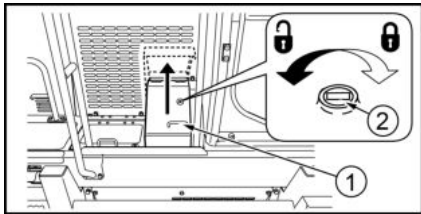


3 = Stange

1. Halten Sie die Haube mit einer Hand fest und lösen Sie mit der anderen Hand die Stange.
2. Bringen Sie die Stange wieder an ihrem Platz an
3. Schließen Sie die Haube.
4. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Riegel einzurasten.

6.4 Abdeckung des Harnstofftanks

Öffnen der Haube

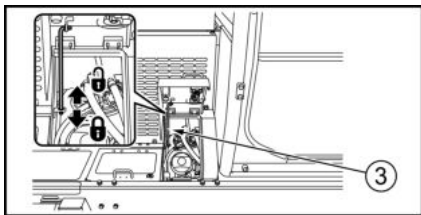


1 = Griff

2 = Schloss

1. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Schloss.
2. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.
3. Verriegeln Sie die Haube mit Hilfe der Stange.

Schließen der Haube



3 = Stange

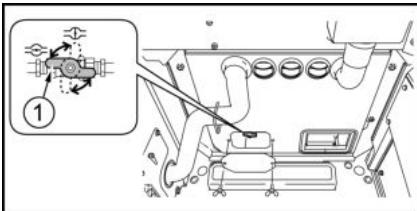
1. Halten Sie die Haube mit einer Hand fest und lösen Sie mit der anderen Hand die Stange.
2. Bringen Sie die Stange wieder an ihrem Platz an
3. Schließen Sie die Haube.
4. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um den Riegel einzurasten.

7 HEIZUNGSVENTIL

WARNUNG

Bei Betriebstemperatur sind die Bauteile des Motors heiß und können Verbrennungen verursachen.

Möchte der Bediener die Kabine lüften, die Heizfunktion aber ausschalten, wie folgt vorgehen:



1 = Heizungsventil

1. Schrauben Sie die Schutzplatte hinter dem Bedienerstisch ab.
2. Verriegeln Sie das Ventil, um den Heizbetrieb zu stoppen.
3. Schrauben Sie die Schutzplatte wieder an.

Note

Um den Heizbetrieb wieder einzustellen, umgekehrt vorgehen.

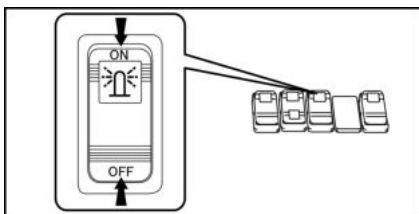
8 OPTIONEN

- Die Montage von Optionen, die nicht von YANMAR genehmigt sind, kann zu Unfällen führen und die Lebensdauer der Maschine verkürzen.
- Die Installation und die Benutzung von nicht genehmigten Optionen oder Teilen können zum Erlöschen des Garantieanspruchs führen.

8.1 Fahralarm

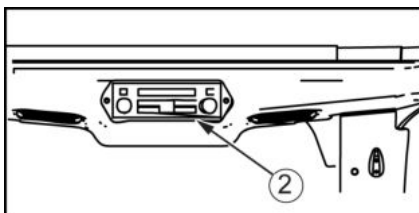
- Die Maschine kann auf Anfrage mit dieser Option ausgerüstet werden.
- Der Fahralarm besteht aus einem Drucksensor und einem Warnton.
- Werden die Hebel für Seitenbewegung gedrückt oder gezogen, wird der Drucksensor aktiviert und ein Warnton ausgegeben.

8.2 Rundumkennleuchte



- Die Maschine kann auf Anfrage mit dieser Option ausgerüstet werden.
- Zum Einschalten der Rundumleuchte betätigen Sie den Schalter rechts vom Fahrersitz.

8.3 Radio



- Die Maschine kann auf Anfrage mit dieser Option ausgerüstet werden.
 - Siehe Gebrauchsanweisung des Radios.
- 2 = Radio

B Betriebsanweisungen

CHAPITRES TRAITÉS DANS CETTE PARTIE:

- 1 GRUNDLEGENDE VORSICHTSMAßNAHMEN
- 2 VORSICHTSMAßNAHMEN WÄHREND DER BENUTZUNG
- 3 VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN MOTOR
- 4 ÜBERPRÜFUNGEN VOR DEM STARTEN DER MASCHINE
- 5 ÜBERPRÜFUNGEN NACH DEM STARTEN
- 6 ÜBERPRÜFUNGEN NACH DEM GEBRAUCH
- 7 BENUTZEROBERFLÄCHEN DES LCD-KONTROLLDISPLAYS
- 8 VERWENDUNG DER MASCHINE BEI KALTEM WETTER
- 9 RAUPENKETTEN AUS GUMMI
- 10 BENUTZUNG DES PARTIKELFILTERS
- 11 TRANSPORT DER MASCHINE
- 12 ERKENNUNG VON FEHLFUNKTIONEN
- 13 WENN DIE BATTERIE ENTLADEN IST
- 14 ABSCHLEPPEN DER MASCHINE
- 15 BLOCKIEREN DER MULDE
- 16 ENTFERNEN DER BORDWÄNDE DER MULDE(STANDARD-MULDE)
- 17 AUSKIPPEN
- 18 DREHUNG DER MULDE(DREHMULDE)

1 GRUNDLEGENDE VORSICHTSMAßNAHMEN

ACHTUNG

Es obliegt dem Benutzer, festzustellen, ob es bei einer Anwendung zu Gefahrensituationen kommen kann, beispielsweise durch Ausstoß von Giftgasen, oder ob die Bodenverhältnisse besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich machen, und entsprechende Maßnahmen für die Behebung oder Reduzierung der Risiken zu treffen.

1.1 Beachten Sie die an Ihrem Arbeitsplatz geltenden Sicherheitsregeln

- Die Benutzung und Wartung dieser Maschine sind qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten.
- Beim Gebrauch oder bei der Wartung der Maschine sind alle Sicherheitsregeln, Vorsichtsmaßnahmen und Prozeduren einzuhalten.
- Bei einer im Team oder mit einem Zeichengeber durchgeführten Arbeit muss gemäß den zuvor vereinbarten Zeichen vorgegangen werden.

GEFAHR

Die Maschinen sind nicht für einen Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen vorgesehen.

Die Maschinenkonfiguration kann die Sicherheit des Bedieners in einer gefährlichen Umgebung nicht gewährleisten. Die Maschine darf von daher nicht in derartigen Umgebungen verwendet werden.

1.2 Bringen Sie die Sicherheitsvorrichtungen an

- Achten Sie darauf, dass alle Abdeckungen und Gehäuse in der gewünschten Position installiert sind. Wenn einige davon beschädigt sind, reparieren Sie sie unverzüglich.
- Der Bediener der Maschine muss den Gebrauch der Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Verriegelungshebel, beherrschen und verstehen.

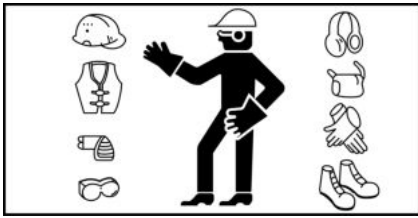
 **5.3.1 Verriegelungshebel, Seite 32**

 **5.3.2 Kippverriegelungshebel, Seite 32**

 **15 Blockieren der Mulde, Seite 111**

- Entfernen Sie niemals die Sicherheitsvorrichtungen. Achten Sie darauf, dass sie immer einwandfrei funktionieren. Ein fehlerhafter Betrieb der Sicherheitsvorrichtungen kann zu schweren Verletzungen führen.

1.3 Tragen Sie geeignete Kleidung und Schutzausrüstung



- Tragen Sie niemals weite Kleidung oder Schmuck, das sich in den Steuerhebeln oder in einem Teil der Maschine verfangen könnte. Tragen Sie möglichst keine verschmutzte Arbeitskleidung, da dies Risiken für die Benutzung der Maschine mit sich bringen könnte.
- Tragen Sie Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Maske, Handschuhe und weitere Schutzausrüstung, je nach Arbeitsbedingungen.

1.4 Fahren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten

- Benutzen Sie die Maschine nie, wenn Sie Alkohol getrunken haben, wenn Sie krank sind oder wenn Sie sich nicht wohl fühlen. In diesen Fällen kann es zu Unfällen kommen.

1.5 Sorgen Sie für eine angemessene Lüftung, wenn Sie in einem geschlossenen Raum arbeiten



- Die Motorabgase sind schädlich für den menschlichen Körper und es ist sehr gefährlich, diese einzuatmen. Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten, öffnen Sie Fenster und Türen zum Lüften.
- Lassen Sie den Motor nicht im Leerlauf laufen, wenn dies vermieden werden kann, und stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Maschine nicht benutzen.
- Sehen Sie je nach Arbeitsbedingung Atemschutzgeräte vor, damit der Bediener der Baumaschine sicher arbeiten kann.

1.6 Schützen Sie die Pflanzen vor der Heißluft und den Abgasen

- Der Schalldämpfer und der Kühler stoßen Heißluft und heiße Abgase aus. Strömt diese Luft direkt auf eine Pflanze, kann dies Ihren Zustand beeinträchtigen und sie kann eingehen.
- Schützen Sie die Pflanzen mit Hilfe eines Schutzblechs vor der Heißluft und den Abgasen, wenn Sie in der Nähe von Hecken oder Pflanzen arbeiten.

1.7 Halten Sie Kraftstoff und Öl fern von Funken



- Wenn eine Flamme in die Nähe von Kraftstoff, Öl, Hydrauliköl oder Frostschutzmittel, die leicht entzündbar und gefährlich sind, gehalten wird, besteht Brandgefahr.
- Eine besondere Aufmerksamkeit ist bei folgenden Punkten erforderlich :
 - Halten Sie entzündbare Stoffe fern von angezündeten Zigaretten oder Streichhölzern oder jeder anderen Brandquelle.
 - Füllen Sie niemals Flüssigkeiten nach, wenn der Motor läuft. Rauchen Sie nicht, während Sie Flüssigkeiten nachfüllen.
 - Schließen Sie die Deckel der Kraftstoff- und Öltanks fest zu.
- Lagern Sie Kraftstoff und Öl an einem kühlen und gut gelüfteten Ort, wo sie nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- Kraftstoff und Öl müssen an einem Ort gelagert werden, der den anwendbaren Sicherheitsvorschriften entspricht. Unbefugte Personen dürfen keinen Zutritt haben.

1.8 Vermeiden Sie es, Deckel bei hohen Temperaturen zu entfernen



- Der Motorkühler, das Motoröl und das Hydrauliköl sind heiß und stehen unter Druck, wenn die Maschine abgestellt wird.
- Beim Entfernen von Deckeln, bei einem Kühlflüssigkeits- oder Ölwechsel oder beim Austausch eines Filters unter diesen Bedingungen besteht Verbrennungsgefahr.
- Bevor Sie den Deckel des Hydrauliköltanks entfernen, stellen Sie den Motor ab und drehen Sie anschließend den Deckel langsam auf, um den ganzen Druck abzulassen und so Ölspritzer zu vermeiden.
- Wenn Sie den Deckel des Kühlers entfernen, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie die Kühlflüssigkeit ausreichend abkühlen, drehen Sie dann den Deckel langsam auf, um den ganzen Druck abzulassen.

1.9 Vermeiden Sie schädlichen Asbeststaub



- Der Asbeststaub in der Luft ist krebserregend und gefährlich. Durch das Einatmen der Luft kann Lungenkrebs verursacht werden.

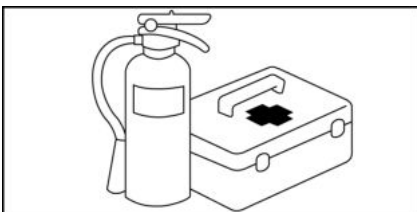
- Wenn Sie Werkstoffe handhaben, die Asbest enthalten könnten, beachten Sie Folgendes :
 - Es darf keine Druckluft für die Reinigung verwendet werden.
 - Zur Reinigung der Maschine muss Wasser verwendet werden, um zu vermeiden, dass Asbest in der Luft verteilt wird.
 - Sie müssen in Windrichtung arbeiten, wenn Sie die Maschine an einem Ort benutzen, wo es Asbeststaub geben könnte.
 - Wenn nötig, müssen Sie ein Atemschutzgerät tragen.

1.10 Vermeiden Sie Quetschverletzungen durch die Mulde



- Halten Sie Ihre Hände, Arme und alle anderen Körperteile fern von beweglichen Teilen, vom Raum zwischen der Mulde und der Maschine oder zwischen dem Hydraulikzylinder und den Anbaugeräten, damit sie dort nicht eingequetscht werden können.

1.11 Sie müssen über einen Feuerlöscher und einen Erste-Hilfe-Kasten verfügen



- Der Arbeitsplatz muss mit einem Feuerlöscher ausgestattet sein. Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen auf den Aufklebern.
- Sie müssen an einem vorgeschriebenen Ort über einen Erste-Hilfe-Kasten verfügen.
- Erläutern Sie, was im Fall eines Brandes oder eines Unfalls zu tun ist.
- Geben Sie an, wer im Notfall zu benachrichtigen ist und bewahren Sie die Notrufnummer in der Nähe Ihres Telefons auf.

1.12 Vermeiden Sie es, nicht genehmigte Änderungen vorzunehmen

- Eine nicht genehmigte Änderung der Auslegung oder die Verwendung von nicht genehmigtem Zubehör kann zu Körperversetzungen führen. Die Firma YANMAR haftet nicht für Körperschäden, Unfälle, Störungen oder Schäden an der Maschine, die durch nicht genehmigte Änderungen verursacht werden.
- Außerdem wäre der Garantieanspruch hinfällig, insofern als diese Aktionen eine eindeutige Missachtung der Bestimmungen der Produktgarantie YANMAR darstellen. Wenn Sie Änderungen an Ihrer Maschine vornehmen möchten, müssen Sie sich unbedingt an Ihren Händler wenden.

1.13 Vorsichtsmaßnahmen für optionale Teile und Werkzeuge

- Änderungen, die nicht von YANMAR genehmigt sind, können sicherheitsrelevante Risiken hervorrufen.
- Wenn Sie Ihre Maschine mit einem Anbaugerät ausstatten möchten, das nicht bei YANMAR registriert ist, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden. Die Firma YANMAR haftet nicht für Körperschäden, Unfälle, Störungen oder Schäden an der Maschine, die durch nicht genehmigte Änderungen verursacht werden. Jede nicht genehmigte Änderung führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs YANMAR.
- Wenn Sie optionale Anbaugeräte installieren oder benutzen, lesen Sie deren Gebrauchsanweisungen und den Abschnitt des Handbuchs über die Installation von Anbaugeräten durch.
- Verwenden Sie nur Anbaugeräte, die von YANMAR genehmigt sind. Die Verwendung von nicht genehmigten Anbaugeräten kann nicht nur die Sicherheit der Maschine, sondern auch ihren Betrieb oder ihre Lebensdauer beeinträchtigen.
- Die Verwendung von nicht genehmigten Anbaugeräten stellt einen Verstoß gegen die Bestimmungen der Garantie YANMAR dar und führt zum Erlöschen der Garantieansprüche.

1.14 Warnhinweis hinsichtlich der Fensterscheiben der Kabine

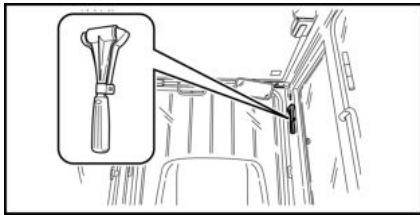
- Wenn ein Kabinenfenster zerbricht, können die scharfen Kanten eine Gefahr für den Bediener darstellen. Halten Sie die Maschine unverzüglich an und ersetzen Sie die zerbrochene Fensterscheibe durch eine neue.

1.15 Notausstieg aus der Kabine

1. Stellen Sie den/die Verriegelungshebel wieder nach oben.

AVERTISSEMENT

Wenn Sie im Notfall den Fahrersitz verlassen, bringen Sie den/die Verriegelungshebel immer in die verriegelte Position. Andernfalls könnte eine unbeabsichtigte Betätigung der Steuerhebel zu schweren Verletzungen führen.



2. Wenn sich die Kabinentür öffnen lässt, öffnen Sie sie, um aus der Maschine auszusteigen.

3. Wenn Sie nicht aus der Maschine aussteigen können, weil der Sitz umgedreht ist oder weil sich die Kabinentür nicht öffnen lässt, öffnen Sie das Fenster oder schlagen Sie mit dem Hammer das Notausstiegsfenster ein.

Note

Der Notausstieg ist durch ein Sicherheitsschild gekennzeichnet.

AVERTISSEMENT

Entfernen Sie die verbliebenen Glasscherben vom Fensterrahmen, um jede Schnittgefahr zu vermeiden.

Achten Sie darauf, nicht auf den Glasscherben, die auf den Kabinenboden vor Ihren Füßen gefallen sind, auszurutschen.

4. Kehren Sie erst dann zur Maschine zurück, wenn das Problem, das eine Notfallevakuierung erforderlich machte, erkannt und behoben wurde.

2 VORSICHTSMAßNAHMEN WÄHREND DER BENUTZUNG

2.1 Vorsichtsmaßnahmen vor der Benutzung der Maschine

2.1.1 Stellen Sie die Sicherheit an Ihrem Arbeitsplatz sicher

- Bevor Sie den Motor starten, überprüfen Sie, dass es in Ihrem Arbeitsbereich nicht zu Gefahrensituationen kommen kann.
- Untersuchen Sie das Gelände und den Boden und wählen Sie die geeignetste Arbeitsweise.
- Wenn Sie auf der Straße arbeiten, achten Sie darauf, dass die Baustelle gesichert ist.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe eines Feuers.
- Starten Sie die Maschine nicht in der Nähe entzündlicher Produkte.
- Wenn Sie die Maschine unter besonderen Bedingungen benutzen müssen (Wasser, Schnee, usw.), lesen Sie



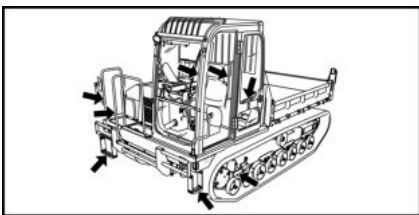
2.3.4 Arbeiten in einem verschneiten Bereich, Seite 68



2.3.7 Arbeiten in einem überschwemmten Bereich, Seite 69

2.1.2 Einsteigen in die Maschine

- Springen Sie nicht auf die Maschine oder aus der Maschine. Steigen Sie nie in die Maschine oder aus der Maschine, wenn sie in Betrieb ist; es besteht Verletzungsgefahr.
- Wenn Sie in die Maschine oder aus der Maschine steigen, drehen Sie sich zur Maschine hin und benutzen Sie die Griffe und die Oberseite der Raupenkette.



- Benutzen Sie die auf der nebenstehenden Abbildung mit Pfeilen markierten Griffe zum Ein- und Aussteigen.
- Benutzen Sie nicht die Steuerhebel als Griffe.
- Sie müssen immer drei Kontaktpunkte bewahren.
- Wenn die Griffe oder das Trittbrett schmutzig oder överschmiert sind, reinigen Sie sie unverzüglich.

2.1.3 Reinigen Sie die Maschine

Reinigung



- Holzspäne, trockenes Laub, Abfälle und andere entzündliche Stoffe um den Motor herum können Feuer fangen. Reinigen Sie die Maschine von diesen Materialien.

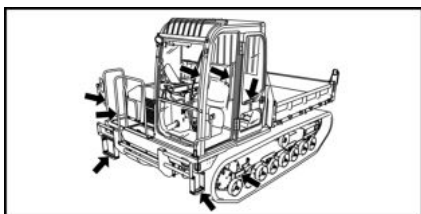
- Verschmutzungen, Öl und Schnee auf dem Kabinenboden, den Hebeln, den Griffen oder den Trittstufen sind rutschig und gefährlich. Reinigen Sie sie vollständig.

- Nehmen Sie folgende Kontrollen vor:



4 Überprüfungen vor dem Starten der Maschine, Seite 74

Achten Sie darauf, dass die Scheinwerfer und Rückspiegel sauber sind.



- Außenreinigung der Kabine:
 - Vergewissern Sie sich, dass die Baumaschine bei der Außenreinigung (z.B. Rückspiegel) auf drei Punkten lagert.
 - Benutzen Sie die gekennzeichneten Auflagepunkte in nebenstehender Abbildung.
 - Finden sich für die Reinigung oder Wartung der Außenelemente keine drei Auflagepunkte zwecks Stabilisierung, benutzen Sie geeignete Ausrüstungen, um sicher an der Baumaschine arbeiten zu können.

- Überprüfen Sie, dass Ihre Maschine mit Scheinwerfern und spezifischer Arbeitsbeleuchtung ausgestattet ist und dass diese einwandfrei funktionieren.

WARNUNG

Der Scheinwerfer wird im Betrieb sehr heiß. Berühren Sie ihn nie mit bloßen Händen, bevor er abgekühlt ist, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

2.1.4 Überprüfen Sie die Schutzaufbauten

WARNUNG

Wenn einer der Schutzaufbauten beschädigt ist, ersetzen Sie ihn unverzüglich, um Verletzungen zu vermeiden. Reparieren Sie ihn nicht, ändern Sie ihn nicht.

- Für Ihre Sicherheit ist die Maschine mit einem Überrollschutzaufbau (ROPS), einem Schutzaufbau gegen herabfallende Gegenstände (FOPS) und einer Umsturzschutzvorrichtung (TOPS) ausgestattet. Ändern Sie nie die Elemente dieser Aufbauten.
- Die Schutzvorrichtungen an der Baumaschine entsprechen den Empfehlungen der Normen:
 - **ROPS:** ISO 3471
 - **FOPS II:** ISO 3449

Nehmen Sie hinsichtlich der Spezifikationen dieser Vorrichtungen Bezug auf nachstehende Tabelle:

Typ	ROPS / TOPS
Gewicht (gemäß EU-Normen)	6315 kg

2.1.5 Schnallen Sie den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den/die Rückspiegel ein

WARNUNG

Der Sicherheitsgurt ist nach einem Unfall oder bei Beschädigung auszuwechseln. Jeder beschädigte Rückspiegel muss sofort ersetzt werden.



- Der Sitz des Bedieners ist mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet.
- Schnallen Sie immer Ihren Sicherheitsgurt an und stellen Sie ihn ein, bevor Sie die Maschine starten.

- Der Sitz und seine Halterung müssen nach einem Unfall immer von Ihrem Händler überprüft werden.
- Wenn der Sitz und/oder seine Halterung beschädigt sind, müssen sie unverzüglich ersetzt werden.
- Stellen Sie den/die Rückspiegel so ein, dass Sie eine perfekte Sicht um die Maschine herum haben.

2.1.6 Vorsichtsmaßnahmen vor dem Starten des Motors

- Starten Sie die Maschine nicht, wenn ein Etikett an der Maschine oder an den Bedienungshebeln angebracht ist, das auf eine laufende Wartung hinweist.
- Bringen Sie die Steuerhebel in Leerlaufstellung.

2.1.7 Vorsichtsmaßnahmen während der Einfahrphase

- Lassen Sie den Motor beim ersten Start etwa 15 Minuten laufen und überprüfen Sie den Motoröldruck, die Dichtheit sowie den ordnungsgemäßen Betrieb der Anzeigen und Messgeräte.
- Variieren Sie während der ersten Betriebsstunde der Maschine die Motordrehzahl und die Motorlast. Die Betriebszeit bei maximaler Leistung und Belastung sollte begrenzt sein. Vermeiden Sie es, den Motor während der folgenden 5 Stunden über einen längeren Zeitraum bei minimaler oder maximaler Geschwindigkeit oder mit einer schweren Last laufen zu lassen.
- Überwachen Sie während der Einfahrphase sorgfältig den Motoröldruck und die Motortemperatur.
- Überprüfen Sie während der Einfahrphase regelmäßig den Motoröl- und Kühlmittelstand.

2.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren

2.2.1 Gefahrenbereich der Maschine

⚠ GEFAHR

Der Bediener muss die Steuerungen der Maschine vom Bedienersitz aus betätigen. Die Benutzung der Maschinensteuerung von außerhalb des Fahrzeugs ist streng verboten, da dies zu Körperverletzung führen kann.

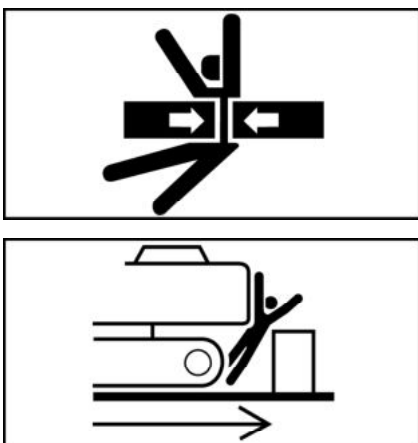
⚠ WARNUNG

Starten Sie den Motor und bedienen Sie die Maschine nur vom Bedienersitz aus.

⚠ GEFAHR

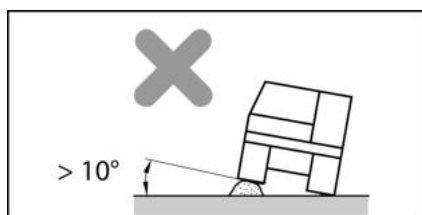
Befindet sich eine Person im Gefahrenbereich der Maschine, können die beweglichen Teile der Maschine an sie stoßen oder sie kann zwischen den unteren und oberen Teilen der Maschine eingeklemmt werden, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führt.

Das Sichtfeld der Maschine ist beim Blick nach hinten begrenzt. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass sich niemand hinter der Maschine befindet.



- Es muss ein Zeichengeber vorgesehen werden, wenn der Arbeitsplatz gefährlich ist oder über eine schlechte Sicht verfügt.
- Halten Sie alle anderen Personen fern von der Arbeitsstelle oder vom Fahrweg der Maschine.
- Warnen Sie die in der Nähe befindlichen Personen mit Hilfe der Hupe oder eines anderen Signals, bevor Sie die Maschine starten.

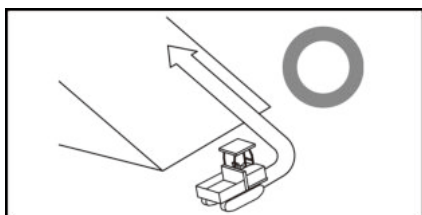
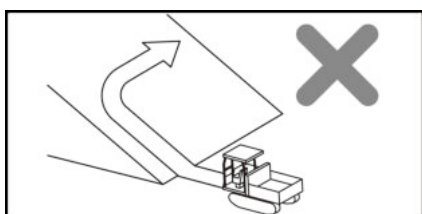
2.2.2 Fahrt



- Halten Sie die Mulde in die abgesenkte Stellung während der Fahrt.
- Achten Sie während der Fahrt darauf, dass die Mulde parallel zu den Raupenkette steht. Das Bewegen der Maschine mit nach links oder rechts gedrehten Mulde führt zu Ihrer Instabilität.

- Wenn Sie während der Fahrt die Steuerhebel benutzen müssen, betätigen Sie sie niemals ruckartig.
- Fahren Sie die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit und setzen Sie die Geschwindigkeit weiter herab, wenn Sie auf unebenem Gelände drehen.
- Vermeiden Sie es, wenn möglich, über Hindernisse zu fahren. Umfahren Sie sie oder entfernen Sie sie. Wenn dies nicht möglich ist, fahren Sie die Maschine mit reduzierter Geschwindigkeit, halten Sie das Gerät dicht am Boden und stellen Sie sicher, dass sich das Hindernis in der Mitte der Raupenkette befindet. Fahren Sie nie über Hindernisse, die eine Neigung der Maschine von über 10 Grad verursachen könnten.
- Um Schäden an den Raupen zu verhindern, die Maschine nicht mit offenen Bordwänden bewegen.

2.2.3 Fahren der Maschine auf einem Hang



- Seien Sie bei der Fahrt auf einem Hang besonders vorsichtig, um zu vermeiden, dass die Maschine umkippt oder seitlich ins Schleudern kommt.

⚠ AVERTISSEMENT

Fahren Sie nicht auf einem Hang von 20° oder mehr. Die Maschine könnte umkippen.

Vermeiden Sie eine Überlastung der Maschine wenn Sie hangabwärts fahren. Der Motor könnte überdrehen und die Maschine könnte beschädigt oder unkontrollierbar werden.

- Reduzieren Sie bei einer Steigung von 10° oder mehr die Motordrehzahl auf niedrige oder mittlere Geschwindigkeit und stellen Sie den Fahrgeschwindigkeitsschalter auf niedrige Geschwindigkeit.
- Drehen Sie die Maschine nie auf einem Hang und fahren Sie sie nicht quer über einen Hang. Fahren Sie auf einen ebenen Boden herunter und drehen Sie dort.

Note

Maximal zulässige Neigung:



1 Spezifikationen, Seite 151

- Auf Gras, Laub oder einer feuchten Metallplatte kann die Maschine auch mit geringer Neigung leicht ausrutschen. Fahren Sie die Maschine vorsichtig mit niedriger Geschwindigkeit, um zu vermeiden, dass sie ins Schleudern kommt.

2 Vorsichtsmaßnahmen während der Benutzung

Bremung beim Hinunterfahren auf einem Hang

- Wenn Sie einen Hang hinunterfahren, können Sie die Maschine automatisch bremsen, indem Sie die Fahrhebel in Ruhestellung setzen.
- Bremsen Sie nicht schlagartig auf einem Gefälle da die Maschine sonst kippen könnte.

Wenn der Motor ausgeht

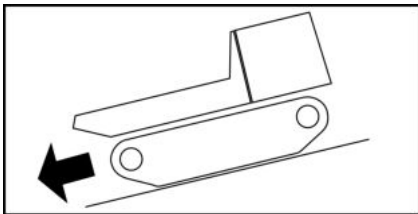
- Wenn der Motor stoppt, während Sie einen Hang hochfahren, bringen Sie die Fahrhebel in Ruhestellung, ziehen Sie den Verriegelungshebel an, halten Sie die Baumaschine an und lassen Sie sie wieder an. Startet die Maschine nicht mehr, ziehen Sie den Verriegelungshebel und prüfen Sie den Kraftstoffstand.

Wenn die Raupenketten rutschen

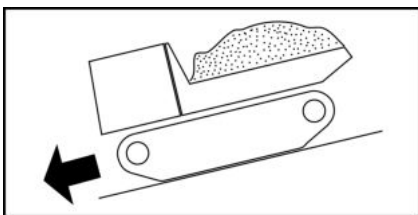
- Wenn die Raupenketten, während Sie einen Hang hinauffahren, ins Rutschen geraten, fahren Sie den Hang wieder hinunter und nehmen Sie einen anderen Weg.

Hangabwärts fahren

Mulde leer



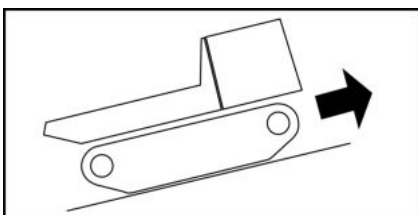
Mulde voll



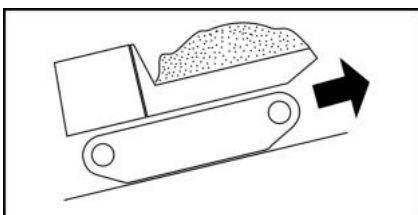
- Um einen steilen Hang hinunterzufahren, stellen Sie den Schalter für die Fahrgeschwindigkeit auf niedrige Geschwindigkeit, den Schalter für die Motordrehzahlregelung auf niedrig oder mittel und neigen Sie die Fahrhebel leicht.
- Bewegen Sie die Maschine wie in den nachfolgenden Abbildungen beschrieben.

Hangaufwärts fahren

Mulde leer



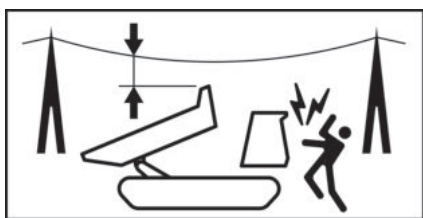
Mulde voll



- Um einen steilen Hang hinaufzufahren, stellen Sie den Schalter für die Fahrgeschwindigkeit auf niedrige Geschwindigkeit, den Schalter für die Motordrehzahlregelung auf niedrig oder mittel und neigen Sie die Fahrhebel leicht.
- Bewegen Sie die Maschine wie in den nachfolgenden Abbildungen beschrieben.

2.3 Vorsichtsmaßnahmen bei der Arbeit

2.3.1 Arbeiten in der Nähe von Stromleitungen



⚠ DANGER

Die Arbeit in der Nähe von Freileitungen ist sehr gefährlich und setzt besondere Vorsichtsmaßnahmen voraus.

- Im Sinne dieses Handbuchs arbeiten Sie in der Nähe von Freileitungen, wenn das Anbaugerät oder die Last Ihrer Maschine die in folgender Tabelle angegebenen Mindestabstände erreichen kann.
- Befolgen Sie folgende Prozeduren, um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden :
 - Tragen Sie Schuhe mit Gummi- oder Ledersohlen.
 - Setzen Sie einen Zeichengeber ein, der den Bediener warnen soll, wenn die Maschine zu nahe an eine Stromleitung kommt.
 - Sollte die Maschine ein Kabel berühren, darf der Bediener seinen Sitz nicht verlassen.
 - Weisen Sie das gesamte Personal am Boden an, sich weit genug von der Maschine entfernt zu halten.
- Um die Spannung der Leitungen am Arbeitsplatz zu ermitteln, wenden Sie sich an das betroffene Elektrizitätsunternehmen.

	Spannung (V)	Mindestsicherheitsabstand (m)
Stromleitungen	< 50000	3
	≥ 50000	5

⚠ WARNUNG

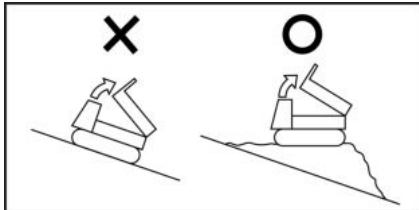
Diese Tabelle dient nur zu Informationszwecken, bitte beziehen Sie sich auf die in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

2.3.2 Arbeiten in der Nähe von Hindernissen

- Wenn Sie in einem Tunnel oder unter einer Brücke fahren oder wenn Sie in der Nähe von in der Höhe befindlichen Hindernissen arbeiten, fahren Sie die Maschine vorsichtig, damit die Mulde nicht gegen diese Hindernisse stößt.

2.3.3 Arbeiten auf einem Hang

- Aufgrund ihrer Massenträgheit kann sich die Maschine plötzlich heben und kippen wenn Sie die Mulde auf einem Gefälle bedienen.
- Kippen Sie den Kipper nicht, wenn er hangabwärts gerichtet ist.
- Kippen Sie die Mulde nicht während der Drehung da es die Maschine destabilisieren könnte.(Drehmulde)



- Um an einem Hang oder am Straßenrand arbeiten zu können ebnen Sie die Arbeitsfläche bevor Sie mit den Arbeiten anfangen um die Maschine in einer waagerechten Position zu halten.

Note

Maximal zulässige Neigung:

 **1 Spezifikationen, Seite 151**

2.3.4 Arbeiten in einem verschneiten Bereich

- Schnee und Glatteis sind gefährlich, da die Maschine auch auf leichtem Hang ins Schleudern kommen kann. Fahren Sie die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit. Stoppen und drehen Sie nie ruckartig.
- Entfernen Sie den Schnee vorsichtig, da sich der Straßenrand oder andere Gefahrenquellen unter dem Schnee befinden können.

2.3.5 Arbeiten auf instabilem Boden

WARNUNG

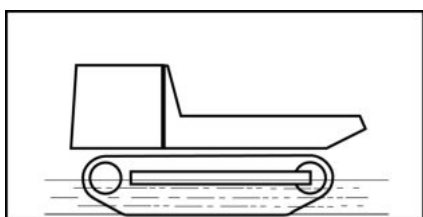
Auf instabilem Boden besteht erhöhte Kippgefahr für die Maschine.

- Halten Sie sich fern von Felsen, Straßenrändern und Gräben, da der Boden dort instabil ist. Sie können sich aufgrund des Gewichts oder der Schwingungen der Maschine zersetzen und so die Maschine zum Umkippen oder Stürzen bringen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie unmittelbar nach einem Regenschauer oder einer Explosion arbeiten, denn der Boden wird instabil.
- Erdaufschüttungen und Böden in der Nähe von Gräben sind nicht stabil und können sich aufgrund des Gewichts oder der Schwingungen der Maschine zersetzen und so die Maschine zum Umkippen oder Stürzen bringen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf diesen Böden arbeiten.
- Wenn Sie an einem Ort mit hoher Steinschlaggefahr arbeiten, setzen Sie einen Helm auf und bleiben Sie unter dem Kabinendach oder in der Kabine.

2.3.6 Arbeit auf einer schmalen Straße

- Das Fahren auf engen Straßen kann dazu führen, dass die Maschine mit anderen Gegenständen kollidiert oder umkippt.
- Überprüfen Sie die Außenabmessungen der Maschine und die Straßenbreite, bevor Sie mit der Maschine auf schmalen Straßen fahren. Beim Fahren auf Straßen, auf denen die Gefahr besteht, dass die Maschine gegen andere Gegenstände stößt oder dass der Straßenrand wegbricht, müssen Verstärkungen oder andere geeignete Maßnahmen getroffen und Führer eingesetzt werden, um die Sicherheit der Maschine zu gewährleisten.

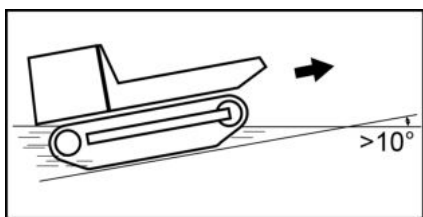
2.3.7 Arbeiten in einem überschwemmten Bereich



- Bevor Sie die Maschine in einem überschwemmten Bereich einsetzen, untersuchen Sie den Zustand des Bodens, die Tiefe und den Durchfluss des Wassers.
- Die Maschine darf in einer Wassertiefe eingesetzt werden, die höchstens bis zur Mitte der Tragrolle reicht.

WICHTIG

Wenn Sie aus dem Wasser herausfahren und dabei einen Hang von über 10° hochfahren, kann es vorkommen, dass das vordere Teil des Oberbaus ins Wasser getaucht wird und dass dadurch der Kühlerventilator beschädigt wird, wenn er sich im Wasser dreht. Achten Sie darauf, wenn Sie aus dem Wasser herausfahren.



- Tragen Sie nach dem Gebrauch eine große Menge Schmierfett auf die beweglichen Teile, die längere Zeit im Wasser eingetaucht waren, auf, bis das benutzte Schmierfett aus den Lagern herausgedrückt ist.
- Wischen Sie das herausgedrückte Schmierfett mit einem Tuch ab.

2.3.8 Arbeiten in einem Bereich mit eingeschränkter Sicht

- Wenn Sie an einem dunklen Ort arbeiten, schalten Sie die Beleuchtung und die Scheinwerfer ein und richten Sie zusätzliche Beleuchtungsgeräte ein, wenn nötig.
- Stellen Sie jede Arbeit ein, wenn Ihre Sicht durch Nebel, Schnee oder Regen gehindert wird.

2.3.9 Vorsichtsmaßnahmen für das Beladen der Mulde

- Eine Überlastung der Mulde kann zu Unfällen führen.
- Das einseitige Füllen der Mulde reduziert die Stabilität der Maschine.
- Last gleichmäßig im Behälter verteilen.

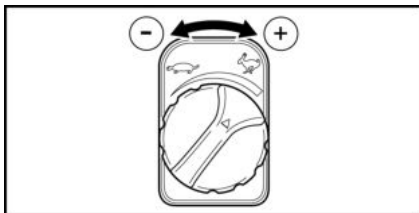
2.4 Vorsichtsmaßnahmen beim Parken

⚠ ATTENTION

Schalten Sie die Maschine nicht ruckartig aus um eine Sicherheitsmarge zu behalten

WICHTIG

Parken Sie die Baumaschine vorzugsweise auf einer stabilen, ebenen und waagrechten Fläche.

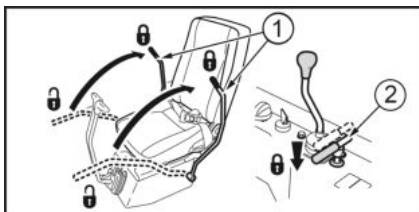


1. Lassen Sie den linken und rechten Fahrhebel in Ruhestellung zurückkehren, um die Maschine zu stoppen.
2. Drehen Sie den Schalter nach links, um die Motordrehzahl zu verringern.

WICHTIG

Wenn Sie den Motor bei hoher Drehzahl abstellen, kann dadurch seine Lebensdauer verkürzt werden. Stellen Sie den Motor nie abrupt ab, außer im Notfall.

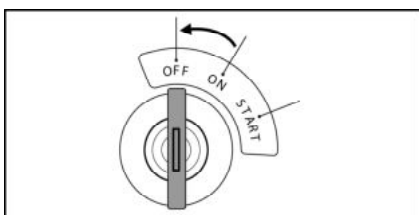
Wenn der Motor überhitzt ist, stellen Sie ihn nicht sofort ab. Lassen Sie ihn langsam abkühlen, indem Sie ihn bei mittlerer Drehzahl laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen.



1 = Verriegelungshebel

2 = Kippverriegelungshebel

3. Ziehen Sie die Verriegelungshebel nach hinten.
4. Senken Sie die Mulde.
5. Kipphebel sperren.

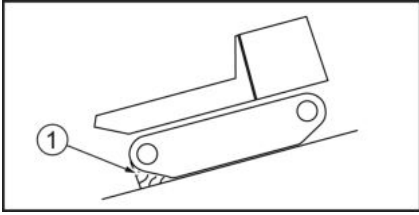


6. Drehen Sie den Schlüssel auf Position OFF, um den Motor abzustellen und den elektrischen Stromkreis zu unterbrechen.

7. Ziehen Sie den Zündschlüssel.

⚠ WARNING

Berühren Sie die Steuerhebel nicht, bevor Sie den Motor ausgeschaltet haben, sonst kann sich die Ausstattung oder die Maschine abrupt bewegen und einen schweren Unfall verursachen.



1 = Keil

Note

Sollte es notwendig sein die Maschine auf einem Gefälle abzustellen blokieren Sie die Raupenkettten mithilfe von Keilen.

IMPORTANT

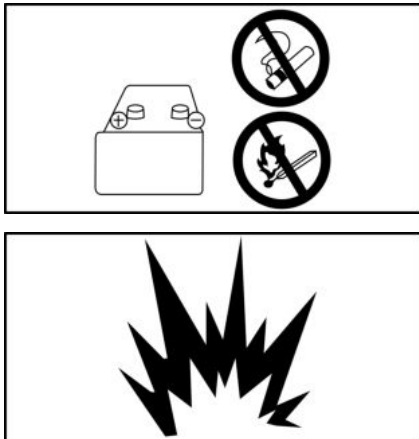
Wenn es notwendig ist, auf einem Seitenstreifen zu parken, stellen Sie Schilder um die Maschine herum auf, um Autos und Fußgänger zu warnen.

2.5 Vorsichtsmaßnahmen für die Batterie

- Die Batterie befindet sich

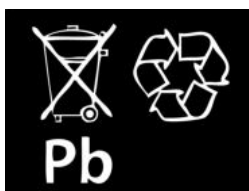
GEFAHR

Seien Sie bei der Handhabung der Batterie vorsichtig.



- Der Elektrolyt der Batterie kann zu schweren Verbrennungen an Augen und Haut führen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Schutzkleidung, wenn Sie die Batterie handhaben.
- Wenn Ihre Haut oder Ihre Kleidung mit dem Elektrolyt der Batterie in Berührung kommt, spülen Sie sie sofort mit viel Wasser ab und gehen Sie zum Arzt.
- Es kann zu einer Explosion kommen, da der von der Batterie erzeugte Wasserstoff entzündlich ist. Halten Sie die Batterie fern von Flammen und Funken.

- Wenn Sie aus Versehen vom Elektrolyt der Batterie geschluckt haben, trinken Sie viel Wasser, Milch oder frische Eier und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bevor Sie die Batterie überprüfen oder handhaben, stellen Sie den Motor ab und drehen Sie den Anlassschalter auf Position OFF (aus).
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit einem Werkzeug die Klemmen der Batterie berühren und so einen Kurzschluss auslösen.
- Wenn ein Klemmenanschluss lose ist, können aufgrund eines Wackelkontakts Funken entstehen, die zu einer Explosion führen können. Achten Sie darauf, die Klemmen sicher anzuschließen.



- Die Batterie enthält Blei. Sie muss auf gesonder-tem Wege entsorgt werden.

ACHTUNG

Zum Anlassen des Motors mit den Verbindungskabeln Bezug auf die Verfahrensbe-schreibung nehmen



13 Wenn die Batterie entladen ist, Seite 107

3 VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN MOTOR

- Es ist wichtig, in den ersten hundert Betriebsstunden der Maschine eine Einfahrperiode einzuhalten (Wert auf dem Betriebsstundenzähler). In diesem Zeitraum darf die Maschine nicht mit einer übermäßigen Last benutzt werden, auch wenn sie vor der Auslieferung gut vorbereitet und überprüft worden ist. Sonst kann ihre Leistung beeinträchtigt und ihre Lebensdauer verkürzt werden.
- Beim Einfahren der Maschine, achten Sie auf Folgendes :
 - Nach dem Starten muss der Motor 5 Minuten lang zum Vorwärmen im Leerlauf laufen.
 - Die Maschine darf nicht mit einer schweren Last oder mit hoher Geschwindigkeit betrieben werden.
 - Der Motor darf nicht abrupt gestartet, beschleunigt oder ausgeschaltet werden.
 - Die Fahrtrichtung darf nicht zu ruckartig geändert werden.

Note

Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen während der Lebensdauer der Baumaschine, um den Motor in einwandfreiem Zustand zu halten.

IMPORTANT

Um die Emissionsleistung des Motors beizubehalten, muss der Motor und das Emissionsmanagement-System gemäß der Anweisungen in diesem Handbuch genutzt und gewartet werden.

Es ist untersagt, das Emissionsmanagement-System des Motors zu ändern oder vorsätzlich zu missbrauchen.

Jegliche Probleme, die aufgrund einer Fehlfunktion, Missbrauch oder fehlerhafter Wartung des Emissionsmanagement-Systems auftreten, und durch Warnungen auf dem Kontrollbildschirm angezeigt werden, müssen sofort behoben werden.

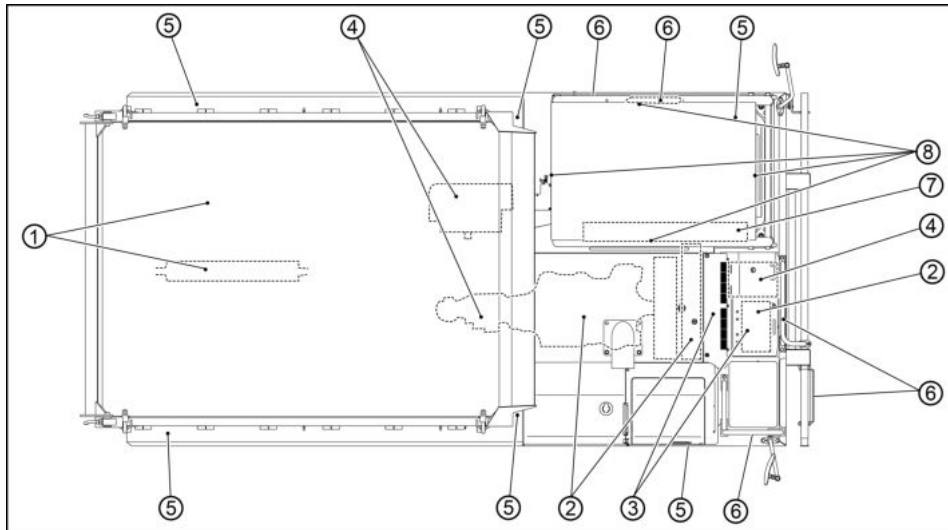


5.1.1 Notfall-Stop-Anzeigen (A), Seite 17

Die Maschine ist mit einem Warnsystem für jegliche Fehlfunktionen des Emissionsmanagement-Systems ausgestattet. Sollten Warnungen vom Benutzer ignoriert werden, reduziert das System automatisch die Motorleistung.

4 ÜBERPRÜFUNGEN VOR DEM STARTEN DER MASCHINE

4.1 Allgemeine visuelle Überprüfung



⚠ WARNUNG

Wenn in heißen Bereichen brennbare Stoffe vorhanden sind oder wenn es Kraftstoff- und/oder Öllecks gibt, kann es zu einem Brand kommen. Überprüfen Sie sorgfältig diese potentiellen Brandursachen. Bei Defekten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

1	Überprüfen Sie die hydraulischen Bauteile : Abnutzung und Lecks an den Zylindern, beschädigte Schläuche und lose Anschlüsse.
2	Entfernen Sie den Staub und die brennbaren Stoffe (Laub, Späne) aus den Bereichen, wo es zu Hitzeentwicklung kommen kann : um den Motor, die Batterie und den Kühler herum.
3	Überprüfen Sie, dass der Motor keine Öllecks und das Kühlsystem keine Wasserlecks hat.
4	Überprüfen Sie, dass es keine Öllecks am Hydrauliksystem, am Hydrauliköltank, an den Rohren und Dichtungen gibt.
5	Überprüfen Sie, dass es auf den Laufrollen der Raupenketten (Bodenplatten, Turasse und Spannrollen) keine Risse, Verschleiß, lose Bolzen und Lecks gibt.
6	Überprüfen Sie, dass die Bolzen keine Risse aufweisen und dass sie nicht lose sind.
7	Überprüfen Sie den Zustand und die einwandfreie Funktionsweise des Kontrollbildschirms, der Messgeräte, Schalter und Spiegel. • Sind die Muttern gelockert, diese bei Bedarf wieder anziehen. • Ist der Bildschirm beschädigt, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Kontrollbildschirm. • Die Oberfläche des Kontrollbildschirms reinigen.
8	Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand der Scheiben und ihrer Halterungen.

4.2 Kühlflüssigkeitsfüllstands prüfen und nachfüllen

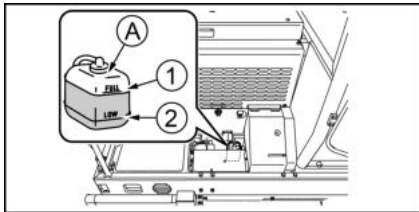
WICHTIG

Wenn der Tank leer ist, überprüfen Sie, ob Lecks vorhanden sind, und den Wasserfüllstand im Kühler. Wenn der Wasserfüllstand im Kühler niedrig ist, füllen Sie im Kühler, dann im Tank Flüssigkeit nach.

⚠ WARNUNG

Nehmen Sie den Deckel des Kühlers nur zum Auffüllen des Kühlers ab.

- Überprüfen Sie täglich den Kühlflüssigkeitsfüllstand gemäß folgender Prozedur :
 1. Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen Boden.
 2. Stellen Sie den Motor ab.
 3. Warten Sie, bis der Motor und der Kühler abgekühlt sind.
 4. Öffnen Sie die Batterieabdeckung mit dem Zündschlüssel.
 5. Überprüfen Sie, dass der Füllstand im Tank zwischen den Marken für minimalen und maximalen Füllstand liegt.



A = Ausgleichs Behälter

1 = maxi

2 = mini

- Wenn der Füllstand unter der Marke für minimalen Füllstand liegt:
 1. Nehmen Sie den Deckel des Tanks ab.
 2. Füllen bis zur Marke für maximalen Füllstand nach.
 3. Schließen Sie den Tank wieder.
 4. Schließen Sie die Haube.

Die zu verwendenden Flüssigstoffe und die vorgeschriebenen Mengen entnehmen Sie:

 **2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122**

4.3 Motorölfüllstands prüfen und nachfüllen

AVERTISSEMENT

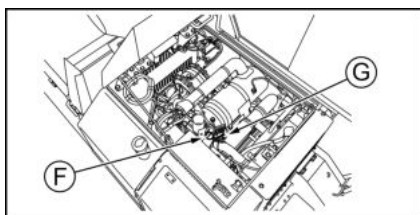
Bei Betriebstemperatur sind das Öl und der Bereich des Messstabs heiß.

Vermeiden Sie jede Berührung des heißen Öls oder der Bauteile mit Ihrer Haut, um Verletzungen zu vermeiden.

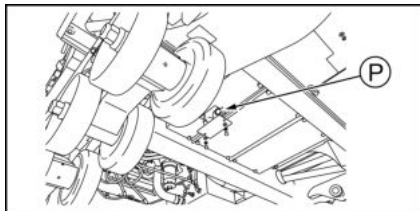
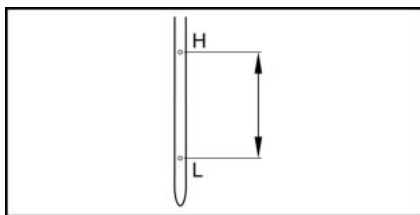
IMPORTANT

Eine übermäßige Befüllung vermeiden. Ein Ölüberschuss kann zur Ausbildung von weißem Rauch, zu einer Überhitzung des Motors oder zu internen Schäden führen.

Darauf achten, dass das Motoröl nicht verschmutzt wird. Den Deckel, den Ölmesstab und die Umgebung vor der Entfernung des Deckels sorgfältig reinigen.



F = Kraftstoffeinfüllstutzen



P = Ablassstopfen

1. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.
 2. Öffnen Sie die Haube B mit Hilfe des Zündschlüssels.
 3. Lesen Sie die Motorölfüllstandsanzeige ab. (G)
 4. Reinigen Sie die Füllstandsanzeige mit einem Tuch, um alle Ölablagerungen zu entfernen.
 5. Stecken Sie den Messstab in sein Rohr.
 6. Nehmen Sie ihn wieder heraus. Der Motorölfüllstand muss zwischen den Marken H und L liegen.
- Wenn der Ölstand unter der Marke L liegt, öffnen Sie den Füllstutzen und füllen Sie Öl bis zur Marke H nach.
 - Wenn der Ölstand über der Marke H liegt, lassen Sie die überschüssige Ölmenge über den Ablassdeckel ab und überprüfen Sie nochmals den Füllstand.

Note

Schütten Sie das überschüssige Motoröl nicht auf den Boden oder auf die Straße.

Die zu verwendenden Flüssigstoffe und die vorgeschriebenen Mengen entnehmen Sie:

 **2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122**

4.4 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen

⚠ AVERTISSEMENT

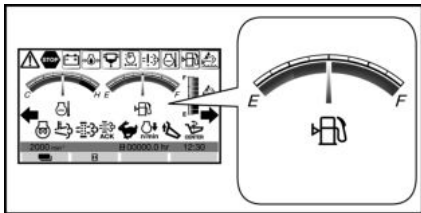
Wenn Sie Kraftstoff verschütten, wischen Sie ihn mit einem Tuch ab.

Achten Sie darauf, dass der Kraftstoff nicht aus dem Tank überläuft, da dies einen Brand verursachen könnte.

⚠ IMPORTANT

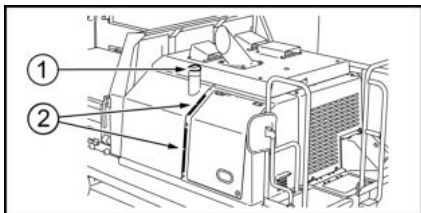
Entfernen Sie beim Nachfüllen nicht das Sieb.

Lassen Sie weder Wasser noch Schmutz in den Tank eindringen.



F = Voll

E = Leer



1 = Verschluss

2 = Kraftstofffüllstandsanzeige

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position ON.
2. Lesen Sie den Kraftstofffüllstand auf der Kraftstofffüllstandsanzeige auf dem Armaturenbrett ab.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position OFF.
4. Füllen Sie Kraftstoff nach, wenn der Füllstand niedrig ist.
 - a. Entfernen Sie den Tankdeckel mit dem Zündschlüssel.
 - b. Füllen Sie durch den Füllstutzen Kraftstoff nach und überwachen Sie dabei die Füllstandsanzeige über dem Tank.
5. Schließen Sie den Tank wieder.

Die zu verwendenden Flüssigstoffe und die vorgeschriebenen Mengen entnehmen Sie:

 **2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122**

4.5 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen

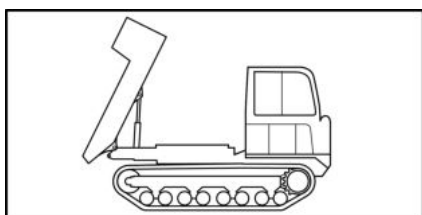
AVERTISSEMENT

Stellen Sie immer sicher dass die Mulde in Auskippstellung blockiert ist bevor Sie Wartungsarbeiten oder Inspektionen durchführen.

Wenn Sie den Deckel des Ölfüllstutzens abnehmen, drehen Sie ihn langsam auf, um den Druck im Tank abzulassen und um ein gefährliches Entweichen von Öl unter hohem Druck zu vermeiden.

IMPORTANT

Hydraulikflüssigkeit nicht über die mittlere Markierung an der Ölstandsanzeige nachfüllen. Wenn zu viel Hydraulikflüssigkeit vorhanden ist, kann das Hydrauliksystem wegen des übermäßigen Drucks auf seine Bauteile beschädigt werden und dadurch ein gefährliches Hochdruckleck verursacht werden.



1. Blockieren Sie die Mulde in der Auskippstellung:

 **15 Blockieren der Mulde, Seite 111**

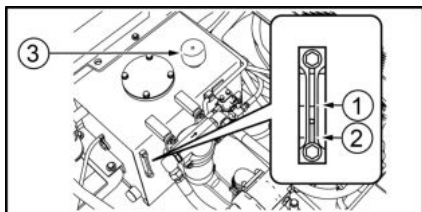
2. Stellen Sie den Motor ab.

3. Den Ölstand anhand der Anzeige am Hydrauliktank ermitteln.

Die Kugel muss sich zwischen den Marken für maximalen und minimalen Füllstand auf der Füllstandsanzeige befinden.

Note

Der Ölstand ändert sich mit der Öltemperatur.



1 = Maximaler Füllstand

2 = Minimaler Füllstand

3 = Kraftstoffeinfüllstutzen

4. Wenn der Ölfüllstand unter der Marke für minimalen Füllstand liegt, füllen Sie wie folgt Öl nach :

a. Öffnen Sie den Deckel des Einfüllstutzens des Hydrauliköltanks.

b. Füllen Sie durch den Füllstutzen Kraftstoff nach und überwachen Sie dabei die Füllstandsanzeige über dem Tank.

5. Schließen Sie den Tank wieder.

Die zu verwendenden Flüssigstoffe und die vorgeschriebenen Mengen entnehmen Sie:

 **2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122**

4.6 Überprüfung des Harnstofffüllstands und Nachfüllen von Harnstoff

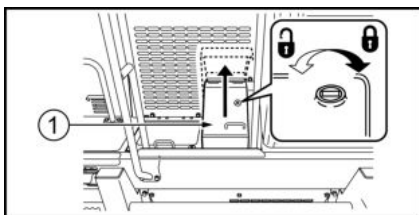
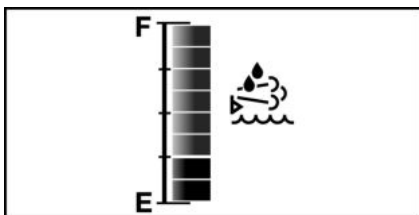
⚠ ATTENTION

Während des normalen Betriebs der Maschine können geringe Mengen Ammoniak in den Abgasen enthalten sein. Achten Sie besonders auf Ammoniakgerüche, die möglicherweise entstehen können.

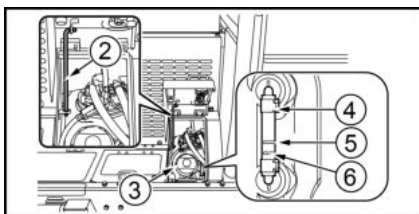
⚠ IMPORTANT

Gießen Sie keinen Kraftstoff in den Harnstofftank.

Verwenden Sie nur eine wässrige Harnstofflösung des in diesem Handbuch angegebenen Typs. Die Verwendung eines anderen Typs wässriger Harnstofflösung ist nicht durch die Garantie abgedeckt.



1 = Haube



2 = Stange

3 = Verschluss

4 = Füllstandsanzeige

5 = Maximaler Füllstand

6 = Minimaler Füllstand

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position ON.
2. Lesen Sie den Harnstofffüllstand auf der Harnstoffanzeige auf dem Armaturenbrett ab.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position OFF.
4. Füllen Sie nach, wenn der Füllstand niedrig ist.
 - a. Öffnen Sie die Haube mit Hilfe des Zündschlüssels.
 - b. Verriegeln Sie die Haube mit Hilfe der Stange.
 - c. Nehmen Sie den Deckel des Tanks ab.
 - d. Füllen Sie durch den Füllstutzen Kraftstoff nach und überwachen Sie dabei die Füllstandsanzeige über dem Tank. Halten Sie an, wenn der Pegel zwischen den beiden Markierungen liegt.
 - e. Schließen Sie den Tank wieder.
 - f. Heben Sie die Stange, um sie freizulegen.
 - g. Schließen Sie die Haube.

Die zu verwendenden Flüssigstoffe und die vorgeschriebenen Mengen entnehmen Sie:

 **2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122**

5 ÜBERPRÜFUNGEN NACH DEM STARTEN

⚠️ WARNUNG

Notstopp : Wenn etwas Anormales eintritt, drehen Sie den Schlüssel im Anlassschalter auf Position OFF. Die Stromzufuhr wird unterbrochen und der Motor schaltet sich ab.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, damit er die Maschine überprüft.

WICHTIG

Das Hydrauliköl muss eine Temperatur von 50°C bis 80°C haben.

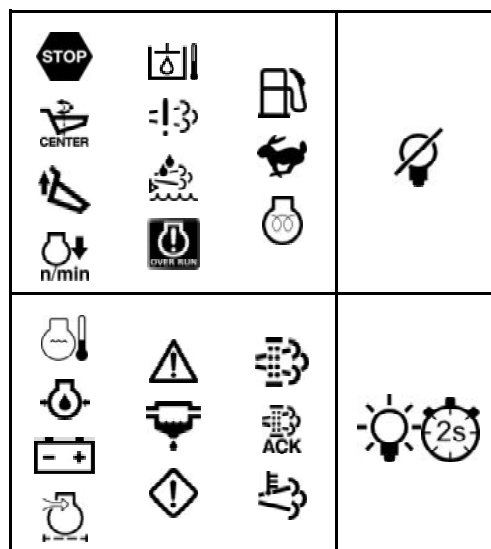
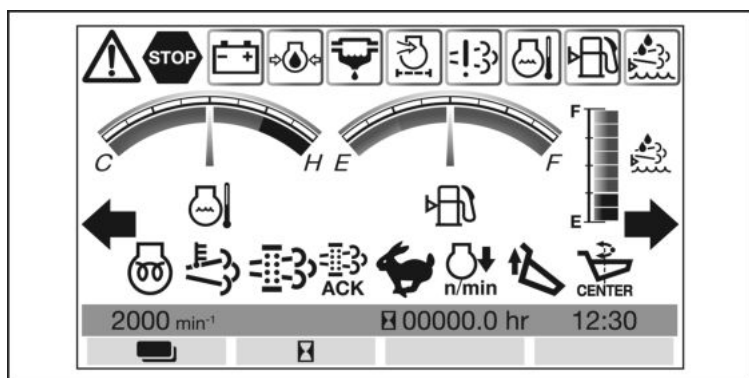
Wenn Sie die Maschine bei niedriger Hydrauliköl Temperatur benutzen müssen warten Sie bis diese eine Temperatur von ca. 20°C erreicht hat bevor Sie mit der Arbeit anfangen.

Wenn Sie einen Steuerhebel benutzen müssen, bevor das Öl diese Temperatur erreicht hat, betätigen Sie ihn langsam.

Beschleunigen Sie nicht ruckartig, solange der Motor nicht warm ist.

Verwenden Sie die Maschine nicht sofort nach dem Starten des Motors, sondern halten Sie sich an folgende Prozedur :

1. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen und achten Sie darauf, dass die Warnleuchte für Motoröldruck aus ist.
2. Überprüfen Sie, dass sich die Füllstandsanzeigen und die Digitalanzeige in folgendem Zustand befinden :



3. Stellen Sie den Drehzahlschalter des Motors zwischen die Leerlauf- und Vollgasposition. Lassen Sie den Motor ca. 5 Minuten ohne Last bei mittlerer Drehzahl laufen.

WICHTIG

Überprüfen Sie, dass es im Hydraulikkreislauf keine ungewöhnlichen Geräusche gibt.

4. Überprüfen Sie die Abgasfarbe, die Geräusche und die Schwingungen der Maschine.
5. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Scheinwerfer, der Blinker und der Hupe.

6. Überprüfen Sie dass die Fahr- und Kippsteuerung der Mulde nicht in Betrieb sind.
7. Bringen Sie die Verriegelungshebel und den Verriegelungshebel des Kippers in die entriegelte Position.
8. Bedienen Sie die Steuerung um sicher zu gehen dass alles normal funktioniert.
9. Wenn Sie dabei eine Unregelmäßigkeiten bemerken, wenden Sie sich an Ihren Händler.

6 ÜBERPRÜFUNGEN NACH DEM GEBRAUCH

- Überprüfen Sie das Gesamterscheinungsbild der Maschine.
- Überprüfen Sie, dass keine Risse oder Schäden entstanden sind.
- Überprüfen Sie, dass keine Schraube oder Mutter fehlt.
- Prüfen Sie auf Lecks.
- Verriegeln Sie die Kabine (sofern möglich) und die Hauben.

Wenn die Maschine an einem steinigen Ort verwendet wird :

- Überprüfen Sie, welche Schäden am Unterwagen entstanden sind.

Wenn die Maschine an einem staubigen Ort verwendet wird :

- Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verstopft ist.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Luftfiltereinsatz.
- Überprüfen Sie, ob die Kühlrippe verstopft sind.
- Reinigen oder ersetzen Sie regelmäßig den Kraftstofffiltereinsatz.
- Reinigen Sie die elektrischen Geräte, insbesondere den Starter und den Generator, um jede Ablagerung von Staub zu vermeiden.

Wenn die Maschine in Schlamm, Schnee oder Sand verwendet wird :

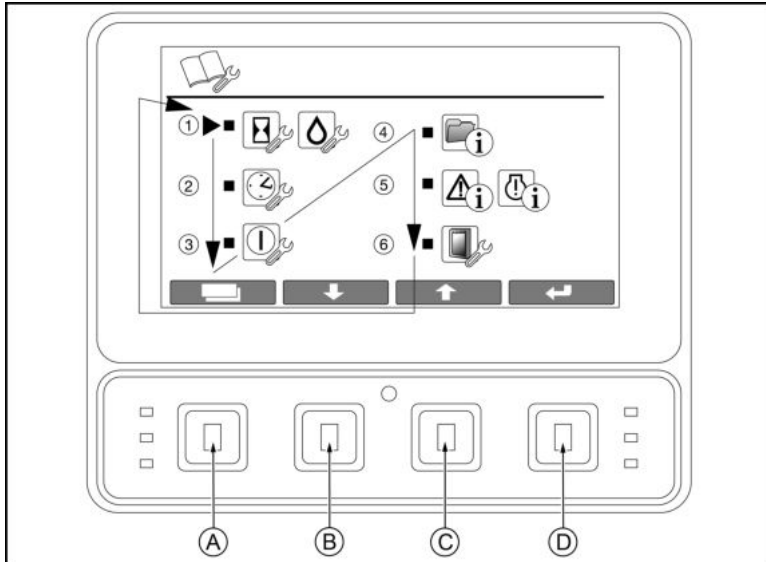
- Reinigen Sie die Maschine.
- Tragen Sie auf alle Achsen des Gerätes, die in Schlamm, Schnee oder Sand getaucht sind, Schmierfett auf.

IMPORTANT

Sollten Sie Störungen feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

7 BENUTZEROBERFLÄCHEN DES LCD-KONTROLLDISPLAYS

- Beim Anlassen des Motors zeigt der LCD-Bildschirm den Stundenzähler, die Uhr und den Drehzahlmesser des Motors an.



- Verwenden Sie die Tasten, um in den Menüs zu navigieren und die Einstellungen zu ändern.

Note

Die Symbole mit einem Schraubenschlüssel zeigen an, dass die Parameter geändert werden können. Die Symbole mit einem (i) zeigen an, dass nur Informationen bereitgestellt werden.

1 = Parameter des Stundenzählers

2 = Parameter der Uhr

3 = Funktionsparameter

4 = Datenanzeige

5 = Fehlercode

6 = Bildschirmparameter

Menütaste (A)

Diese Taste dient zum Umschalten zwischen dem Hauptbildschirm und dem Menübildschirm. Wenn Sie diese Taste während der Änderung eines Parameters drücken, wird die aktuelle Änderung abgebrochen.

Unterer Pfeil (B)

Diese Taste wird verwendet, um in den Menüs nach unten zu blättern oder bei der Änderung eines Parameters den Wert zu verringern.

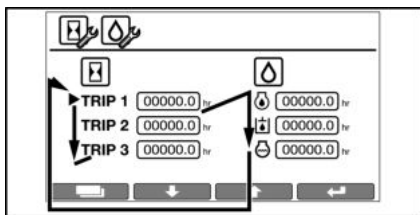
Oberer Pfeil (C)

Diese Taste wird verwendet, um in den Menüs nach oben zu blättern oder bei der Änderung eines Parameters den Wert zu erhöhen.

Eingabetaste (D)

Mit dieser Taste kann man einen Parameter bestätigen oder speichern.

7.1 Parameter des Stundenzählers

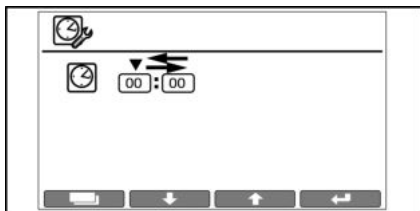


Mit diesem Menü kann man die verschiedenen Zeitzähler zurücksetzen:

Es können sechs verschiedene Stundenzähler verwendet werden.

1. Drücken Sie die Auf- und Ab-Pfeile, um den Cursor vor die auszuwählende Funktion zu bewegen
2. Halten Sie die Eingabetaste einige Sekunden lang niedergedrückt, um den Zähler zurückzusetzen.

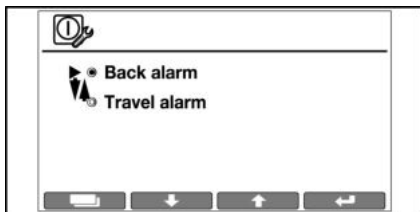
7.2 Parameter der Uhr



Mit diesem Menü können Sie die Uhrzeit auf dem Kontrollbildschirm einstellen.

Drücken Sie die Eingabetaste, ändern Sie dann mit den Pfeilen den Wert der Stunden und Minuten und bestätigen Sie mit der Eingabetaste.

7.3 Funktionsparameter

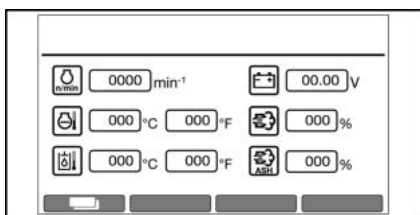


In diesem Menü können Sie folgende Funktionen aktivieren oder deaktivieren:

- Fahralarm (Optionen)
- Rückfahralarm

1. Drücken Sie die Auf- und Ab-Pfeile, um den Cursor vor die auszuwählende Funktion zu bewegen
2. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Funktion ein- oder auszuschalten.

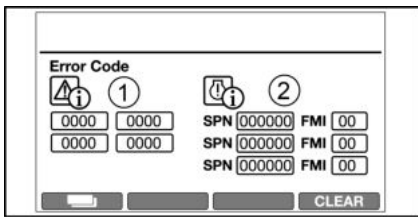
7.4 Datenanzeige



Mit diesem Menü kann man verschiedene Daten anzeigen:

- Motordrehzahl
- Temperatur der Kühlflüssigkeit
- Temperatur des Hydrauliköls
- Batteriespannung
- Akkumulationsrate von Schwebeteilchen
- Akkumulationsrate von Asche

7.5 Fehlercode



1 = Fehlercode Maschine

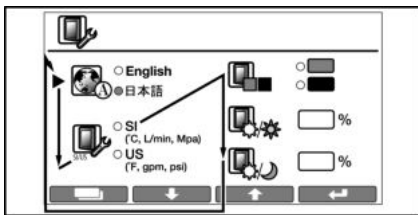
2 = Fehlercode Motor

Mit diesem Menü kann man die zuletzt aufgetretenen Fehlercodes des Geräts und des Motors anzeigen.

Wenn ein Fehlercode erscheint, schalten Sie die Maschine sofort aus.

Kontaktieren Sie Ihren Händler und geben Sie den Fehlercode auf dem LCD-Display an.

7.6 Bildschirmparameter



Mit diesem Menü kann man verschiedene Parameter für den Bildschirm ändern:

- Sprache
- Einheitensystem
- Bildschirmhintergrundfarbe
- Helligkeit im Tageslichtmodus
- Helligkeit im Nachtmodus

1. Drücken Sie die Auf- und Ab-Pfeile, um den Cursor vor die auszuwählende Funktion zu bewegen

2. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Funktion aufzurufen, und verwenden Sie dann die Auf- und Ab-Pfeile, um die Einstellung vorzunehmen.

3. Drücken Sie die Eingabetaste, um die Einstellung zu bestätigen.

8 VERWENDUNG DER MASCHINE BEI KALTEM WETTER

8.1 Vorbereitung für eine Verwendung bei kaltem Wetter

- Bei kalter Witterung können Sie Probleme beim Anlassen des Motors haben, weil Kühlflüssigkeit und Kraftstoff gefroren sein könnten.
- Treffen Sie daher folgende Vorkehrungen :
 1. Benutzen Sie Öl und Kraftstoff, die für die Außentemperatur geeignet sind.



2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122

2. Achten Sie darauf, dass die Batterie aufgeladen ist. Nehmen Sie bei kalter Witterung die Batterie nach Benutzung der Baumaschine heraus und lagern Sie sie in einem beheizten Raum, damit die Baumaschine leichter zu starten ist.

3. Drehen Sie das Ventil auf dem Thermostatgehäuse in der Nähe des Motors, um den Heizkreislauf zu öffnen. Siehe Kapitel



7 Heizungsventil, Seite 50

8.2 Starten bei kaltem Wetter

WARNUNG

Lesen Sie diese Seiten durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie die Maschine einschalten.



2.1 Vorsichtsmaßnahmen vor der Benutzung der Maschine, Seite 61

WICHTIG

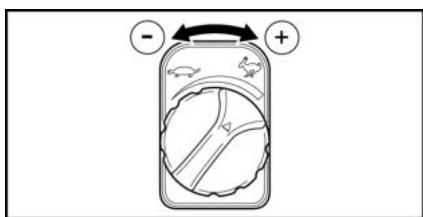
Lassen Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden auf Position START.

Wenn der Motor nicht startet, drehen Sie den Schlüssel auf OFF. Warten Sie 30 Sekunden lang und starten Sie dann den Motor erneut.

Wenn die Maschine ohne Vorwärmen gefahren oder betrieben wird, kann dies ihre Leistung beeinträchtigen.

Wenn die Maschine bei kaltem Wetter gestartet wird und die Kühlmitteltemperatur unter -15°C liegt, wird die Motordrehzahl im Ruhezustand auf 1500 U/min begrenzt. Diese Begrenzung wird aufgehoben, wenn die Motordrehzahl für mindestens 10 s nach dem Anlassen des Motors unter 1500 U/min liegt.

1. Stellen Sie den Drehzahlsschalter des Motors zwischen die Leerlauf- und Vollgasposition.



2. Den Schlüssel auf ON stellen.



a. lassen Sie den Schlüssel auf ON stehen, um den Motor vorzuheizen, bis das Vorheizsymbol am Bildschirm erlischt.

b. Verschwindet das Vorheizsymbol am Kontrollbildschirm, drehen Sie den Zündschlüssel auf START und lassen Sie den Motor an.

c. Lassen Sie den Schlüssel los, sobald der Motor gestartet ist; er geht dann automatisch auf Position ON zurück.

3. Stellen Sie, sobald sich die Motordrehzahl erhöht, den Beschleunigungsschalter auf Leerlauf.

8.3 Vorsichtsmaßnahmen nach der Benutzung

Um zu vermeiden, dass die Maschine wegen gefrorenem Schlamm, Wasser oder Ablagerungen auf den Raupenketten blockiert :

1. Entfernen Sie Schlamm oder Wasser an der Maschine.
2. Stellen Sie die Maschine auf einem festen und trockenen Boden ab oder legen Sie Platten auf den Boden und stellen Sie die Maschine auf diesen Platten ab, um zu vermeiden, dass die Raupenketten am Boden festfrieren.
3. Lassen Sie das im Kraftstoffsystem angesammelte Wasser ab, indem Sie das Ablassventil aufdrehen, um ein Gefrieren zu vermeiden.
4. Decken Sie die Batterie ab oder lagern Sie sie an einem warmen Ort und installieren Sie sie am nächsten Morgen wieder in die Maschine.

8.4 Am Ende der kalten Witterung

- Wenn die Außentemperatur steigt, ersetzen Sie das Motoröl und den Kraftstoff

 **2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122**

9 RAUPENKETTEN AUS GUMMI

9.1 Korrekte Verwendung von Gummiraupenketten

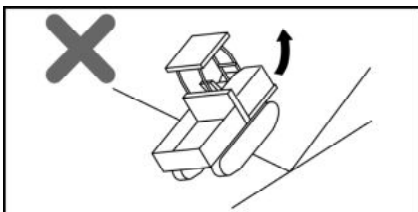
- Gummiraupenketten haben einige Vorteile gegenüber Stahlraupenketten. Allerdings können Sie diese Vorteile nicht vollständig nutzen, wenn Sie sie auf die gleiche Weise verwenden wie Stahlraupenketten.
- Verwenden Sie Gummiraupenketten mit Maß, je nach Bedingungen am Arbeitsplatz und je nach Arbeitstyp.
- Die Raupenspannung ist entsprechend des Arbeitsbereichs einzustellen.

9.2 Garantie von Gummiraupenketten

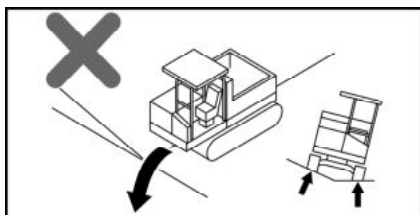
- Gummiraupenketten verlieren den Garantieanspruch für Reparatur und Ersatz, wenn sie infolge einer unaufmerksamen Benutzung beschädigt werden : Spannung der Raupenketten nicht überprüft oder schlechte Wartung, Einsatz der Raupenketten auf Flächen oder Gelände, auf denen sie beschädigt werden können.

9.3 Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch von Gummiraupenketten

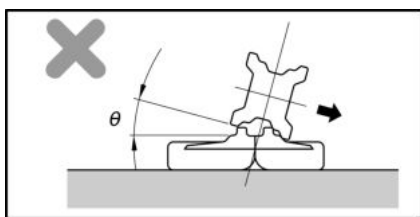
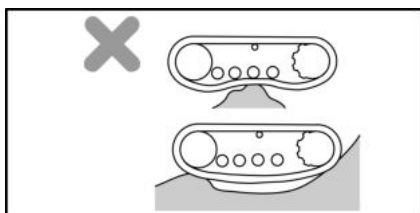
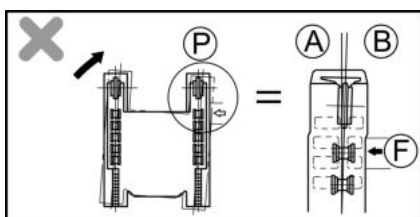
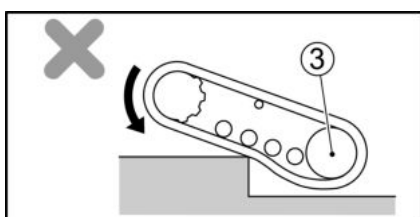
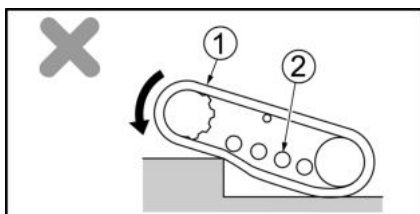
- Verwenden Sie sie nicht oder drehen Sie sie nicht auf Gesteinstrümmern, auf einem Grund aus hartem und holprigem Fels oder um Stahlstangen, Schrott oder Eisenplattenkanten herum.
- Verwenden Sie die Maschine nicht auf steinigem Boden, wie z. B. einem Flussbett, sonst können die Raupenketten beschädigt werden, wenn Kies in die Bodenplatten eindringt, oder entgleisen. Wenn Erde zwischen die Kettenglieder gedrückt wird, kann dies die Lebensdauer der Raupenketten verkürzen.
- Vermeiden Sie, dass der Gummi mit Öl, Kraftstoff oder chemischen Lösungsmitteln verschmutzt wird. Wenn die Raupenketten schmutzig sind, wischen Sie sie unverzüglich ab. Fahren Sie nicht auf öligen Flächen.
- Wenn Sie die Maschine für mehr als 3 Monate außer Betrieb nehmen, müssen die Raupenketten so gelagert werden, dass sie nicht der direkten Sonneneinstrahlung und dem Regen ausgesetzt sind.
- Fahren Sie nicht auf heißen Flächen wie Feuer, eine von der Sonne erhitzte Stahlplatte oder eine heiße Asphaltstraße.
- Drehen Sie niemals auf der Stelle auf Beton- oder Asphaltstraßen.
- Ändern Sie nicht plötzlich die Geschwindigkeit. Dadurch kann die Raupenkette abgenutzt oder beschädigt werden.
- Führen Sie keine Drehung auf einem Boden mit großen Unebenheiten aus. Steigen Sie im rechten Winkel auf eine Stufe, um ein Entgleisen zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, die Maschine keine Materialien zu handhaben, die ölig werden, wenn sie zerdrückt werden (Sojabohnen, Weizen, Erdnüsse, usw.). Nach der Benutzung, reinigen Sie die Maschine vollständig mit Wasser.
- Es wird empfohlen, die Maschine keine Materialien wie Salz, Ammoniumsulfat, Kaliumchlorid, Kaliumsulfat oder Kalk zu handhaben. Der Transport dieser Materialien kann für die Haftung der Metalle schädlich sein. Nach der Benutzung, reinigen Sie die Maschine vollständig mit Wasser.
- Vermeiden Sie es, dass die Raupenketten gegen eine Betonmauer stoßen.
- Die Raupenketten neigen dazu, auf Schnee oder Glatteis zu rutschen. Achten Sie darauf, nicht zu rutschen, wenn Sie fahren oder bei kaltem Wetter auf einem Hang arbeiten.
- Wenn die Maschine bei extrem kaltem Wetter betrieben wird, kann dies den Gummiraupenketten schaden und ihre Lebensdauer verkürzen. Angesichts der physikalischen Merkmale von Gummi die in diesem Handbuch beschriebenen Betriebstemperaturen beachten.



- Fahren Sie nicht an der Grenze zwischen einem ebenen Boden und einem Hang, um diesen rückwärts hochzufahren. Ansonsten, fahren Sie langsam.



- Fahren Sie nicht mit einer Raupenkette auf einem Hang oder einem konvexen Boden (wo ein Winkel von über 10° entsteht) und mit der anderen auf ebenem Boden, um eine Beschädigung der Raupenketten zu vermeiden. Fahren Sie mit beiden Raupenketten auf derselben ebenen Fläche.



- Halten Sie die für die Raupenketten geeignete Spannung aufrecht, um ein Entgleisen zu vermeiden. Wenn die Spannung zu niedrig ist, können die Raupenketten unter folgenden Umständen entgleisen:

- wenn die Unebenheit groß ist, entsteht ein Zwischenraum zwischen den Raupenketten und den Laufrollen.

1 = Raupenkette

2 = Laufrolle

- wenn Sie die Rückwärtsfahrt fortsetzen, entsteht ein weiterer Zwischenraum zwischen der Spannrolle und der Raupenkette.

3 = Leitrad

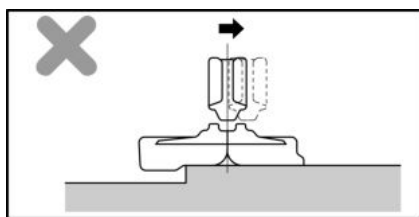
- wenn die Maschine fährt, während die Raupenketten seitlich durch ein Hindernis blockiert sind.

- wenn die Spannrolle und die Laufrollen nicht auf die Raupenketten ausgerichtet sind.

A = Seite des Unterwagens

B = Seite der Gummiraupenkette

- wenn Sie unter diesen Bedingungen rückwärts fahren.



10 BENUTZUNG DES PARTIKELFILTERS

WARNUNG

Beim Starten der Regenerierung wird der Kraftstoff direkt im Partikelfilter verbrannt. Die freigesetzte Wärme dient der Regenerierung des Partikelfilters und die Verbrennung erhöht die Temperatur der Abgase auf bis zu 600°C. Bei unausreichender Regenerierung des Partikelfilters erscheint auf dem Kontrollbildschirm das Regenerierungssymbol des Partikelfilters.

Die Regenerierung des Partikelfilters muss im Außenbereich an einer gut gelüfteten Stelle erfolgen. Das in den Abgasen enthaltene Kohlenmonoxid (CO) ist farb- und geruchlos. Er kann zu einer gesundheitsschädlichen Kohlenmonoxidvergiftung führen.

Der Partikelfilter zerstört die schädlichen Substanzen, die in den Abgasen enthalten sind, durch einen Katalysator und einen Partikelfilter, der die Verbreitung des Rußes in der Atmosphäre verhindert. Die Regenerierung des Partikelfilters ist notwendig, um zu vermeiden, dass die zurückgehaltenen Substanzen den Filter nicht verstopfen, wodurch die Leistungen des Motors beeinträchtigt werden könnten.

YANMAR-Motoren sind mit einem kontinuierlichen Regenerierungssystem ausgestattet, mit dem schädliche Substanzen mittels eines Partikelfilters abgeschieden werden und die Regenerierung möglich ist, ohne die Baumaschine auszuschalten.

Der im Partikelfilter angesammelte Ruß enthält in der Hauptsache metallische Komponenten. Er sammelt sich in kleinerer Menge im Filter an, kann jedoch darin nicht verbrannt werden. Der Partikelfilter muss regelmäßig gewartet werden, um den Ruß zu beseitigen.

WICHTIG

Zur Aufrechterhaltung einer optimalen Funktionsweise des Partikelfilters:

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn die Wartungshäufigkeit des Partikelfilters erfüllt wurde.
- Als Kraftstoff muss Dieselkraftstoff mit einem Schwefelgehalt von 15 ppm oder weniger benutzt werden.
- Ein Öl mit niedrigem Aschegehalt muss als Motoröl benutzt werden.

Blockierung der Regenerierung des Partikelfilters

- Bei Verwendung der Maschine in Gegenwart von entzündlichen Gegenständen wie Laub, trockenem Gras, Altpapier, Öl oder Altreifen blockieren Sie die Regenerierung des Partikelfilters (PF), um jeglicher Brandgefahr vorzubeugen.
- Um die Regenerierung des Partikelfilters zu blockieren, drücken Sie auf den Schalter für die manuelle Regenerierung des Partikelfilters auf der blockierten Regenerierungsseite. Die Kontrollleuchte für die Regenerierung des blockierten Partikelfilters leuchtet auf.

IMPORTANT

- Solange der Regenerierungssperremodus aktiviert bleibt, wird die automatische Regenerierung des Partikelfilters nicht ausgelöst.
- Wenn dieser Zustand länger andauert, kann der Rußfilter des Partikelfilters verschmutzen. Blockieren Sie die Regenerierung des Partikelfilters nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist.
- Der Regenerierungssperremodus des Partikelfilters wird automatisch deaktiviert, wenn der Anlasser auf OFF steht.

10.1 Selbst-Regenerierung

Wird die Baumaschine bei hoher Geschwindigkeit und hoher Last benutzt, werden grundsätzlich schädliche Substanzen verbrannt.

10.2 Unterstützte Regenerierung

Wenn sich eine bestimmte Menge von schädlichen Substanzen im Partikelfilter angesammelt hat, erhöht der ECU des Motors die Abgastemperatur und führt somit automatisch die Regenerierung des FAP durch.

10.3 Starten der Regenerierung



Die Abgastemperatur nimmt stark zu. Eine Erhöhung der Abgastemperatur tritt etwa alle 100 Betriebsstunden der Maschine während der unterstützten Regenerierung oder bei der Verbrennung von Diesel im Partikelfilter zur Zerstörung von Schadstoffen auf. Beim Starten der Regenerierung erscheint auf dem Kontrollbildschirm ein Symbol, das die Temperatur der Abgase veranschaulicht. Es verweist darauf, dass die Abgase bei hoher Temperatur austreten.

Note

Folgende Phänomene sind keine Defekte:

- Aus dem Auspuffrohr kann weißer Rauch austreten, wenn der Motor kalt ist oder beschleunigt. Im Partikelfilter angesammelter Wasserdampf trägt zu dieser Rauchbildung bei. Sie hört auf, sobald die Temperatur der Abgase ansteigt.
- Die durch den Katalysator des Partikelfilters gereinigten Abgase riechen anders als herkömmliche Motorenabgase.
- Während des Regenerierungsprozesses kann sich das Motorgeräusch ändern, wenn der Motor langsam ohne Last läuft.
- Während des Regenerierungsprozesses können die Hilfsmechanismen Geräusche machen.

10.4 Manuelle Regenerierung des Partikelfilters

⚠ WARNUNG

Bei einem Notstopp der Baumaschine können Sie die Regenerierung des Partikelfilters wie folgt stoppen:

- Senken Sie den Verriegelungshebel, um die Steuerungen der Maschine zu entriegeln
- Drehen Sie den Einstellschalter der Motordrehzahl auf eine hohe Drehzahl.
- Appuyer sur l'interrupteur de régénération manuelle du FAP du côté régénération bloquée.
- Stellen Sie den Zündschlüssel auf OFF.

⚠ IMPORTANT

Wenn die manuelle Regenerierung nicht durchgeführt wird und die Maschine weiter verwendet wird, können sich Partikel ansammeln, die die Motorleistung verringern oder sogar zum Stillstand des Motors führen können. In diesem Fall blinken die Maschinen-/Motor-Fehleranzeigeleuchte und die Motor-Störungsanzeigeleuchte, und der Partikelfilter muss repariert werden.



- Bei unzureichender Regenerierung des Partikelfilters leuchtet die Kontrollleuchte der Regenerierungsanforderung des Partikelfilters auf.
 1. Stellen Sie die Baumaschine an einem gut gelüfteten Ort ab.
 2. Drehen Sie den Einstellschalter der Motordrehzahl auf die langsame Position.
 3. Stellen Sie die Verriegelungshebel wieder nach oben.
 4. Lassen Sie zum Starten der manuellen Regenerierung den manuellen Regenerierungsschalter des Partikelfilters 3 Sekunden oder mehr auf der Position ON gedrückt.
- Wenn die Regenerierung beginnt, nimmt die Drehzahl langsam zu, bis sie eine hohe Leerlaufdrehzahl erreicht und die Regenerierung durchführen kann.
- Während der Regenerierung wird am Kontrollbildschirm das Symbol für die Abgastemperatur angezeigt.
- Die manuelle Regenerierung dauert etwa 30 Minuten, dann nimmt die Motordrehzahl allmählich ab und die Kontrollleuchte für die zulässige Regenerierung des Partikelfilters erlischt. Verlassen Sie die Maschine nicht vor Beendigung der Regenerierung.

11 TRANSPORT DER MASCHINE

⚠ WARNUNG

Wählen Sie eine Straße unter Berücksichtigung der Breite, der Höhe und des Gewichts der auf dem Lastwagen geladenen Maschine.

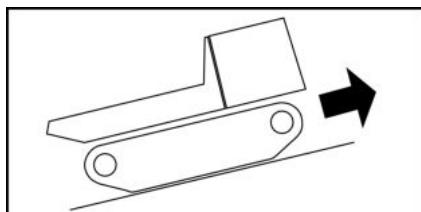
Transportieren Sie die Maschine auf sichere Weise, gemäß den Regeln der anwendbaren Rechtsvorschriften.

11.1 Laden/Entladen der Maschine

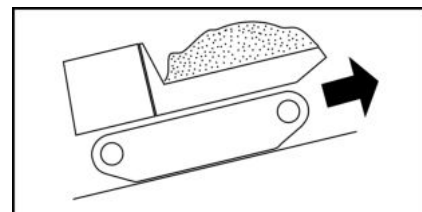
11.1.1 Vorsichtsmaßnahmen für das Laden/Entladen der Maschine

- Laden oder entladen Sie die Maschine auf einem ebenen und festen Boden, in guter Entfernung vom Straßenrand.
- Verwenden Sie Rampenbleche mit angemessener Belastbarkeit mit Haken an ihren Enden.
- Überprüfen Sie, ob die Länge, Breite und Stärke der Rampenbleche ausreichend sind, um die Maschine so festzustellen, dass Sie sie sicher laden oder entladen können. Wenn die Rampenbleche übermäßig durchgebogen werden, verstärken Sie sie mit Keilen.
- Bringen Sie die Rampen so an der Ladebrücke des Lkws an, dass sie sich nicht lösen können.
- Wischen Sie Fett, Öl und jegliche andere rutschige Ablagerung von den Rampenblechen ab und entfernen Sie den Schmutz von den Raupenketten, um zu vermeiden, dass die Maschine seitlich auf den Blechen abrutscht.
- Laden und entladen Sie die Maschine nicht, wenn die Rampenbleche wegen Regen, Schnee oder Frost rutschig sind.
- Laden oder entladen Sie die Maschine bei niedriger Geschwindigkeit.
- Lenken Sie niemals auf den Rampenblechen. Wenn Sie lenken müssen, fahren Sie von den Rampenblechen herunter und korrigieren Sie die Fahrtrichtung am Boden.
- Bedienen Sie die Mulde nicht auf den Rampen, da die Maschine umstürzen könnte.
- Maschine langsam auf der LKW-Ladefläche drehen, wenn sie in eine stabilere Position gebracht werden muss.

Mulde leer

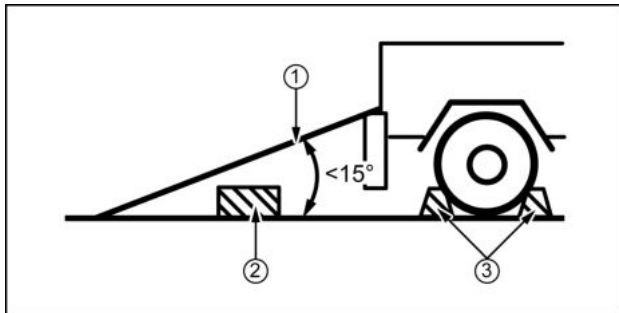


Mulde voll



11.1.2 Prozedur

1. Ziehen Sie die Bremse des Lastwagens.
2. Legen Sie Keile an die Räder des Lastwagens, damit er sich nicht fortbewegen kann.
3. Bringen Sie die Rampenbleche an der Ladebrücke des Lkws so an, dass Lastwagenmitte und Baumaschinenmitte aufeinander ausgerichtet sind. Achten Sie darauf, dass sich die Rampen links und rechts auf gleicher Höhe befinden.
4. Der Winkel zwischen Boden und Rampenblechen muss kleiner als 15° sein.

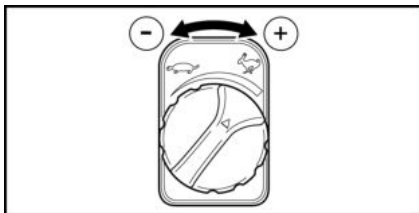


- 1 = Rampen
2 = Keil
3 = Radkeile

Note

Ermitteln Sie den Abstand der Rampenbleche in Bezug auf die Mitte der Bodenplatten der Raupenkettten.

5. Einstellung der Motordrehzahl:



Drehen Sie den Schalter nach links, um die Motordrehzahl zu verringern.

6. Fahren Sie die Maschine langsam auf die Rampenbleche und laden Sie sie auf den Lastwagen. Benutzen Sie ausschließlich die Fahrhebel, wenn Sie auf die Rampenbleche fahren.

11.2 Festmachen der Maschine auf dem Lastwagen

Nachdem die Maschine in korrekter Position auf den Lastwagen geladen wurde, befestigen Sie sie wie folgt :

1. Bringen Sie die Verriegelungshebel und den Verriegelungshebel des Kippers in die verriegelte Position.
2. Drehen Sie den Schlüssel auf Position OFF, um den Motor abzustellen und den elektrischen Stromkreis zu unterbrechen. Ziehen Sie den Zündschlüssel.
3. Verriegeln Sie die Motorhaube, Abdeckungen und Kabinentür (falls Ausstattung vorhanden) mit dem Zündschlüssel, um zu verhindern, dass diese während des Transports geöffnet werden.

11.3 Verzurrung der Baumaschine

⚠ WARNUNG

Die Last darf nicht befestigt werden, solange sich jemand in der Baumaschine oder auf einem Anbaugerät befindet.

⚠ WARNUNG



Benutzen Sie Befestigungszubehör (Gurt, Kett, Drahtseil), das sich für das Gewicht der Baumaschine eignet und mit den geltenden europäischen Bestimmungen übereinstimmt.

Überprüfen Sie auf dem Etikett des Zubehörs die maximale Gebrauchsspannung. Sollte das Datenschild am Zubehörtel fehlen, dieses nicht benutzen, bevor Sie nicht die maximale Gebrauchsspannung kennen.

⚠ AVERTISSEMENT

Vor Beginn des Maschinentransports die Gesamthöhe der Last prüfen.

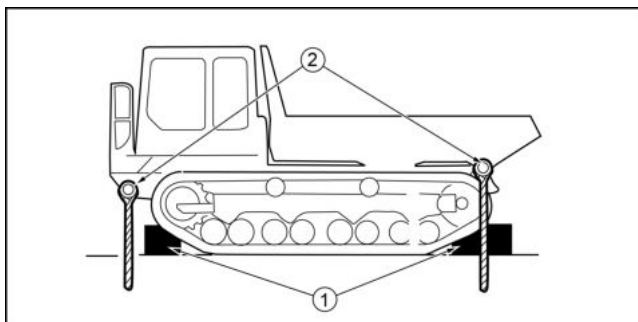


2 Arbeitsmaße, Standard-Mulde, Seite 152

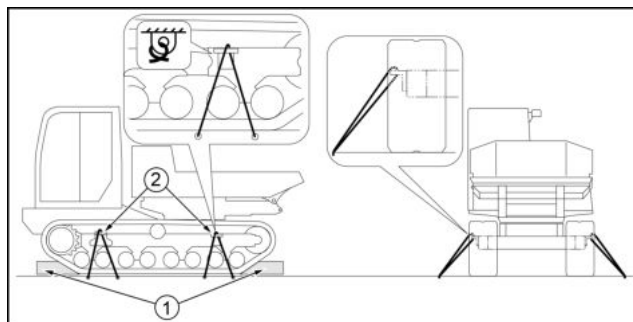


3 Arbeitsmaße, Drehmulde, Seite 153

vor der Serien-Nr. YMRC50RYJLAJ52157



aus der Serien-Nr. YMRC50RYJLAJ52157



1 = Keil

2 = Befestigungspunkte

1. Kontrollieren Sie die Ladefläche des Baumaschinentransporters auf ihren Zustand hin. Ist die Ladefläche ölig, muss sie gereinigt werden, bevor die Maschine auf dem Transporter befestigt wird.

Note

Besteht die Ladefläche des Baumaschinentransporters aus Stahl, sehen Sie eine rutschfeste Matte oder Keile vor, damit die Raupenkettens der Maschine nicht rutschen können.

2. Prüfen Sie die Gebrauchsspannung an den Verzurrungspunkten des Maschinentransporters. Sie muss mit der für das Verzurrungszubehör empfohlenen Mindestgebrauchsspannung übereinstimmen.

vor der Serien-Nr.
YMRC50RYJLAJ52157

		Maximale Gebrauchsspannung min. (t)
Verzurrungszubehör	4	>6,2

aus der Serien-Nr.
YMRC50RYJLAJ52157

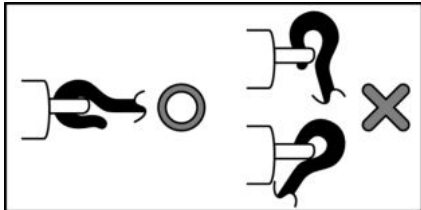
		Maximale Gebrauchsspannung min. (t)
Verzurrungszubehör	4	>4,5

3. Kontrollieren Sie den Zustand der Verankerungspunkte der Maschine.
4. Verzurren Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen, auf der Maschine markierten Punkten.

 **3 Warnschilder, Seite 6**

WICHTIG

**Werden andere Verzurrungsarten benutzt, kann
YANMAR CONSTRUCTION EQUIPMENT EUROPE S.A.S. keine Garantie dafür
übernehmen.**



- a. Positionieren Sie die Haken über die Verankerungspunkte.
- b. Seien Sie beim Befestigen des Verzurrungszuhörs vorsichtig. Es darf nicht auf scharfen Kanten aufliegen oder beim Verzurren Knoten aufweisen.
- c. Achten Sie darauf, dass die Last gleichmäßig auf die Verzurrungspunkte verteilt ist und sie diese nicht überlastet.

11.4 Anheben der Maschine

⚠ AVERTISSEMENT

Heben Sie niemals die Maschine wenn eine Person sich auf diese befindet.

Verwenden Sie ein Anschlagmittel, das mit dem Gewicht der Maschine kompatibel ist und der geltenden Norm entspricht.

Wenn Sie die Maschine nicht wie beschrieben anheben, kommt sie aus dem Gleichgewicht.

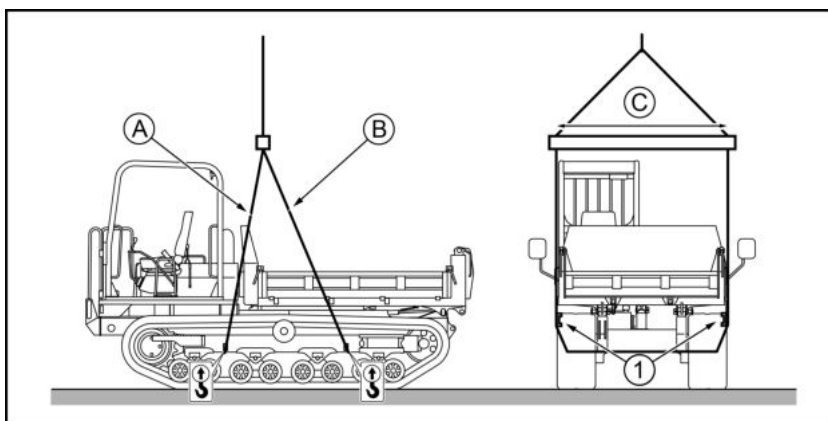
Drehen Sie die Maschine nicht, wenn sie angehoben ist.

Gehen Sie nicht unter oder neben die angehobene Maschine.

Hängen Sie die Anschlagmittel nicht auf den Stoßdämpfer. Befestigen Sie die Anschlagmittel nur an die dafür vorgesehenen Stellen.



1. Senken Sie den Kipper in die unterste Position ab und prüfen Sie, ob Fahrgestell und Kipper parallel sind.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel heraus, stellen Sie die Hebel auf die verriegelte Position und achten Sie darauf, dass nichts um den Bedienerstz herum liegenbleibt, bevor Sie die Maschine verlassen.
- Heben Sie die Maschine wie folgt an:
 1. Bringen Sie die Hebegurte und das Seiljoch wie abgebildet an.
 2. Achten Sie darauf, dass die Hebegurte nicht mit der Maschine in Berührung kommt. Platzieren Sie Metallplatten an den Stellen, an denen die Hebegurte mit den Raupenkettten in Kontakt kommen.
 3. Spannen Sie das Hebezeug vorsichtig.
 4. Heben Sie die Maschine leicht an und warten Sie, bis sie sich stabilisiert, bevor Sie den Hubvorgang fortsetzen.



1 = Metallplatte

	Länge (m)	SWL ¹ (t)
A	7,0	10
B	7,5	10
C (Seiljoch)	2,3	7

1. Maximale Gebrauchslast

12 ERKENNUNG VON FEHLFUNKTIONEN

12.1 Unregelmäßigkeiten, bei denen es sich nicht um Fehlfunktionen handelt

Bei folgenden Unregelmäßigkeiten handelt es sich nicht um Fehlfunktionen :

- **Die Bordwände der Mulde schließen nicht vollständig.**

Entfernen Sie den Schmutz und die Rückstände die sich zwischen der Mulde und den Bordwänden angesammelt haben.

- **Während einer Drehung auf Beton oder Asphalt könnte es zu Stößen oder Erschütterungen kommen.**

Drehen Sie langsamer um Stöße und Erschütterungen zu vermeiden.

- **Die Maschine an einem Hang anzuhalten verlangt eine längere Strecke aufgrund ihres Gewichtes.**

Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein wenn Sie die Maschine abstellen.

- **Steht die Maschine in einem Gefälle kann sie sich aufgrund ihres Gewichtes bewegen auch wenn nur leichte Bewegungen der Fahrsteuerungen gemacht werden.**

Während der Fahrt auf einem Gefälle, bedienen Sie die Fahrsteuerungen behutsam und vergewissern Sie sich dass es keine Hindernisse gibt.

- **Die Motordrehzahl nimmt ab, wenn die Maschine nach einer Geradeausfahrt abbiegt oder wenn für eine Fahrt mehr Leistung benötigt wird.**

Ein Kontrollsystem schützt die hydraulische Ausrüstung.

- **In manchen Fällen ändert sich die Motordrehzahl durch Betätigen des Motordrehzahlregelschalters nicht.**

Die Motordrehzahl ist zum Schutz des Motors begrenzt. Warten Sie, bis der Motor warmgelaufen ist, bevor Sie den Motor starten. Wenn die Motordrehzahl bei Betätigung des Motordrehzahlregelschalters 1500 U/min nicht überschreitet, stellen Sie den Schalter unter 1500 U/min, um die Motordrehzahlbegrenzung außer Kraft zu setzen.

12.2 Erkennung von Anomalien

-  : Zeigt an dass die Reparatur durch den Vertragshändler durchgeführt wurde.
- Wenn eine Anomalie oder ein Problem eintritt, dessen Ursache nicht eine der unten angegebenen ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, damit er die Reparaturen vornimmt.

12.2.1 Motor

Problem	Ursache	Lösung
Die Kontrollampe für den Öldruck leuchtet.	Motorölstand zu niedrig	Füllen Sie Motoröl bis zum richtigen Füllstand nach.
	Zu viel Öl in der Ölwanne.	 Entleeren Sie die Ölwanne bis zum spezifizierten Füllstand.
	Ölfilter verstopft	 Ersetzen Sie das Motoröl und den Filtereinsatz.
	Öldrucksensor oder Stromkreis defekt	 Überprüfen oder reparieren Sie den elektrischen Stromkreis.
Oben aus dem Kühler kommt Dampf.	Mangel an Kühlmittel	Überprüfen Sie den Stand der Kühlfüssigkeit. Wenn nötig, füllen Sie nach. Überprüfen Sie, ob an und um die Einfüll- und Ablassöffnungen herum Wasser austritt.
	Lüfterriemen locker oder defekt	 Spannen oder ersetzen Sie den Riemen.
	Kühlkreislauf verschmutzt	 Entleeren Sie den Kühlkreislauf, reinigen Sie ihn vollständig und füllen Sie ihn wieder auf.
Die Alarmleuchte für Wassertemperatur geht an.	Thermostat defekt.	 Ersetzen Sie den Thermostat.
	Kühlerklappe verstopft der verbogen.	Reinigen oder reparieren Sie die Klappe.
	Elektrischer Stromkreis defekt.	 Überprüfen oder reparieren Sie den elektrischen Stromkreis.
	Kühlmittelverlust	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Wasserpumpe defekt	 Überprüfen und reparieren Sie.

Problem	Ursache	Lösung
Der Starter funktioniert einwandfrei, aber der Motor startet nicht.	Mangel an Kraftstoff.	Füllen Sie den Kraftstofftank.
	Luft im Kraftstoffkreislauf.	 Reparieren Sie das Luftleck. Lassen Sie die Luft aus dem Kraftstoffkreislauf heraus.
	Kraftstoffeinspritzpumpe defekt oder Leistung der Einspritzdüse gemindert.	 Ersetzen Sie die Pumpe oder die Einspritzdüse.
	Unangemessene Verdichtung.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Sicherung durchgeschmolzen.	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Abstellsolenoid beschädigt. Draht gerissen.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Ungeeigneter Kraftstoff.	Ersetzen Sie den Kraftstoff durch einen empfohlenen Kraftstoff.
	Kraftstofffilter verstopft	 Ersetzen Sie den Kraftstofffilter
Schwarzer Rauch kommt aus der Maschine.	Luftfiltereinsatz verstopft.	 Reinigen oder reparieren Sie den Filtereinsatz.
	Leistungen der Einspritzdüse gemindert.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Unangemessene Verdichtung.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Überlast	Verringern Sie die Arbeitslast
	Ungeeigneter Kraftstoff.	Ersetzen Sie den Kraftstoff durch einen empfohlenen Kraftstoff.
	EGR Schieber Fehlfunktion	 Überprüfen und reparieren Sie.
Die Farbe des Rauchs ist weiß oder bläulichweiß.	Zu viel Öl in der Ölwanne.	Entleeren Sie die Ölwanne bis zum spezifizierten Füllstand.
	Ungeeigneter Kraftstoff.	Ersetzen Sie den Kraftstoff durch einen empfohlenen Kraftstoff.
	Kolben oder Kolbenring abgenutzt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Leistungen der Einspritzdüse gemindert.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Ungewöhnlicher Motorölverbrauch	 Überprüfen und reparieren Sie.

12.2.2 Elektrik

Problem	Ursache	Lösung
Der Anlasser dreht nicht oder zu langsam	Elektrischer Stromkreis defekt.	 Überprüfen oder reparieren Sie den elektrischen Stromkreis.
	Schalter des Starters defekt.	 Ersetzen Sie den Schalter des Starters.
	Batterie zu schwach geladen.	Laden Sie die Batterie auf.
	Anlasser defekt	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Sicherung durchgeschmolzen.	Ersetzen Sie die Sicherung.
	Der Stromunterbrecher steht auf OFF	Stellen Sie den Stromunterbrecher auf ON
	Der Motorstoppschalter steht auf STOP	Stellen Sie den Motorstoppschalter auf NORMAL
	Die Verriegelungshebel stehen auf die Entriegelungs-Position	Bringen Sie die Verriegelungshebel in die Entriegelungs-Position
Trotz Höchstdrehzahl des Motors haben die Scheinwerfer nicht genügend Leuchtkraft.	Elektrischer Stromkreis defekt.	Überprüfen Sie das Spiel und die Anschlüsse der Klemmen. Reparieren Sie wenn nötig.
	Generator oder Regler defekt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
Wenn der Motor läuft, ist die Lampe sehr hell und geht häufig kaputt.	Regler defekt.	 Reparieren / Ersetzen
Leck an der Batterie.	Batterie defekt.	Ersetzen Sie die Batterie.
Die Batterielade-Anzeige leuchtet	Lüfterriemen locker oder defekt	 Spannen oder ersetzen Sie den Riemen.
	Batterie defekt.	Ersetzen Sie die Batterie.
	Ungenügende Energie vom Wechselstromgenerator	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Elektrischer Stromkreis defekt.	 Überprüfen oder reparieren Sie den elektrischen Stromkreis.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kontrollleuchten leuchten nicht wenn der Zündschlüssel auf ON steht.	Kontrolleuchte oder Stromkreis defekt	 Überprüfen und reparieren Sie.
Die Hupe gibt keinen Signalton	Schalter defekt	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Hupe defekt	 Ersetzen Sie die Hupe
	Elektrischer Stromkreis defekt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Sicherung durchgeschmolzen.	Ersetzen Sie die Sicherung.
Die Scheinwerfer leuchten nicht	Scheinwerfer defekt	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Schalter defekt	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Elektrischer Stromkreis defekt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Sicherung durchgeschmolzen.	Ersetzen Sie die Sicherung.
Der Motor schaltet nicht ab, wenn der Zündschlüssel auf „OFF“ steht.	Defektes Motorsteuergerät	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Elektrischer Stromkreis defekt.	 Überprüfen und reparieren Sie.

12.2.3 Aufbau der Baumaschine

Problem	Ursache	Lösung
Die Mulde funktioniert nicht oder langsam.	Niedriger Druck wegen Abnutzung der hydraulischen Pumpe.	 Ersetzen Sie die Hydraulikpumpe.
	Druckabfall am Verteiler unterhalb des eingestellten Wertes.	 Überprüfen und reparieren Sie die Ventile.
	Hydraulikzylinder oder -motor beschädigt	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Nicht ausreichende Menge an Hydrauliköl.	Füllen Sie Hydrauliköl bis zum richtigen Füllstand nach.
	Filter verstopft.	 Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Überlast	Verringern Sie die Arbeitslast
	Steuerventil verschmutzt	 Reinigen
	Luft an der saugenden Seite der Pumpe	Kontrollieren und reparieren Sie die Schläuche und Dichtungen
	Viskosität des Hydrauliköls zu hoch	 Ersetzen durch Hydrauliköl mit geeigneter Viskosität
	Steuerventil defekt	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Ungenügend Schmierfett auf den Drehzahnkranz(Drehmulde)	Drehzahnkranz schmieren
Die Maschine fährt nicht gerade.	Fehlerhafte Spannung der Raupenkette oder Fremdkörper eingeklemmt.	Einstellen oder reinigen.
	Hydraulikmotor beschädigt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Hydraulikpumpe defekt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Sicherheitsventil defekt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Kettenrad, Spannrolle oder Laufrolle der Raupenkette beschädigt.	 Überprüfen und reparieren Sie.
Eine Seite des Kettenrades ist abgenutzt oder die Raupenkette löst sich.	Fehler im Hydraulikzylinder für die Spannungsregelung.	 Überprüfen und reparieren Sie.
	Das untere Gestell der Raupenkette ist gebogen.	 Reparieren / Ersetzen
	Die Laufrolle der Raupenkette ist abgenutzt.	 Ersetzen Sie die Laufrolle.
	Die Spannung der Raupenkette ist ungenügend.	Stellen Sie die Spannung der Raupenkette ein.

12 Erkennung von Fehlfunktionen

Problem	Ursache	Lösung
Die Maschine fährt nicht oder nur langsam.	Nicht ausreichende Menge an Hydrauliköl.	Füllen Sie Hydrauliköl bis zum richtigen Füllstand nach.
	Filter verstopft.	 Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Falsche Einstellung der Bewegungssteuerung	 Kontrollieren und einstellen
	HST Pumpe oder Fahrmotor defekt	 Reparieren / Ersetzen
	Steuerventil defekt	 Reparieren / Ersetzen
Ungewöhnliches Geräusch von der Pumpe	Filter verstopft.	 Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Pumpe saugt Luft ein	Kontrollieren und reparieren Sie die Rohre und Dichtungen
	Teile der Pumpe abgenutzt oder beschädigt	 Reparieren / Ersetzen
Ölverlust an der Hydraulikpumpe	Anschluss lose	Nachziehen
	Dichtung beschädigt	 Reparieren / Ersetzen
	Bolzen der Pumpe locker	Nachziehen
Die Bordwand hinten kann nicht geschlossen werden.	Achsen geknickt	 Reparieren / Ersetzen
	Achsen verschmutzt	Reinigen
	Haken oder Stiel geknickt	 Reparieren / Ersetzen
	Spiel zwischen Bordwand und Mulde zu groß	Justieren
Der Kipper kippt nicht oder kippt ruckartig.	Schmierfett auf dem Schwenklager unzureichend	Schmieren Sie das Schwenklager.
Die Laufrolle oder die Tragrolle verliert Öl.	Dichtung beschädigt	 Ersetzen
	Tragrolle beschädigt	 Ersetzen
Die Temperatur des Hydrauliköls ist zu hoch.	Nicht ausreichende Menge an Hydrauliköl.	Füllen Sie Hydrauliköl bis zum richtigen Füllstand nach.
	Überlast	Verringern Sie die Last.

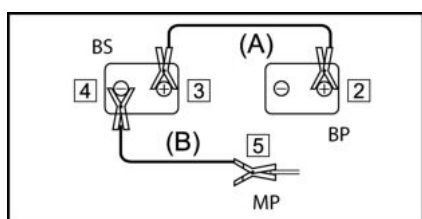
13 WENN DIE BATTERIE ENTLADEN IST

13.1 Vorsichtsmaßnahmen für den Anschluss und die Trennung des Anschlusses der Starthilfekabel

⚠ WARNUNG

- Wenn Sie den Motor mit Hilfe von Anschlusskabeln starten, tragen Sie eine Schutzbrille.
- Wenn Sie den Motor mit Hilfe der elektrischen Leistung einer anderen Maschine starten, achten Sie darauf, dass Ihre Maschine nicht mit der anderen Maschine in Berührung kommt.
- Wenn Sie die Starthilfekabel anschließen, beginnen Sie mit dem Pluspol. Zum Trennen des Anschlusses, beginnen Sie mit dem Minuspol (Masse).
- Wenn ein Werkzeug mit dem Pluspol der Maschine in Berührung kommt, können sich Funken bilden.
- Schließen Sie die Verbindungskabel an den Polen niemals mit umgekehrter Polung an; schließen Sie also beispielsweise niemals den Minuspol der einen Maschine an den Pluspol der anderen Maschine an.
- Der Querschnitt der Starthilfekabel und die Größe der Klemmen müssen an die Größe der Batterie angepasst sein.
- Überprüfen Sie, dass die Starthilfekabel und die Klemmen keine Beschädigungen, keinen Riss und keine Korrosion aufweisen.
- Die Batterien der Maschinen müssen die gleiche Kapazität haben.

13.2 Anschluss der Starthilfekabel



BS = Notbatterie

BP = Batterie defekt

MP = Motor der Maschine defekt

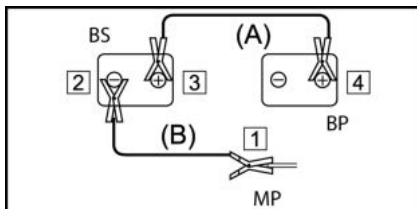
1. Stellen Sie die Anlassschalter beider Maschinen auf Position OFF.
2. Schließen Sie die Klemme des roten Starthilfekabels (A) an den Pluspol der Batterie der defekten Maschine an.
3. Schließen Sie die andere Klemme des roten Starthilfekabels (A) an den Pluspol der Batterie der Spendermaschine an.
4. Schließen Sie die Klemme des schwarzen Starthilfekabels (B) an den Minuspol der Batterie der Spendermaschine an.
5. Schließen Sie die andere Klemme des schwarzen Starthilfekabels (B) an das Motorgehäuse der defekten Maschine an.

13.3 Starten des Motors

1. Überprüfen Sie, dass die Kabel sicher an die Pole der Batterie angeschlossen sind.
2. Starten Sie den Motor der Spendermaschine und erhöhen Sie die Drehzahl des Motors bis zur Höchstdrehzahl.
3. Drehen Sie den Anlassschalter der defekten Maschine auf START, um den Motor zu starten. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens zwei Minuten lang, bevor Sie es wieder versuchen. Stellen Sie den Motor der Spendermaschine nicht ab und halten Sie die Drehzahl des Motors auf Höchstdrehzahl.

13.4 Trennen des Anschlusses der Starthilfekabel

- Nachdem Sie den Motor der defekten Maschine gestartet haben, entfernen Sie die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wie für die Prozedur zum Anschließen.



BS = Notbatterie

BP = Batterie defekt

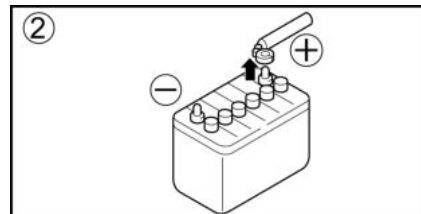
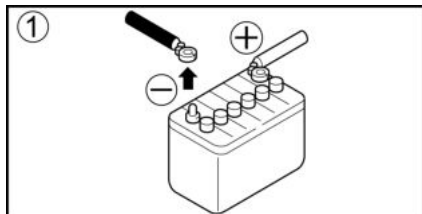
MP = Motor der Maschine defekt

1. Entfernen Sie die Klemme des schwarzen Starthilfekabels (B) vom Motorgehäuse der defekten Maschine.
2. Entfernen Sie die Klemme des schwarzen Starthilfekabels (B) vom Minuspol der Batterie der Spendermaschine.
3. Entfernen Sie die Klemme des roten Starthilfekabels (A) vom Pluspol der Batterie der Spendermaschine.
4. Entfernen Sie die Klemme des roten Starthilfekabels (A) vom Pluspol der Batterie der defekten Maschine.

13.5 Aufladen der Batterie

Anschluss lösen

- Zum Trennen des Anschlusses, beginnen Sie mit dem Minuspol. (-)



Aufladen der Batterie

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie die Kabel vom Pluspol und vom Minuspol der Batterie, bevor Sie die Batterie aufladen. Sonst kann eine anormale Spannung am Generator auftreten und diesen beschädigen.

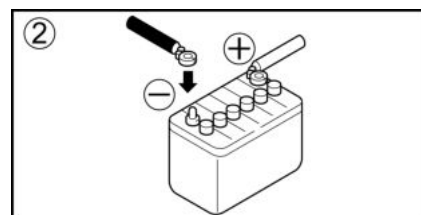
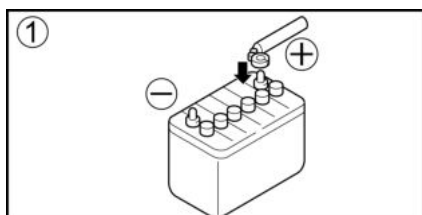
⚠ WARNUNG

Schließen Sie die Verbindungskabel an den Polen niemals mit umgekehrter Polung an; schließen Sie also beispielsweise niemals den Minuspol der einen Maschine an den Pluspol der anderen Maschine an. Durch eine Umkehrung der Polung kann der Generator beschädigt werden.

- Wenn die Batterie aufgeladen wird, entfernen Sie alle Deckel, um die erzeugten Gase abzulassen.
- Wenn die Batterie überhitzt (die Temperatur des Elektrolyts steigt über 45°C), brechen Sie den Vorgang ab.
- Beenden Sie den Ladevorgang, sobald die Batterie geladen ist. Sonst kann es zu folgenden Störungen kommen :
 - Überladung der Batterie
 - Verlust von Elektrolyt in der Batterie
 - Ausfall der Batterie
- Die Batterie darf erst bewegt werden, wenn die Kabel abgetrennt wurden (außer für die Überprüfung des Elektrolytpegels und die Messung der spezifischen Dichte des Elektrolyts).

Anschluss

- Zum Anschließen, beginnen Sie mit dem Pluspol. (+)



14 ABSCHLEPPEN DER MASCHINE

⚠ WARNUNG

Schleppen Sie eine defekte Maschine immer sicher ab, indem Sie die geeigneten Werkzeuge benutzen. Wenn eine unangemessene Prozedur befolgt wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

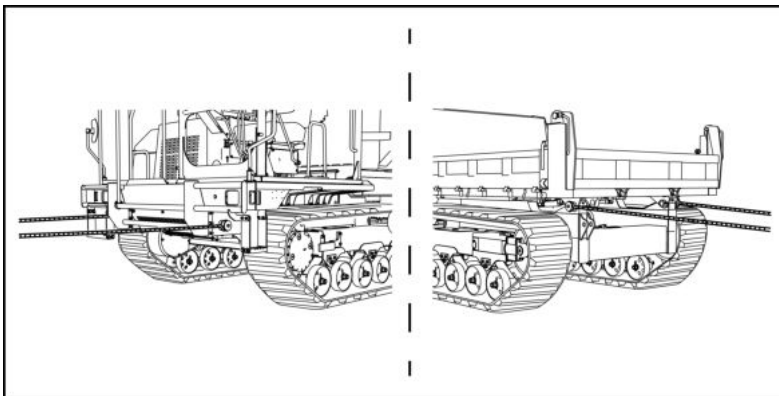
⚠ WICHTIG

Überprüfen Sie, dass die zu benutzenden Drahtseile, Anschlagmittel und Anhängavorrichtungen fest genug sind und keine Risse bekommen oder ganz reißen können. Schleppen Sie die Maschine nie mit Hilfe eines einfachen, an einem Haken befestigten Kabels ab.

Verwenden Sie die Löcher zum Blockieren des Kippers nicht zum Abschleppen der Maschine.

Schleppen Sie die Maschine nicht ab, wenn der Motor defekt ist, da dies zu Schäden an den Hydraulikausrüstungen führen könnte.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



- Wenn die Maschine im Schlamm versinkt und nicht alleine wieder loskommt oder wenn sie einen schweren Gegenstand abschleppt, befestigen Sie das Anschlagmittel wie nebenstehend abgebildet.

- Mindesttragfähigkeit der zu benutzenden Kupplungsvorrichtungen:

	SWL ² (t)
Schäkel	10
Anschlagmittel	10

- Beim Abschleppen einer Baumaschine durch eine andere ein Drahtseil benutzen, das auf das Gewicht der Baumaschine ausgelegt ist.
- Schleppen Sie die Maschine niemals auf einem Hang ab.
- Verwenden Sie niemals ein verformtes oder beschädigtes Abschleppseil.
- Fahren Sie nicht über das Abschleppseil oder das Drahtseil.
- Wenn Sie ein abzuschleppendes Objekt anhängen, achten Sie darauf, dass sich niemand zwischen der Maschine und dem abzuschleppenden Objekt aufhält.
- Richten Sie das Abschleppgerät mit der Maschine vor dem Abschleppvorgang aus.

15 BLOCKIEREN DER MULDE

⚠ AVERTISSEMENT

Stellen Sie immer sicher dass die Mulde in Auskippstellung blockiert ist bevor Sie Wartungsarbeiten oder Inspektionen durchführen.

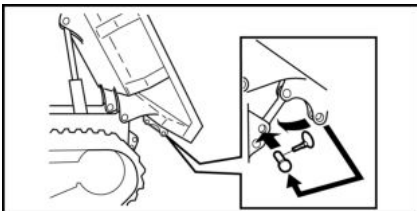
Das Blockieren der Mulde verhindert dass diese fallen könnte. Um die Mulde zu blockieren oder freizugeben gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

Stillstand

• Standard-Mulde



• Drehmulde



1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen im Leerlauf laufen.
2. Kippen Sie die Mulde vollständig.
3. Verriegeln Sie den Kipphebel und stellen Sie den Motor ab.
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift aus seinem Platz.
5. Bringen Sie den Sicherungsstift wie nachfolgend abgebildet an.

Entriegeln

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen im Leerlauf laufen.
2. Kipphebel entsperren
3. Betätigen Sie den Schwenkhebel leicht in die Auskippstellung, um den Sicherungsstift entfernen zu können.
4. Entfernen Sie den Sicherungsstift.
5. Verstauen Sie den Sicherheitsstift an seinem Platz.
6. Senken Sie die Mulde.
7. Stellen Sie die Verriegelungshebel wieder nach oben.
8. Stellen Sie den Motor ab.

16 ENTFERNEN DER BORDWÄNDE DER MULDE (STANDARD-MULDE)

⚠ ATTENTION

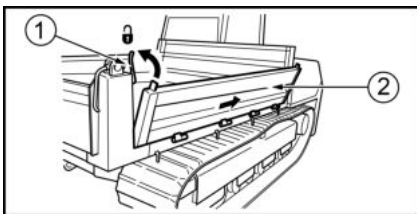
Seien Sie vorsichtig wenn Sie die Bordwände bedienen da diese schwer sind.

- Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen und festen Boden ab.
- Die 3 Gitterklappen der Mulde können abmontiert werden.
- Gewicht der Gitterklappen:
 - Hintere Bordwand: 56 kg
 - Seitliche Bordwände: 42 kg

Entfernen der seitlichen Bordwände

⚠ ATTENTION

Achten Sie darauf, dass die Gitterklappe gut befestigt ist während der Öffnung der Hebel der Gitterklappe. Ist dies nicht der Fall könnte die Bordwand fallen und zu schweren Verletzungen führen.



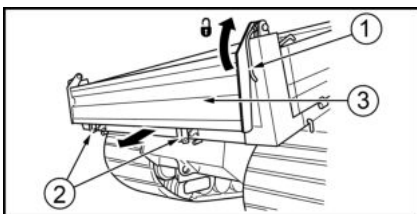
- 1 = Bordwand-Hebel
2 = Seitliche Bordwand

1. Entfernen Sie die Scharnierbolzen
2. Bordwandhebel nach oben in die geöffnete Position ziehen.
3. Öffnen und schieben Sie die Gitterklappe wie in der Abbildung gezeigt um diese zu entfernen.
4. Wiederholen Sie diesen Schritt für die entgegengesetzte Bordwand.

Entfernen der hinteren Bordwand

⚠ ATTENTION

Achten Sie darauf, dass die Gitterklappe gut befestigt ist während der Öffnung der Hebel der Gitterklappe. Ist dies nicht der Fall könnte die Bordwand fallen und zu schweren Verletzungen führen.



- 1 = Bordwand-Hebel
2 = Haken
3 = Hintere Bordwand

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen im Leerlauf laufen.
2. Kippen Sie die Mulde leicht um die Haken zu lösen.
3. Bordwandhebel nach oben in die geöffnete Position ziehen.
4. Entfernen Sie die Gitterklappe wie in der Abbildung gezeigt.

17 AUSKIPPEN

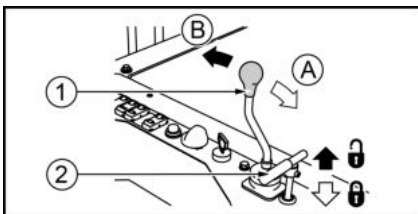
AVERTISSEMENT

- Bedienen Sie den Kipphebel nicht während der Fahrt.
- Stellen Sie sicher dass sich niemand und keine Hindernisse in der Nähe der Maschine befinden bevor Sie die Mulde bedienen.
- Aufgrund ihrer Massenträgheit kann sich die Maschine plötzlich heben und kippen wenn Sie die Mulde auf einem Gefälle bedienen.
- Kipphebel langsam betätigen.

ATTENTION

Halten Sie die Mulde in die abgesenkte Stellung während der Fahrt.

Die Maschine könnte beschädigt werden wenn die Mulde nur zur Hälfte angehoben ist.



1 = Kipphebel

2 = Kippverriegelungshebel

A = Auskippen

B = Absenkung

1. Kipphebel entsperren
2. Kipphebel in die Kippposition stellen.
3. Kippen Sie die Mulde vollständig.

Note

Die Kippgeschwindigkeit der Mulde variiert in Abhängigkeit der Motordrehzahl.

4. Nach erfolgtem Kippvorgang den Kipphebel in die Behälter-Absenkposition stellen.
5. Kipphebel sperren.

18 DREHUNG DER MULDE(DREHMULDE)

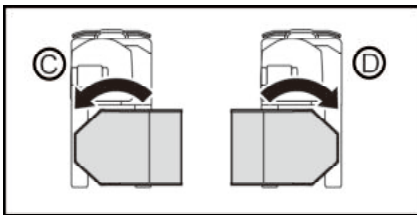
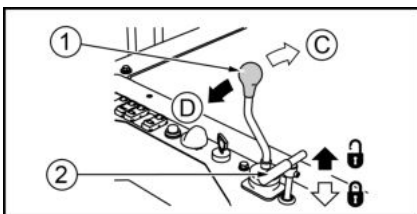
AVERTISSEMENT

- Bedienen Sie den Kipphebel nicht während der Fahrt.
- Stellen Sie sicher dass sich niemand und keine Hindernisse in der Nähe der Maschine befinden bevor Sie die Mulde bedienen.

ATTENTION

Achten Sie während der Fahrt darauf dass die Mulde parallel zu den raupenketten steht.

Das Bewegen der Maschine mit nach links oder rechts gedrehten Mulde führt zu Ihrer Instabilität.



1. Kipphebel entsperren

2. Betätigen Sie den Kipphebel, um den Kipper nach links oder rechts zu schwenken.



Note

Diese Kontrolllampe leuchtet auf, wenn sich die Schaufel parallel zu den Raupenketten befindet, und erlischt, wenn sich die Schaufel nach rechts oder links dreht.

1 = Kipphebel

2 = Kippverriegelungshebel

C = Nach links drehen

D = Nach rechts drehen

C Programm für periodische Wartung

CHAPITRES TRAITÉS DANS CETTE PARTIE:

- 1 VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER WARTUNG
- 2 EMPFOHLENE SCHMIERFETTE UND FLÜSSIGKEITEN
- 3 REGELMÄßIGE INSPEKTIONEN UND INSTANDHALTUNGEN
- 4 WARTUNG DURCH BEDIENER
- 5 WARTUNG DURCH DEN HÄNDLER

1 VORSICHTSMAßNAHMEN BEI DER WARTUNG

ACHTUNG

Keiner der in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsvorgänge ist mit laufendem Motor auszuführen. Nehmen Sie bei allen Wartungsvorgängen Bezug auf das Wartungshandbuch.

1.1 Vorsichtsmaßnahmen vor der Wartung

1.1.1 Beseitigung des Restdrucks

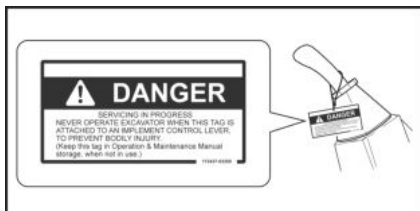
Vor einem Wartungseingriff immer den Restdruck im Hydraulikkreis abbauen.

1. Führen Sie das Parkmanöver durch.

 **2.4 Vorsichtsmaßnahmen beim Parken, Seite 70**

2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf OFF, um den Motor der Baumaschine auszuschalten, und dann wieder auf ON.
3. Stellen Sie die Verriegelungshebel nach unten.
4. Bedienen Sie den Kipphebel um den restlichen Druck im Zylinder abzulassen.
5. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position OFF.
6. Ziehen Sie den Zündschlüssel.

1.1.2 Bringen Sie ein Warnschild an



WARNING

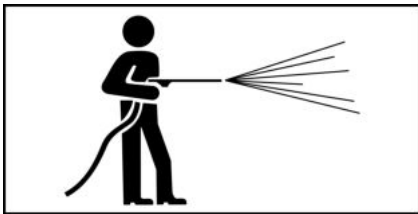
Verwenden Sie nicht die Steuerhebeln während der Wartung. Das Wartungspersonal kann schwer verletzt werden.

Bringen Sie ein Schild "IN WARTUNG" an der Maschine und auf einem der Steuerhebel an.

1.1.3 Richten Sie einen Sicherheitsbereich ein

- Jede Person, die nicht zum Wartungsteam gehört, muss vom Arbeitsbereich ferngehalten werden.
- Geben Sie auf die Sicherheit der in der Nähe befindlichen Personen Acht, besonders bei Schleif- oder Schweißarbeiten oder bei der Verwendung eines Hammers.
- Wenn zwei Personen die Maschine überprüfen oder einstellen, muss eine dieser Personen die Maschine auf Anweisung der anderen Person in Betrieb setzen.

1.1.4 Halten Sie die Maschine sauber



- Wenn die Maschine gereinigt wird, können Lecks und defekte Teile schneller erkannt werden.
- Reinigen Sie insbesondere den Füllstutzen, die Entlüftungsbohrung und das Glas der Ölfüllstandsanzeige und vermeiden Sie, dass Staub eindringt.

- Öl- oder Schmierfettflecken oder verstreute Fragmente von Teilen sind gefährlich und können Stürze verursachen.
- Wenn Wasser in das elektrische System eindringt, kann dies eine Störung des elektrischen Systems und somit einen fehlerhaften Betrieb der Maschine verursachen. Dadurch kann es auch zu Kurzschlüssen kommen, die einen Brand oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben können.
- Spritzen Sie keinen Dampf direkt auf die Aufnehmer oder auf die Steckverbindungen.
- Benutzen Sie zum Reinigen der Baumaschine keine aggressiven Mittel, da diese Produkte die optischen und technischen Merkmale der Maschinenbauteile verändern können. Diese Produkte können ferner die Steifheit des Tanks beeinträchtigen.
- Spritzen Sie kein Wasser auf das Armaturenbrett.
- Spritzen Sie kein Wasser mit Hochdruck direkt auf den Kühler oder auf den Ölkühler.
- Richten Sie den Strahl der Hochdruckreiniger nicht auf die elektrischen Verbindungen.

1.2 Vorsichtsmaßnahmen während der Wartung

1.2.1 Öl und Schmierfett



- Benutzen Sie immer Öl und Fette, die von YANMAR empfohlen wurden.

 **2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122**

- Verwenden Sie saubere Öle und Schmierfette. Vermeiden Sie jede Verschmutzung durch Staub.

WARNUNG

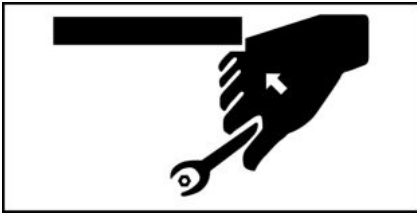
Bei der Wartung bestimmter Teile kann es zu Spritzern von Öl, Schmierfett oder anderen Flüssigkeiten kommen.

Für eine sichere Wartung, halten Sie sich genau an die in folgenden Kapiteln beschriebenen Prozeduren.

WICHTIG

Mischen Sie niemals unterschiedliche Öle miteinander. Wenn Sie Öl, dessen Marke oder Typ nicht mit dem im Tank befindlichen Öl übereinstimmt, nachfüllen müssen, entleeren Sie vollständig das restliche Öl im Tank.

1.2.2 Werkzeuge



- Verwenden Sie Werkzeuge, die für die vorgesehene Arbeit geeignet sind.
- Es ist sehr gefährlich, beschädigte, abgenutzte oder ungeeignete Werkzeuge zu verwenden, und die Maschine kann dadurch beschädigt werden.

1.2.3 Teile

- Verwenden Sie YANMAR Originalteile, die im Teilekatalog empfohlen werden.
- Reinigen Sie die Teile mit einem nicht brennbaren Reinigungsmittel, das nicht aggressiv ist.
- Falls Sie eine Dichtung oder ein hydraulisches Bauteil demontieren müssen, nehmen Sie Bezug auf das Wartungshandbuch.

1.2.4 Abmontierte Mulde



- Wenn Sie eine abmontierte Mulde auf den Boden oder gegen eine Mauer abstellen vergewissern Sie sich dass diese einen stabilen Halt hat und nicht umfallen kann.

1.2.5 Arbeiten unter der Maschine



⚠ GEFAHR

Stellen Sie die Maschine auf einem ebenen und festen Boden ab.

Wenn die Maschine nicht stabil ist, führen Sie keine Arbeiten unter der Maschine durch.

⚠ DANGER

Vor Arbeiten unter der Maschine die Maschine durch Keile unter den Raupen gegen Bewegung sichern.

Behälter in der Kippposition gegen Bewegung sichern, um Wartungsarbeiten bei angehobenem Behälter auszuführen.

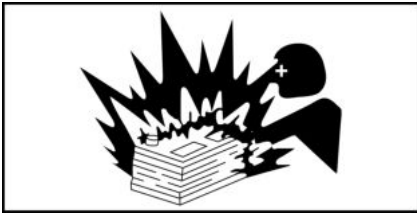
 15 Blockieren der Mulde, Seite 111

1.2.6 Beleuchtung



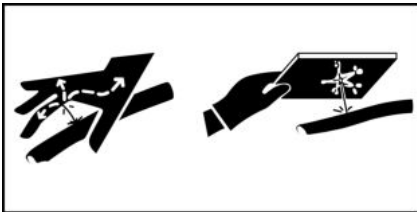
- Verwenden Sie eine explosionssichere Beleuchtung, wenn Sie den Kraftstoff, das Öl, das Kühlwasser oder den Elektrolyt der Batterie überprüfen. Andernfalls besteht Brand- und Explosionsgefahr.

1.2.7 Batterie



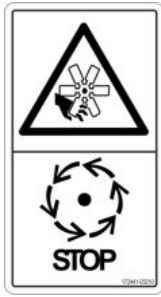
- Trennen Sie den Anschluss der negativen Klemme der Batterie, um den elektrischen Strom abzustellen, wenn Sie einen Eingriff am elektrischen Stromkreislauf durchführen (Reparatur, Schweißarbeit).
- Das SCR-System funktioniert noch bis zu 10 Minuten weiter, nachdem der Zündschlüssel auf OFF gestellt wurde. Warten Sie, nachdem Sie den Zündschlüssel auf OFF gedreht haben, immer mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Batterie oder die Kabelbäume vor einer Wartung abkoppeln. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Schäden am SCR-System führen.

1.2.8 Schläuche



- Knicken Sie die Hochdruckschläuche nicht. Stoßen Sie sie nicht gegen einen harten Gegenstand.
- Rohrleitungen, Schläuche und Leitungen, die beschädigt oder anormal verbogen sind, platzen leicht bei Hochdruck ; verwenden Sie sie niemals erneut.
- Kraftstoff- und Öllecks können einen Brand verursachen.
- Ein heißer, unter Druck stehender Ölstrahl aus einem kleinen Leck kann schwere Verletzungen verursachen. Tragen Sie bei der Dichtheitsprüfung eine Schutzbrille und Handschuhe. Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Sperrholz, um heiße Ölspritzer zu entdecken.
- Wenn das heiße Öl mit Ihrem Körper in Kontakt kommt, begeben Sie sich schnell in ärztliche Behandlung.

1.2.9 Kühlerventilator



WARNUNG

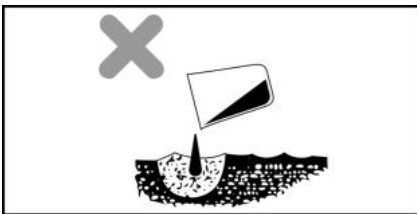
Berühren Sie niemals den laufenden Kühlerventilator oder Ventilatorriemen mit einem Gegenstand, sonst kann es zu schweren Verletzungen kommen.

1.2.10 Schweißarbeiten

Wenn Sie Schweißarbeiten durchführen müssen, beachten Sie Folgendes :

- Trennen Sie die Anschlüsse der Batterie (negative Klemme, dann positive Klemme).
- Erden Sie die Maschine maximal 1 Meter von der Schweißteile entfernt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich kein Dichtring oder Lager zwischen dem geschweißten Teil und dem geerdeten Teil befindet.
- Erden Sie nicht in der Nähe der Achsen des Gerätes oder des Hydraulikzylinders.

1.2.11 Abfallentsorgung



- Leiten Sie das Öl nicht in die Kanalisation.
- Leeren Sie das Öl der Maschine immer in einen geeigneten Behälter und niemals direkt auf den Boden.
- Wenn Sie giftige Abfälle wie Kraftstoff, Öl, Kühlwasser, Lösungsmittel, Filter und Altbatterien entsorgen, beachten Sie die dafür geltenden Vorschriften.

2 EMPFOHLENE SCHMIERFETTE UND FLÜSSIGKEITEN

IMPORTANT

Fette und Flüssigkeiten müssen an einem Ort gelagert werden, der den geltenden Vorschriften und den Empfehlungen der Hersteller dieser Produkte entspricht.

Der Motor dieser Maschine ist mit einem Präzisionseinspritzsystem ausgestattet, um die Emissionsvorschriften zu erfüllen. Für den Kraftstoff sollte die Verwendung von Behältern aus verzinktem Stahl vermieden, stattdessen sollten Kunststoff- oder Edelstahlbehälter verwendet werden. Die Auflösung von Zink oder Blei im Kraftstoff kann die Motorleistung beeinträchtigen.

2.1 Kühlflüssigkeit

Temperaturen °C								Vorgeschriebene Menge (L)
-40	-20	0	20	40	60	80	100	
Kühlflüssigkeit mit Langzeitschutz YANMAR POWER COOLANT B-6								17,5 Kühler
								1,0 Ausgleichs Behälter

Zum Nachfüllen:

 **4.2 Kühlflüssigkeitsfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 75**

2.2 Getriebeöl

Mischen Sie niemals unterschiedliche Öle miteinander. Wenn Sie Öl, dessen Marke oder Typ nicht mit dem im Tank befindlichen Öl übereinstimmt, nachfüllen müssen, entleeren Sie vollständig das restliche Öl im Tank.

Die Viskosität des Öls in Abhängigkeit von der Temperatur der Umgebung, in der das Gerät zum Einsatz gebracht werden soll, auswählen.

Temperaturen °C							Vorgeschriebene Menge (L)
-20	-10	0	10	20	30	40	
75W90LS							2,6 pro Getriebe
80W90LS							

2.3 Motoröl

Mischen Sie niemals unterschiedliche Öle miteinander. Bei Mischungen können die Schmiereigenschaften des Öls beeinträchtigt werden. Wenn Sie Öl, dessen Marke oder Typ nicht mit dem im Tank befindlichen Öl übereinstimmt, nachfüllen müssen, entleeren Sie vollständig das restliche Öl im Tank.

Nur die vorgeschriebenen Öle verwenden. Durch die Veränderung andere Öle können die Garantieleistung in Frage gestellt und die Lebensdauer des Motors verringert werden.

Sicherstellen, dass das Öl, die Ölkannister und die zur Ölfüllung verwendeten Geräte nicht verunreinigt sind und kein Wasser enthalten.

Von der Verwendung von Zuschlagsstoffen wird abgeraten.

Das Motoröl muss gewechselt werden, wenn die Gesamtbasenzahl (TBN) unter 2 mgKOH/g liegt. (Testmethode JIS K-201-5.2-2 (HCl) oder ASTM D4739 (HCl))

Ein mindestens den folgenden Qualitätsklassifizierungen entsprechendes Öl verwenden:

- API Klasse CD
- ACEA Kategorien E-3, E-4 und E-5
- JASO Kategorie DH-1

Die Viskosität des Öls in Abhängigkeit von der Temperatur der Umgebung, in der das Gerät zum Einsatz gebracht werden soll, auswählen.

Temperaturen °C								Vorgeschriebene Menge (L)
-30	-20	-10	0	10	20	30	40	
5W30								10,5
10W30								
15W40								

Zum Nachfüllen:

 **4.3 Motorölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 76**

2.4 Kraftstoff

Der verwendete Kraftstoff muss in Abhängigkeit vom geografischen Raum, in dem das Gerät verwendet wird, eine der folgenden Normen erfüllen:

- No. 2-D, No. 1-D, ASTM D975-94 (USA)
- EN590:96 (Europäische Union)
- ISO 8217 DMX (International)
- BS 2869-A1, BS2869-A2 (Großbritannien)
- JIS K2204 Grade No.2 (Japan)
- KSM-2610 (Südkorea)
- GB252 (China)

Zusätzlich einzuhaltende Vorgaben:

- Der Cetanindex muss bei 45 oder höher liegen.
- Die Schwefelmenge darf nicht bei mehr als 0,5% Volumen liegen. Bevorzugt sollte 0,05% nicht überschritten werden.
- Dem Kraftstoff nie Kerosin, Motoraltöl oder Schweröl beimischen.
- Wasser und Ablagerungen dürfen nie mehr als 0,05% Volumen ausmachen.
- Achten Sie darauf, den Tank und die für die Handhabung des Kraftstoffs verwendeten Ausstattungen sauber zu halten.
- Ein minderwertiger Kraftstoff kann die Motorleistung beeinträchtigen und den Motor schädigen.
- Von der Verwendung von Zuschlagsstoffen wird abgeraten. Bestimmte Zusatzstoffe können die Motorleistung beeinträchtigen.
- Die Aschemenge darf bei nicht mehr als 0,01% Volumenanteil liegen.
- Der Restkohlenstoff darf nicht bei mehr als 0,35% Volumenanteil liegen. 0,1% sollte nicht überschritten werden.
- Die Menge an aromatischen Verbindungen sollte nicht mehr als 35% Volumenanteil liegen. 30% sollte bevorzugt nicht überschritten werden.
- Die Menge polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe sollte nicht bei mehr als 10% Volumenanteil liegen.
- Die Menge an Metallen Na, Mg, Si und Al sollte massenmäßig nicht bei mehr als 1 ppm liegen. (Testmethode JPI-5S-44-95)
- SchmierfähigkeitDie beim HFRR-Test gemessene Abnutzung WS1.4 darf nicht bei mehr als 460µm liegen.

Wählen Sie Ihren Kraftstoff in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur aus, unter der das Gerät verwendet werden soll.

Temperaturen °C							Vorgeschriebene Menge (L)
-20	-10	0	10	20	30	40	
No. 1-D / No. 2-D							121,1

Zum Nachfüllen:



4.4 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 77

Biodiesel

In einigen Ländern werden Kraftstoffen mineralischen Ursprungs Kraftstoffe nicht mineralischen Ursprungs wie beispielsweise Rapsmethylester oder Sojamethylester, auch bekannt unter der Bezeichnung Fettsäuremethylester beigemischt.

Die Verwendung von Biodiesel ist bis zu einem Volumenanteil von 7% Fettsäuremethylester für 93% Kraftstoffvolumen mineralischer Herkunft (Kraftstoff der Kategorie B7) möglich.

Diese Kraftstoffe der Kategorie B7 müssen je nach dem Ort, an dem Sie sich befinden, den folgenden Normen entsprechen:

- ASTM D-6751 (USA)
- EN14214 (Europäische Union)

Biodiesel nur bei einem zugelassenen Kraftstoffhändler erwerben.

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Biodiesel:

- Das in Fettsäuremethylestern beinhaltenes Methanol kann die Korrosion von Aluminium- oder Zinkelementen bewirken.
- Das in Fettsäuremethylestern enthaltene Wasser kann zu einer Verstopfung der Kraftstofffilter und zu Bakterienwachstum führen.

2.5 Hydrauliköl

Mischen Sie niemals unterschiedliche Öle miteinander. Wenn Sie Öl, dessen Marke oder Typ nicht mit dem im Tank befindlichen Öl übereinstimmt, nachfüllen müssen, entleeren Sie vollständig das restliche Öl im Tank.

Die Viskosität des Öls in Abhängigkeit von der Temperatur der Umgebung, in der das Gerät zum Einsatz gebracht werden soll, auswählen.

Temperaturen °C							Vorgeschriebene Menge (L)
-20	-10	0	10	20	30	40	
VG46							43,7 im Tank
VG68							31,3 der Rest

Zum Nachfüllen:

 **4.5 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 78**

2.6 Harnstoff

Die Qualität und die Bestandteile der wässrigen Harnstofflösung sind äußerst wichtig. Die Verwendung einer minderwertigen wässrigen Harnstofflösung kann zu einer verringerten NOx-Reinigungsrate und zu Systemausfällen führen. Verwenden Sie immer eine wässrige Harnstofflösung, die folgenden Normen entspricht:

- ISO 22241-1 (Internationale Organisation für Normung)
- DIN V70070 (Deutsches Institut für Normung)

Note

AdBlue® ist eine eingetragene Marke des Verbands der Automobilindustrie.

2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten

Temperaturen °C							Vorgeschriebene Menge (L)
-20	-10	0	10	20	30	40	
AdBlue® / DEF							13,8

Zum Nachfüllen:

4.6 Überprüfung des Harnstofffüllstands und Nachfüllen von Harnstoff, Seite 79

Merkmale einer wässrigen Harnstofflösung

- Wässrige Harnstofflösung ist eine geruchlose, farblose und unschädliche Flüssigkeit.
- Eine Lösung mit einer kontrollierten Harnstoffkonzentration von 32,5 % wird in Europa AdBlue® und in Amerika DEF (Diesel Exhaust Fluid) genannt.
- Die wässrige Harnstofflösung ist eine leicht gefrierende Flüssigkeit. AdBlue® z. B. gefriert bei -11,5 °C (11,3 °F). Lösungen mit einer Harnstoffkonzentration von 32,5 % sind am wenigsten frostgefährdet.
- Obwohl eine wässrige Harnstofflösung bei Raumtemperatur nur wenig Ammoniak produziert, ist Vorsicht geboten, da eine Temperaturerhöhung die Hydrolyse auslöst, was zur Produktion großer Mengen Ammoniak führt.

Verbote

- Verwenden Sie nur AdBlue® oder DEF.
- Mischen Sie keine andere Substanz mit AdBlue® oder DEF.
- Verwenden Sie keine abgelaufene wässrige Harnstofflösung, die über einen längeren Zeitraum gelagert wurde (einschließlich einer im Tank verbliebenen wässrigen Harnstofflösung).
- Die Verwendung einer abgelaufenen wässrigen Harnstofflösung führt zu Problemen wie Einfrieren der Lösung, verminderter NOx-Reinigungsrate oder Beschädigung der Geräte. Die Haltbarkeit einer wässrigen Harnstofflösung je nach Temperatur ist in einer Tabelle auf den folgenden Seiten angegeben.
- Verwenden Sie beim Umgang mit der wässrigen Harnstofflösung keine Textilprodukte wie z. B. Baumwoll-Arbeitshandschuhe, da sich Textilfragmente mit der Lösung vermischen können. Dies kann zur Verstopfung des Harnstofffilters oder zu Harnstoffablagerungen in der Einspritzöffnung des Dosiermoduls führen.

IMPORTANT

Wenn eine andere wässrige Harnstofflösung als AdBlue® verwendet wird:

- Ein Ersetzen der Geräte kann aufgrund einer Funktionsstörung oder Beschädigung des Harnstoffeinspritzsystems oder einer Beeinträchtigung des SCR/ASC-Katalysators erforderlich sein.
- Unterschiede im Gefrierpunkt der wässrigen Harnstofflösung und die Temperaturen, bei denen die gefrorene wässrige Harnstofflösung auftaut und bei denen sie gelagert werden muss, können die Einhaltung der Vorschriften unmöglich machen.
- Es besteht die Gefahr von Harnstoffablagerungen und Verstopfung der Einspritzöffnung des Dosiermoduls, was zu Systemausfällen führen könnte.
- Es kann Ammoniak in großen Mengen produziert werden, was zu einer geringeren NOx-Reinigungsrate und einem Ammoniakgeruch aus dem Auspuffrohr führt.

Vorsichtsmaßnahmen

- Da die wässrige Harnstofflösung eine sehr frostempfindliche Flüssigkeit mit einer Volumenausdehnungsrate von ca. 13 % ist, muss darauf geachtet werden, dass die Geräte bei niedrigen Temperaturen nicht beschädigt werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Entstehung weißer Kristalle und unangenehmer Gerüche führen.
- Wenn die wässrige Harnstofflösung auf das Maschinengehäuse oder andere korrosionsgefährdete Teile (z. B. Eisen-, Stahl- oder Aluminiumteile) verschüttet wird, wischen Sie die Lösung ab und spülen Sie eventuelle Rückstände mit Wasser ab.
- In manchen Ländern muss die wässrige Harnstofflösung als Industrieabfall entsorgt werden. Beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.
- Informationen über die Handhabung der wässrigen Harnstofflösung finden Sie in den Anweisungen des Herstellers der wässrigen Harnstofflösung.

Lagerung der wässrigen Harnstofflösung

Die Haltbarkeitsdauer der wässrigen Harnstofflösung hängt von der Lagertemperatur ab, wie in der folgenden Tabelle angegeben. Achten Sie darauf, die wässrige Harnstofflösung bei möglichst niedriger Temperatur zu lagern.

Es wird empfohlen, die wässrige Harnstofflösung nicht abzulassen, wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sondern die Lösung zu ersetzen, wenn die Maschine wieder benutzt wird.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des Herstellers der wässrigen Harnstofflösung.

Effektive Aufbewahrungsfristen auf der Grundlage der Norm JIS K 2247-2/ISO 22241-1

Lagertemperatur	Haltbarkeitsdauer einer wässrigen Harnstofflösung
$\leq 10^{\circ}\text{C}$	36 Monat
$10^{\circ}\text{C} < T \leq 25^{\circ}\text{C}$	18 Monat
$25^{\circ}\text{C} < T \leq 30^{\circ}\text{C}$	12 Monat
$30^{\circ}\text{C} < T \leq 35^{\circ}\text{C}$	6 Monat

Die Qualität der wässrigen Harnstofflösung muss systematisch überprüft werden, wenn die Lagertemperatur 35°C übersteigt.

Testen Sie die Alkalität gemäß der Norm JIS K 2247-2.

Es wird empfohlen, die wässrige Harnstofflösung bei der Entnahme aus dem Lager systematisch zu testen, um die Einhaltung der Norm JIS K 2247-2/ISO 22241-1 sicherzustellen.

3 REGELMÄßIGE INSPEKTIONEN UND INSTANDHALTUNGEN

◇ Prüfen/Einstellen/
Ergänzen

□ Reinigen

■ Öl und Schmierfett

● Ersetzen

◆ Ölprobe

+ = und

/ = oder

Prüf- & Service-Elemente		Täglich	Alle 50h	Alle 100h	Alle 250h	Alle 500h *	Alle 1000h *	Alle 2000h **
Allgemein	Fehlende oder defekte Teile	◇						
	Fester Sitz der Muttern und Schrauben	◇						
	Motorzustand, Abgas- und Zuflussschläuche	◇						
	Maschine insgesamt	□						
	Betriebsanleitung		◇(1)			◇	◇	◇
Schmie- rung	Schmierpunkte	■						
	Schwenkgetriebe und Drehkranz (Drehmulde)		■	■	■	■	■	■
	Stütz- und Laufrollen, Leitrad	◇			■(2)	■	■	■
Motor	Dieselfilter		●(1)		●	●	●	●
	Wasserabscheider	◇			●	●	●	●
	Abläss Kraftstoffvorfilter Wanne (so vorhanden)					□	□	□
	Öl	◇	◆(1)			◆	◆	◆
	Ölfilter		●(1)			●	●	●
	Kühlflüssigkeit & Leckage	◇						●
	Kühlerlamellen	◇+□						
	Riemen		◇	◇	◇	◇	◇	●
	Kraftstoff- und Kühlmittelleitung							◇/●
	Kontrolle der Motorleistung und Motordrehzahl		◇(1)			◇	◇	◇
	Drehzahlverstellhebel und Beschleuniger		◇(1)			◇	◇	◇
	Luftfilter	□(3)			●(3)	●	●	●
	Externes Luftfilterelement Sicherheitsfilter (so vorhanden)					●	●	●
	Einlass- und Auslassventile							◇
	Einspritzdüsen und Einspritzdruck							□+◇
	Kurbelgehäuseentlüftung							◇
	Ad Blue		◇(1)		◇	◇	◇	◇
	System und Entleerung Filter					●	●	●
	Gummipuffer & Halterung		◇	◇	◇	◇	◇	◇
Abgas- system	EGR-Schieber						□+◇	□+◇
	Dieselpartikelfilter						□+◇	□+◇
Fahrbewe- gung	Öl der Fahrgetriebe		●(1)	◇(2)	◇/●(2)	●	●	●
	Ketten, Gummiketten & Unterlagen	◇						
	Spannung der Raupenkett	◇						
	Spiel des Fahrhebels		◇(1)			◇	◇	◇
	Fahrleistung		◇(1)			◇	◇	◇
Hydraulik	Öl	◇	◆(1)			◆	◆	◆
	Ansaugfilter		□(1)			□	□	□
	Lüftungsfilter						●	●
	Rücklaufilter für Hydrauliköl		●(1)			●	●	●
	Sonstige Filter					●	●	●
	Pumpendruck		◇(1)			◇	◇	◇
	Spiel des Steuerhebels		◇(1)			◇	◇	◇
	Niedriger Druck		◇(1)			◇	◇	◇
	Optionen		◇(1)			◇	◇	◇
Elektri- sche Anlagen	Betriebsstundenzähler	◇	◇	◇	◇	◇	◇	◇
	Kabelbruch, Kurzschlüsse, lockere Endverbindungen	◇	◇	◇	◇	◇	◇	◇
	LCD-Monitor	◇	◇	◇	◇	◇	◇	◇
	Batterie		◇(1)			◇	◇	◇
Kabine	Kabinenfilter				●(3)	●	●	●
Abschluss	Inspektionskarte unterzeichnen und an YANMAR zurückschicken		◇(1)		◇	◇	◇	◇

* oder jährlich, je nachdem was früher eintritt

** oder alle zwei Jahre

(1) Erste Inspektion nach 50-80 Std.

(2) Wenn die Maschine mehr als 30 km / 2 Std. pro Tag gefahren wird.

(3) Falls die Maschine an Standorten mit hohem Staubaufkommen eingesetzt wird.

◆ Nehmen Sie eine Ölprobe und bewahren Sie den Analysebericht auf. Nehmen Sie je nach Ergebnis bei Bedarf einen Ölwechsel vor.

Es ist wichtig, die Maschine zu den angegebenen Frequenzen zu einem Händler zu bringen, damit dieser die Wartungseingriffe, die für einen einwandfreien Betrieb der Maschine erforderlich sind, durchführen kann.

Auch in folgenden Fällen sollte man sich an den Händler wenden :

- fehlendes, beschädigtes oder loses Teil
- Hupe defekt
- Betriebsstundenzähler defekt
- elektrischer Stromkreis defekt
- Batterie defekt
- Kontrollleuchten defekt

Setzen Sie sich im Allgemeinen immer mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn Ihnen etwas anormal erscheint.

4 WARTUNG DURCH BEDIENER

4.1 Tägliche Wartung

4.1.1 Kontrolle der Maschine vor dem Gebrauch

Führen Sie vor jedem Gebrauch der Maschine eine visuelle Überprüfung folgender Elemente durch :

- Kein fehlendes, beschädigtes oder loses Teil
- Schmierung

4.1.3 Schmiernippel, Seite 132

- Motor in gutem Zustand
- Abscheider / Trenner

4.1.4 Reinigung des Trenners / Abscheiders, Seite 133

- Motoröl

4.3 Motorölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 76

- Kühlflüssigkeit

4.2 Kühlflüssigkeitsfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 75

- Wässrige Harnstofflösung

4.6 Überprüfung des Harnstofffüllstands und Nachfüllen von Harnstoff, Seite 79

- Kühlrippe

4.1.2 Kontrolle und Reinigung der Kühlrippen, Seite 131

- Luftfilter

4.3.7 Reinigung des Luftfilters, Seite 140

- Raupenketten

4.1.5 Wartung der Gummiraupenketten, Seite 134

- Hydrauliköl

4.5 Hydraulikölfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 78

- Überprüfung der Hydraulikschläuche
 - Überprüfen Sie visuell, dass keine Öllecks an den Anschlüssen oder Fittings der Hydraulikschläuche vorhanden sind.
- Visuelle Kontrolle der Kraftstoffschläuche
 - Überprüfen Sie visuell, dass es keine Kraftstofflecks an den Fittings oder Anschlüssen der Kraftstoffschläuche gibt.
 - Überprüfen Sie auch, dass die Schläuche nicht beschädigt sind. Bei Defekten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Überprüfung des Sitzes
 - Überprüfen Sie, dass der Sicherheitsgurt vorhanden und in gutem Zustand ist.

- Überprüfen Sie auch den einwandfreien Betrieb des Betriebsstundenzählers, der Scheinwerfer, der Hupe und der Kontrollleuchten.
- Überprüfung der Steuerungen
 - Betätigen Sie die Steuerungen.
 - Lassen Sie die Hebel los, sie müssen sofort von alleine in die Ruhestellung zurückkehren.
 - Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich an Ihren Händler.

⚠ IMPORTANT

Wenn ein Element nicht funktioniert oder wenn Sie meinen, dass eine Störung vorliegt, stellen Sie sofort den Motor der Maschine ab und wenden Sie sich an Ihren Händler.

4.1.2 Kontrolle und Reinigung der Kühlerrippen

⚠ AVERTISSEMENT

Nach dem Anhalten der Maschine sind die Motorteile heiß und können zu Verbrennungen führen. Kontrollieren und reinigen Sie die Gitterklappen nur wenn der Motor abgekühlt ist.

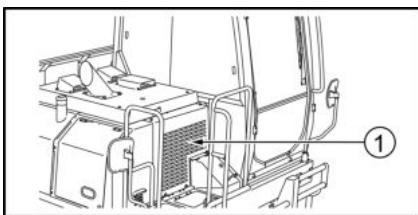
Vor der Anwendung von Druckluft, stellen Sie sicher dass niemand in der Nähe steht und tragen Sie eine Schutzbrille

Benutzen Sie keine Druckluft über 0,19 MPa.

⚠ IMPORTANT

Halten Sie genügend Abstand zum Kühler wenn Sie mit Druckluft arbeiten um diesen nicht zu beschädigen. Ein beschädigter Kühler könnte auslaufen und es könnte zu einer Überhitzung der Maschine kommen.

Verschmutzte Gitterklappen können eine Überhitzung der Maschine verursachen.

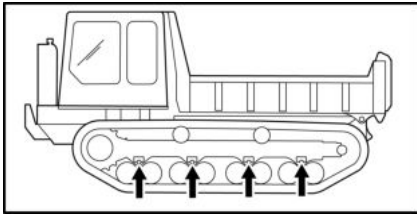


1 = Schutzgitter

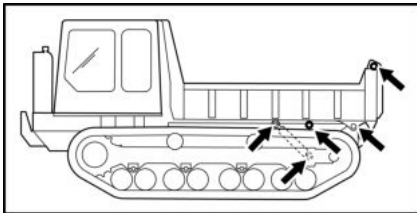
1. Entfernen Sie das Schutzgitter
2. Benutzen Sie Druckluft oder einen Wasserstrahl um den Staub aus den Gitterklappen, Ölkühler und Kraftstoffkühler zu entfernen.
3. Setzen Sie das Schutzgitter wieder ein.

4.1.3 Schmiernippel

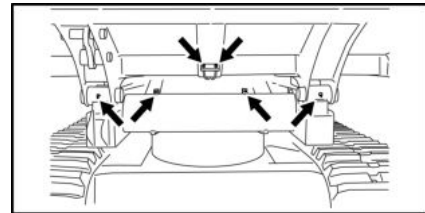
- Schmieren Sie die Achsen der Baumaschine täglich mithilfe der Schmiernippel. Dies gilt auch vor und nach der Benutzung im Regen, auf weichem Untergrund oder in Schlammwasser.
 - Gehen Sie wie folgt vor :
 1. Blockieren Sie die Mulde in der Auskippstellung:
-  **15 Blockieren der Mulde, Seite 111**
2. Stellen Sie den Motor ab.
 3. Reinigen Sie die Schmiernippel, die auf den Abbildungen mit Pfeilen markiert sind.
 4. Schmieren Sie sie mit einer Schmierpumpe.
 5. Wischen Sie das übrige Schmierfett mit einem Tuch ab.



Standard-Mulde



Drehmulde



4.1.4 Reinigung des Trenners / Abscheiders

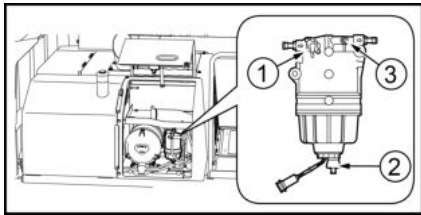
⚠ WARNUNG

Halten Sie Funken, Flammen oder Zigaretten fern.

Bei Betriebstemperatur sind die Bauteile des Motors heiß und können Verbrennungen verursachen.

Trennen Sie den Erdungsanschluss der Batterie und reinigen Sie den Abscheider, wenn der Motor ausreichend abgekühlt ist.

Ein Leck oder ein Dieselspritzer auf einem heißen Element kann einen Brand verursachen.



- 1 = Kraftstoffhahn
2 = Ablassventil
3 = Entlüftungsventil

1. Öffnen Sie die seitliche Haube mit dem Zündschlüssel.
2. Stellen Sie einen Behälter unter den Abscheider.
3. Kraftstoffhahn schließen.
4. Ablassventil zum Leeren des Abscheiders lösen.
5. Lösen Sie das Entlüftungsventil.
6. Ziehen Sie nach dem Ablassen des Wassers das Entlüftungsventil wieder fest.
7. Ablassventil des Abscheiders anziehen.
8. Kraftstoffhahn öffnen.
9. Schließen Sie die Haube.

4.1.5 Wartung der Gummiraupenketten

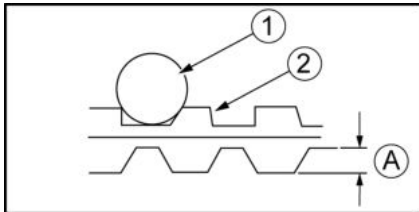
a. Überprüfung des Zustands der Raupenketten

- Die Abnutzung der Gummiraupenketten hängt von den Arbeitsbedingungen und von der Bodenbeschaffenheit ab. Überprüfen Sie regelmäßig die Abnutzung und die Spannung der Raupenketten.

Note

Eine neue Raupenkette muss zum ersten Mal nach 30 Stunden überprüft werden.

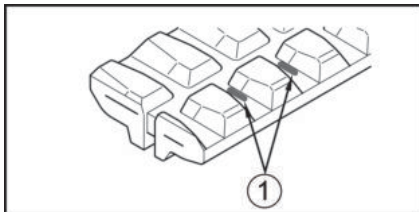
Höhe der Befestigungsmuttern



- Wenn die Höhe A durch die Abnutzung verkleinert ist, nimmt die Zugkraft ab.
- Wenn A kleiner oder gleich 5 mm ist, ersetzen Sie die Raupenkette.

1 = Laufrolle

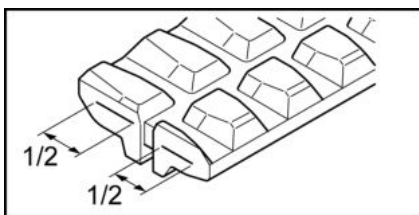
2 = Raupenkette



- Wenn die Drahtseile der Raupenketten auf zwei oder mehr Gelenken freigelegt sind, ersetzen Sie die Raupenketten.
- Wenn zwei oder mehr Glieder des Drahtseiles im Inneren der Raupenkette wegen der Abnutzung der Flächen freigelegt sind, ersetzen Sie die Raupenkette.

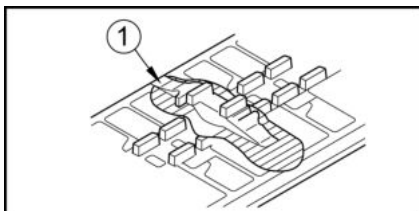
1 = Ausgesetzte Drahtseile

Drahtseile der Gummiraupenketten



- Wenn die Hälfte oder mehr des Kabelbetts kaputt ist, ersetzen Sie die Raupenkette.

Metalleinsatz



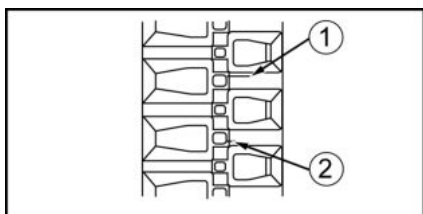
- Wenn sich die Metalleinsätze auch nur an einer einzigen Stelle lösen, ersetzen Sie die Raupenkette.

1 = Ablösen des Metalleinsatzes

Schmiernippel

- Haben sich die Raupenketten gelockert, selbst nach der Einstellung der Spannung, könnte die Schmiervorrichtung defekt sein. Wenden Sie sich an Ihren Händler für eine Reparatur.

Riss



1 = Zu reparieren wenn mehr als 60 mm

2 = Noch nicht zu reparieren

- Wenn ein Riss zwischen den Befestigungseinsätzen der Raupenkette entsteht, reparieren Sie sie, wenn der Riss 60 mm erreicht. Wenn das Drahtseil freigelegt ist, reparieren Sie die Raupenkette unverzüglich, auch wenn der Riss klein ist.

- Wenn der Riss weniger als 30 mm lang oder weniger als 10 mm tief ist, brauchen Sie die Raupenkette nicht zu reparieren.

- Um herauszufinden, ob die Raupenkette ersetzt bzw. repariert werden muss oder weiter benutzt werden kann, wenden Sie sich an Ihren YANMAR-Händler.

b. Ersetzen der Raupenketten

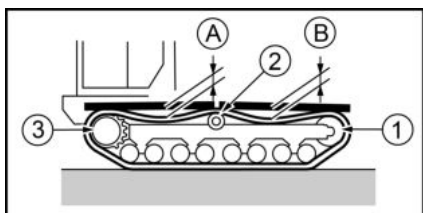
- Wenn eine Raupenkette (oder beide) ersetzt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Eine neue Raupenkette muss zum ersten Mal nach 30 Stunden überprüft werden.

c. Überprüfung der Spannung

⚠ AVERTISSEMENT

Wenn zwei Personen die Maschine überprüfen oder einstellen, muss eine dieser Personen die Maschine auf Anweisung der anderen Person in Betrieb setzen.

Achten Sie darauf, dass die Kettenspannung ebenerdig auf festem Untergrund geprüft wird.



1 = Leitrad

2 = Tragrolle

3 = Antriebsrad

1. Nachdem die Maschine zwei oder dreimal nach vorne und hinten bewegt wurde, fahren Sie rückwärts auf einen ebenen Boden und messen Sie die Spannung auf der oberen Seite der Raupenkette.

2. Legen Sie eine gerade Stange auf die Raupenkette zwischen Stützrolle und Triebrad und eine weitere Stange zwischen Stützrolle und Leitrad.

3. Wenn die Spielräume (A) und (B) zwischen 5 und 15 mm liegen, ist die Spannung der Raupenkette richtig.

4. Wenn die Spannung nicht korrekt ist, befolgen Sie die Prozeduren in den folgenden Kapiteln, um die Spannung der Raupenketten zu erhöhen oder zu reduzieren.

WICHTIG

Das Arbeiten mit lockerer Raupenkette kann zum Abfallen der Kette oder zur vorzeitigen Abnutzung des Laufwerks führen.

d. Einstellung der Spannung der Raupenkettten

Wenn die Spannung der Raupenkettten nicht richtig ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

4.1.6 Überprüfungen nach dem Gebrauch der Maschine

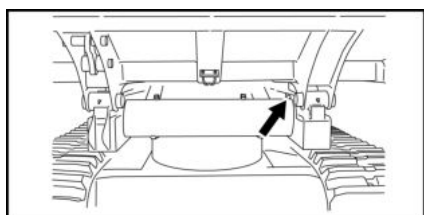
Nach jedem Gebrauch müssen mehrere Überprüfungen durchgeführt werden, je nach Einsatz der Maschine ; siehe Kapitel :



6 Überprüfungen nach dem Gebrauch, Seite 82

4.2 Wartung alle 50 Stunden

4.2.1 Schmieren des Zahnrades und des Drehkranzes (Drehmulde)



- Schmieren Sie den Zahnkranz mit Hilfe einer Fettpumpe mit dem in der nebenstehenden Abbildung gezeigten Schmiernippel..

- Drehen Sie langsam die Mulde, bis diese eine vollständige Runde gedreht hat.

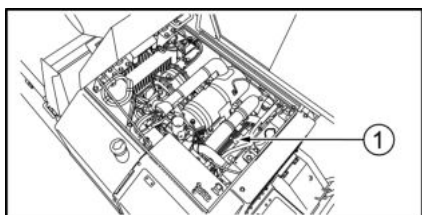
⚠ AVERTISSEMENT

Drehen Sie die Mulde nicht während der Schmierung.

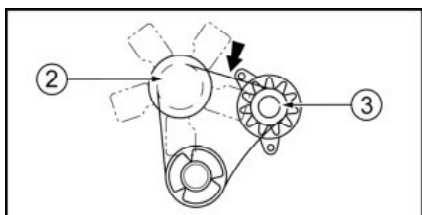
4.2.2 Kontrolle der Riemenspannung des Wechselstromgenerators

⚠ AVERTISSEMENT

Nach dem Anhalten der Maschine sind die Motorteile heiß und können zu Verbrennungen führen. Kontrollieren Sie die Spannung des Riemens wenn alle Teile des Motors ausgekühlt sind.



1 = Generatorriemen



2 = Lüfterriemenscheibe

3 = Lichtmaschinenscheibe

1. Öffnen Sie die Haube B mit Hilfe des Zündschlüssels.

2. Riemenspannung durch Fingerdruck im Bereich zwischen Lüfterriemenscheibe und Lichtmaschinenscheibe prüfen.

Druckkraft: Ca. 10 kgf

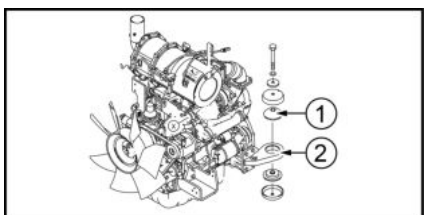
Korrektter Bewegungsbereich: 7-10 mm

3. Riemenscheiben, Nut und Keilriemen auf Beschädigungen überprüfen und sicherstellen, dass der Keilriemen nicht die Unterseite der Nut berührt.

4. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler wenn der Riemen oder die Umlenkrolle beschädigt sein sollten, oder der Riemen locker sein sollte.

5. Schließen Sie die Motorhaube.

4.2.3 Gummipuffer & Halterung



1 = Gummipuffer

2 = Halterung

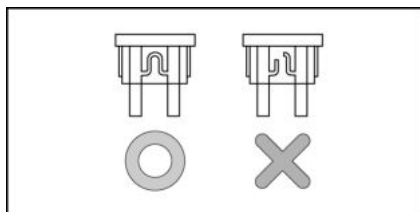
- Überprüfen Sie den Zustand der Gummipuffer und ihrer Halterungen.

4.3 Nicht periodische Wartung

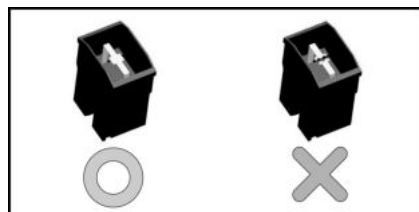
4.3.1 Austausch der Sicherungen

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf Position OFF.
2. Nehmen Sie den Deckel des Sicherungskastens ab.
3. Finden Sie die durchgeschmolzene Sicherung.
4. Ersetzen Sie sie durch eine gleichwertige Sicherung.

Streifensicherungen



Sicherungen der Hauptversorgung



WICHTIG

Eine ungeeignete Sicherung oder eine Sicherungsfassung mit Kurzschluss kann zu Überhitzung führen und den elektrischen Stromkreis oder die elektrischen Komponenten beschädigen.

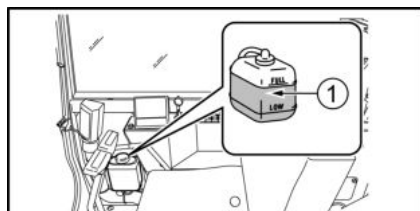
- Wenn eine Sicherung sofort durchschmilzt, nachdem sie eingesetzt wurde, weist dies auf ein Problem im elektrischen Stromkreis hin. Wenden Sie sich an Ihren Händler, damit eine Diagnose und ein Eingriff erfolgen können.

Note

Wenn Sie eine träge Sicherung, die mit einer Schraube gesichert ist, ersetzen, dann ziehen Sie die Schraube nach dem Einsetzen einer neuen Sicherung mit dem festgelegten Drehmoment an:

- M5: 2.9 - 3.9 Nm
- M6: 4.9 - 5.9 Nm

4.3.2 Nachfüllen der Scheibenwischflüssigkeit



1. Öffnen Sie den Tank der Scheibenwaschanlage.
 2. Füllen Sie Scheibenwischflüssigkeit nach. Lassen Sie den Scheibenwaschtank nicht überlaufen.
- 1 = Tank der Scheibenwaschanlage

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in den Tank eindringt.

4.3.3 Austausch des Scheibenwischers

- Ersetzen Sie das Wischerblatt, wenn es die Windschutzscheibe nicht mehr richtig säubert. Befolgen Sie dazu die vom Hersteller des Scheibenwischers angegebene Prozedur.

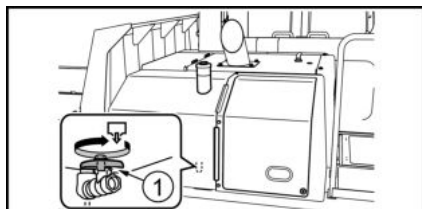
4.3.4 Entwässerung des Kraftstofftanks

⚠ DANGER

Halten Sie Funken, Flammen oder Zigaretten fern.

⚠ AVERTISSEMENT

Achten Sie darauf, dass der Kraftstoff nicht mit Ihrem Körper in Berührung kommt.



1 = Ablassventil

1. Stellen Sie einen Behälter für die Kraftstoffreste unter das Ablassventil.

2. Öffnen Sie das Ventil, um das Wasser und den Schmutz, die sich im Tank abgelagert haben, abzulassen.

3. Sobald sauberer Kraftstoff herauskommt, schließen Sie das Ablassventil.

4.3.5 Wartung des Partikelfilters

Wenden Sie sich für die Wartung des Partikelfilters an Ihren YANMAR-Händler.

- Partikelfilter, Reinigung rund alle 3000 Stunden und Auswechseln alle 9000 Stunden.



⚠ IMPORTANT

Wenn die Steuerkonsole das DPF-Regenerationssymbol anzeigt, schalten Sie die Maschine aus und führen Sie sobald wie möglich eine manuelle DPF-Regeneration durch.



10.4 Manuelle Regenerierung des Partikelfilters, Seite 93

- Katalysator, Auswechseln alle 9000 Stunden.

4.3.6 Wartung des SCR-Systems

Wenden Sie sich für die Wartung des SCR-Systems an Ihren YANMAR-Händler.

- Reinigung alle 3.000 Stunden und Auswechseln alle 9.000 Stunden.

4.3.7 Reinigung des Luftfilters

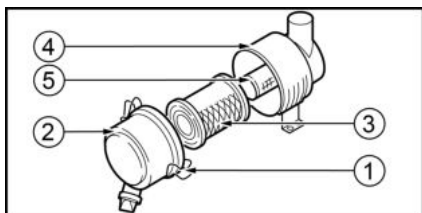
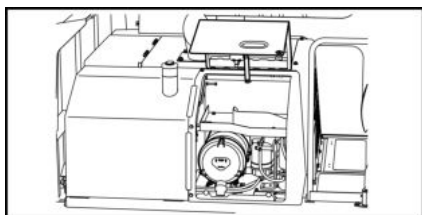
AVERTISSEMENT

Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter nur bei abgestelltem Motor. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.

Zur Reinigung des Luftfilters wird Druckluft verwendet. Tragen Sie eine Schutzbrille, um Augenverletzungen zu vermeiden.

Für die Reinigung muss der Druck der Druckluft unter 0,5 MPa liegen.

Wenn die Kontrollleuchte für Luftfilterverstopfung aufleuchtet und der Alarm ertönt, stellen Sie den Motor sofort ab und reinigen Sie den Luftfilter.



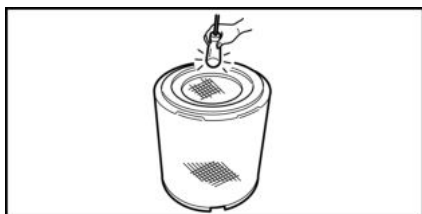
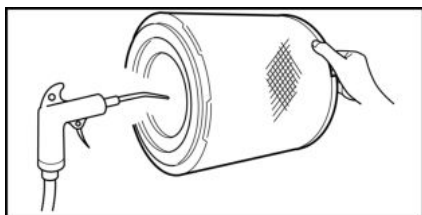
1 = Aufhänger

2 = Deckel des Luftfilters

3 = Filter

4 = Körper des Luftfilters

5 = Innenfilter



1. Öffnen Sie die seitliche Haube mit dem Zündschlüssel.
2. Lösen Sie die Halteklammern, um den Luftfilterdeckel zu entfernen.
3. Reinigen Sie den Deckel des Luftfilters.
4. Entfernen Sie den Filter.

IMPORTANT

Der Luftfilter dieser Maschine besteht aus zwei Filtern. Entfernen Sie den inneren Filter nicht.

5. Reinigen Sie die Innenseite des Körpers des Luftfilters.
6. Blasen Sie trockene Druckluft entlang der Falten in den Filter, um den Schmutz zu entfernen.
7. Blasen Sie anschließend trockene Druckluft auf die Außenseite des Filters.
8. Blasen Sie erneut trockene Druckluft in den Filter, um den Reinigungsvorgang zu beenden.
9. Überprüfen Sie nach der Reinigung die Unversehrtheit des Filters mit einer Lampe. Wenn Sie Löcher oder abgenutzte Bereiche sehen, wechseln Sie den Filter.

IMPORTANT

Klopfen Sie den Filter beim Reinigen nicht gegen andere Gegenstände, da er dadurch beschädigt werden kann.

Verwenden Sie den Filter nicht wieder, wenn er beschädigt ist.

Die Ersatzfilter sollten in sauberem Papier aufbewahrt und an einem trockenen Ort gelagert werden.

10. Setzen Sie den gereinigten Filter wieder ein.
11. Schließen Sie den Filter mit seinem Deckel, indem Sie ihn in der durch den Pfeil auf dem Deckel angegebenen Richtung einsetzen.
12. Schließen Sie die Haube.

5 WARTUNG DURCH DEN HÄNDLER

5.1 Nach den ersten 50 Betriebsstunden

- Durch den Händler durchgeführte Überprüfungen:
 - Betriebsanleitung in gutem Zustand erhältlich
 - Motor
 - Generatorriemen : Überprüfung der Spannung
 - Kontrolle der Motorleistung und Motordrehzahl
 - Drehzahlverstellhebel und Beschleuniger
 - Gummipuffer & Halterung
 - Fahrhebel : Spiel des Fahrhebels
 - Fahrbewegung : Fahrleistung
 - Steuerhebel : Spiel des Steuerhebels
 - Hydraulik
 - Pumpendruck
 - Niedriger Druck
 - Ausstattung
 - Kippwagen
 - Optionen
 - Elektrik
 - Betriebsstundenzähler
 - Kabelbruch, Kurzschlüsse, lockere Endverbindungen
 - LCD-Monitor
 - Batterie
- Durch den Händler durchgeführte Wartungsarbeiten:
 - Dieselfilter: Austausch des Einsatzes
 - Motoröl : Ölprobe
 - Motoröl : Austausch des Einsatzes
 - Fahrgetriebe : Ölwechsel
 - Hydrauliköl : Ölprobe
 - Rücklauffilter für Hydrauliköl : Austausch des Einsatzes
 - Schwenkgetriebe und Drehkranz (Drehmulde) : Schmierung
 - Luftfilter : Reinigung
- Inspektionskarte unterzeichnen und an YANMAR zurückschicken

D Konservierung und Lagerung

CHAPITRES TRAITÉS DANS CETTE PARTIE:

- 1 KONSERVIERUNG
- 2 LAGERUNG
- 3 WIEDERINBETRIEBSETZUNG

WICHTIG

Die Konservierung und Lagerung der Maschine müssen gemäß der Norm NF ISO 6749 « Erdbaumaschinen; Konservierung und Lagerung » vom Oktober 1987 erfolgen. Die folgenden Kapitel übernehmen einen Teil der oben genannten Norm, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für weitere Informationen wird auf die Norm verwiesen.

1 KONSERVIERUNG

- Die Konservierung dient dazu, die Maschine gegen die korrosive Einwirkung der Umgebung und gegen kleinere Schäden, die bei der Handhabung, beim Transport und bei der Lagerung entstehen können, zu schützen.
 - Setzen Sie die Maschine wieder in guten Zustand, bevor Sie die Konservierung durchführen.
1. Reinigen Sie alle Teile.
 2. Tragen Sie Schmieröl und Schmierfett auf die Metallflächen der Maschine auf und wechseln Sie das Motoröl.
 3. Um die Bildung von Kondensation im Kraftstofftank zu vermeiden, entleeren Sie den Tank oder tanken Sie voll.
 4. Tragen Sie eine kleine Menge Rostschutzmittel auf die ausgesetzten Teile der Stangen des Hydraulikzylinders auf.
 5. Die Batterie muss von der Energieversorgung gelöst sein. Beträgt die Lagerdauer mehr als einen Monat, muss die Batterie ausgebaut und in einem speziellen Raum gelagert werden.
 6. Vergewissern Sie sich, dass die Flüssigkeit im Kühlkreis die gewünschte Wirkung erzielt und sich für die Lagertemperaturen der Maschine eignet.

2 Empfohlene Schmierfette und Flüssigkeiten, Seite 122

Wenn nötig, füllen Sie nach.

4.2 Kühlflüssigkeitsfüllstands prüfen und nachfüllen, Seite 75

WARNUNG

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, während die Maschine in Betrieb ist. Die Überprüfung des Flüssigkeitsstand und das Nachfüllen der Flüssigkeiten muss bei ausgeschaltetem, abgekühltem Motor erfolgen.

7. Bringen Sie die Verriegelungshebel und den Verriegelungshebel des Kippers in die verriegelte Position.

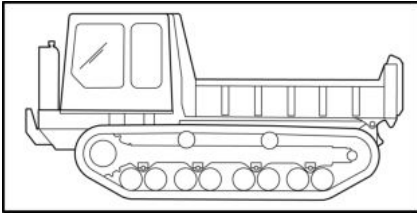
Note

Die Maschine rostet leicht, wenn sie in der Nähe des Meeres oder an einem Ort, wo sie dem Meereswind ausgesetzt ist, gelagert wird. Tragen Sie auf alle ausgesetzten Teile der Kolbenstangen Rostschutzmittel auf und bedecken Sie die Maschine mit einer Polyethylenfolie oder Ölpapier. Bestimmte Rostschutzlösungen können Gummiteile beschädigen. Es ist wichtig, ein geeignetes Rostschutzmittel zu benutzen.

WARNUNG

Wenn Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum einschalten, öffnen Sie Türen und Fenster, um eine Gasvergiftung zu vermeiden.

2 LAGERUNG



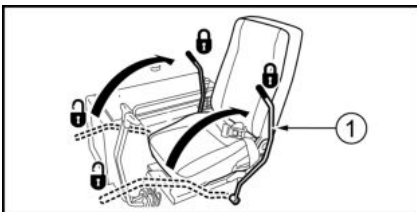
- Es wird empfohlen, die Maschine in einem geschlossenen und abgedeckten Raum zu lagern.
- Wenn die Maschine draußen gelagert wird, stellen Sie sie auf ebenem Boden ab und decken Sie sie mit einer Schutzplane ab.
- Die Maschine muss in der nebenstehend abgebildeten Position gelagert werden, um die Stangen der Hydraulikzylinder gegen Korrosion zu schützen.

- Wenn die Maschine längere Zeit gelagert wird, fahren Sie die Maschine mindestens ein Mal im Monat, damit sich auf allen beweglichen Teilen eine neue Ölschicht bildet, und laden Sie die Batterie neu auf.

AVERTISSEMENT

Wenn Sie die Maschine in Innenräumen verwenden, stellen Sie sicher, dass der Raum gut belüftet ist, indem Sie Fenster und Türen öffnen.

- Wenn Sie die Maschine für mehr als 3 Monate außer Betrieb nehmen, müssen die Raupenketten so gelagert werden, dass sie nicht der direkten Sonneneinstrahlung und dem Regen ausgesetzt sind.
- Die Anleitung für die Konservierung und die Wiederinbetriebsetzung, sowie das Datum der Konservierung müssen in einem wasserdichten Umschlag, auf dem eine Etikette angebracht ist, an eine gut sichtbare Stelle der Maschine angebracht werden.
- Um die Baumaschine vor Regenwasser zu schützen, bedecken Sie sie mit einer Plane, damit sich kein Wasser ansammelt, das zur Korrosion der Metallteile beiträgt.



- Die Verriegelungshebel müssen auf Position verriegelt gestellt werden, um jede Möglichkeit einer unbeabsichtigten Betätigung der Maschine zu verhindern.

1 = Verriegelungshebel

- Bei einer Maschine, die längere Zeit gelagert wird, müssen der äußere Zustand, der Zustand der geschützten Flächen und der Schutzmittel regelmäßig kontrolliert werden. Die Inspektionsintervalle sind wie folgt :
 - alle 6 Monate bei gemäßigten klimatischen Bedingungen,
 - alle 3 Monate bei tropischen, kalten, arktischen klimatischen Bedingungen oder in Küstenklima.

3 WIEDERINBETRIEBSETZUNG

WARNUNG

Wurde die Baumaschine bei Temperaturen gelagert, die außerhalb des Betriebstemperaturbereichs der Maschine liegt, vergewissern Sie sich, dass sich die Temperatur erneut im Betriebstemperaturbereich befindet, bevor Sie die Maschine instand setzen.

IMPORTANT

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum ohne Rostbehandlung mindestens einmal im Monat gelagert wurde, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bevor Sie die Maschine nach einer längeren Lagerungsdauer erneut benutzen, befolgen Sie folgende Prozedur:

1. Nehmen Sie die Schutzabdeckungen von den Hydraulikzylindern ab.
2. Tragen Sie reichlich Öl oder Schmierfett auf das bewegliche Teil auf.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Kraftstofftank, dem Motorgehäuse und dem Hydraulikflüssigkeitstank ab, indem Sie die Ablassstopfen entfernen.
4. Ersetzen Sie die wässrige Harnstofflösung.
5. Lassen Sie die Maschine warm werden, nachdem Sie den Motor eingeschaltet haben.

E Technische Daten

CHAPITRES TRAITÉS DANS CETTE PARTIE:

- 1 SPEZIFIKATIONEN
- 2 ARBEITSMASSE, STANDARD-MULDE
- 3 ARBEITSMASSE, DREHMULDE
- 4 GERÄUSCHEMISSION DER MASCHINE
- 5 SCHWINGUNGSEMISSION DER MASCHINE

1 SPEZIFIKATIONEN

Raupenketten	Gummi	
Elemente	FOPS / ROPS	
Kippwagen	Drehmulde	Standard-Mulde

Gewicht (gemäß Europäische Standards)

Gewicht der Maschine (mit Bediener +75 kg)	kg	6345	6015
--	----	------	------

Arbeitsbereich und Leistung

Betriebstemperaturbereich	°C	-15 ~ 40	
Belastbarkeit der Mulde: Kuppel / flach	m³	2,1 / 1,2	2,3 / 1,4
Nutzlast	kg	3500	3800
Hohe/niedrige Fahrgeschwindigkeit	km/h	9,5 / 7,0	
Maximales Gefälle		20°	
Mittlere Druck am Boden: leer / beladen	kg / cm²	0,26 / 0,41	0,25 / 0,41

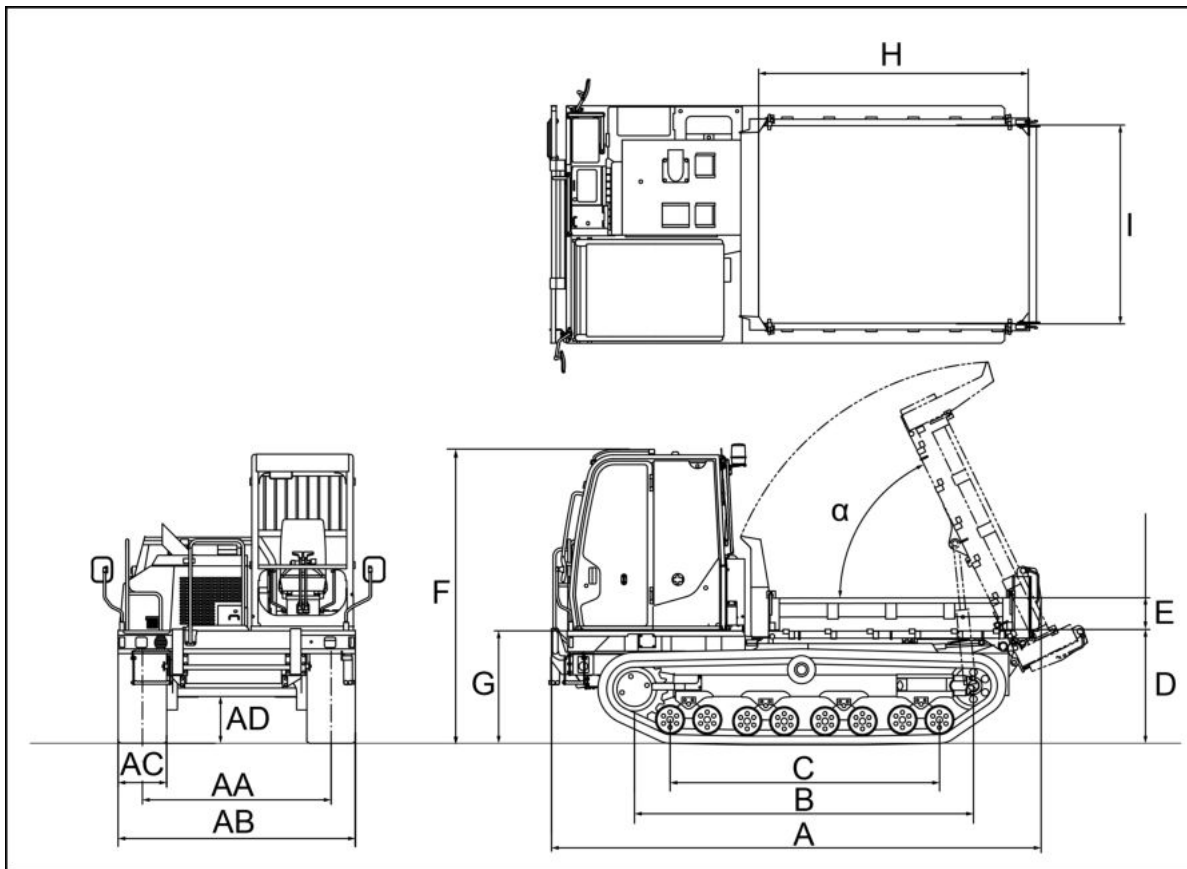
Motor : 4TNV94CHT-NTBC

Typ	4 Zylinder , Wasserkühlung , Diesel-Direkteinspritzung		
Leistung / Drehzahl	kW / rpm	83,2 / 2500	
Leistung des Generators	V / A	12 / 80	
die Batterie	V / Ah	12 / 72	
CO ₂ -Emission	g / kWh	727 ³	
Testzyklus		HOT NRTC	

Technische Änderungen vorbehalten.

3. Diese CO₂-Messung ist das Ergebnis der Erprobung eines für den Motortyp bzw. die Motorenfamilie repräsentativen Stammmotors in einem festen Prüfzyklus unter Laborbedingungen und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

2 ARBEITSMÄßE, STANDARD-MULDE



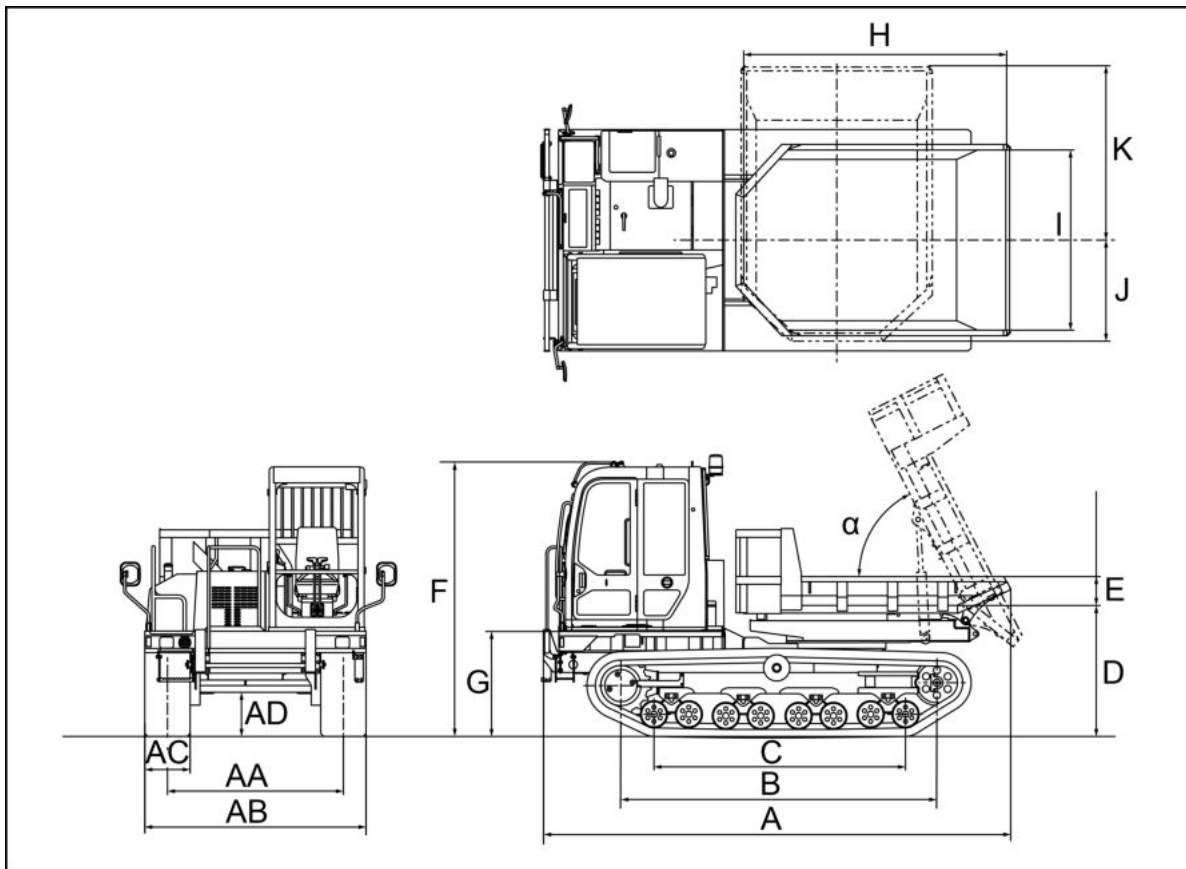
Maximaler Auskippwinkel:

$$\alpha = 65^\circ$$

Arbeitsmaße:

Einheit : mm			
A	4540	H	2500
B	3145	I	1845
C	2500	AA	1750
D	1055	AB	2200
E	295	AC	450
F	2725	AD	435
G	1040		

3 ARBEITSMASSE, DREHMULDE



Maximaler Auskippwinkel:

$\alpha = 65^\circ$

Arbeitsmaße:

Einheit : mm			
A	4650	I	1795
B	3145	J	1005
C	2500	K	1730
D	1305	AA	1750
E	285	AB	2200
F	2725	AC	450
G	1040	AD	435
H	2615		

4 GERÄUSCHEMISSION DER MASCHINE

Prüfungsergebnisse :



	Standard-Mulde	Drehmulde
LwA (dBA)	102	102
LpA/LAeq (dBA)	78	78
LpCrête (dBC)	-	-

Gerundete Werte

LwA : A-bewerteter Schalleistungspegel.

LpA/LAeq : A-bewerteten Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners.

LpCrête : Höchstwert des momentanen C-frequenzbewerteten Schalldrucks.

Durchgeführte Messungen :

- Maschine in statischer Position
- Motor mit Nennleistung betrieben

LwA : ermittelt und garantiert gemäß Richtlinie 2000/14/EG geändert durch Richtlinie 2005/ 88/EG.

LpA/LAeq : gemessen und garantiert gemäß Norm NF-ISO 6396: 2008.

Diese Werte sind gemäß Richtlinie 2006/42/EG angegeben und entsprechen nicht den Werten bei einer Aussetzung von 8 Arbeitsstunden.

5 SCHWINGUNGSEMISSION DER MASCHINE

Angegebener Schwingungsemissionswert nach EN 12096			Einheit : m/s ²
Vibrationen	Arbeitszyklus	Gemessener Schwingungsemissionswert, a	Ungewissheit, K
Hand Arm in m/s ²	Statische Hydraulik	< 2,5	-
	Stationär	< 2,5	-
	Fahrt	2,88	0,48
Gesamter Körper in m/s ²	Statische Hydraulik	< 0,5	-
	Stationär	< 0,5	-
	Fahrt	0,68	0,08
Werte, ermittelt nach den Normen ISO 5349-2 & NF EN 1032			
Arbeitszyklus	Festlegung des Arbeitszyklus		
Statische Hydraulik	Betrieb in 3 Zyklen: anheben der Mulde - Entleerung - absenken der Mulde		
Stationär	Maschine im Stillstand, Motor im Leerlauf		
Fahrt	Kontinuierliche Kreise auf Lagerbereich aus Kiesel (ungefähre Geschwindigkeit 4 km/h), im Uhrzeigersinn.		

Note

Diese Werte sind gemäß Richtlinie 2006/42/EG angegeben und entsprechen nicht den Werten bei einer Aussetzung von 8 Arbeitsstunden.

Um die auf den gesamten Körper übertragenen Schwingungen während des Betriebs der Maschine auf ein Minimum zu reduzieren und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners zu vermeiden, sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden :

- Den Sitz so einstellen, dass er an die Größe des Bedieners angepasst ist.
- Das Gelände in gutem Zustand halten.
- Die Maschine in den vorgesehenen Bedingungen benutzen, wobei die reellen Gegebenheiten des Geländes und die besonderen Auswirkungen der Schwingung, die sich aus dem reellen Betriebsmodus der Maschine ergeben, zu berücksichtigen sind.

Anhänge

Informations annexes:

- A Bemerkungen
- B Informationsblatt zur Verzerrung

A Bemerkungen

B Informationsblatt zur Verzurrung

YANMAR CONSTRUCTION EQUIPMENT EUROPE S.A.S
25, rue de la Tambourine
52100 SAINT-DIZIER CEDEX FRANCE
+ 33 (0) 3 25 56 39 75

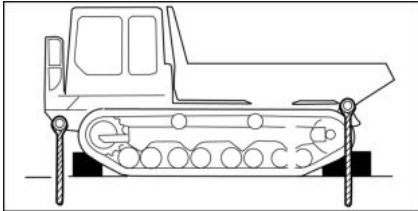
ALLGEMEINES ANWENDUNGSPRINZIP

Straßentransport

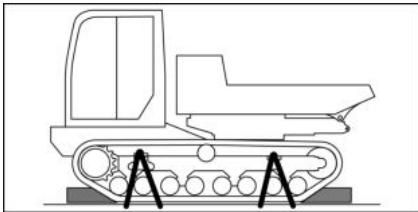
Modell : C50R-5A

Vorgang Typ: Verzurrung

vor der Serien-Nr. **YMRC50RYJLAJ52157**



aus der Serien-Nr. **YMRC50RYJLAJ52157**



Tätigkeit: Erbaumaschine
Gruppe: Muldenkipper
Unterbaugruppe: Kettendumper
Kategorie: Kipper
Größe: L.= 4540-4650 mm / l.= 2200 mm / H.= 2725 mm

⚠ WARNUNG

Die Last darf nicht befestigt werden, solange sich jemand in der Baumaschine oder auf einem Anbaugerät befindet.



Benutzen Sie Befestigungszubehör (Gurt, Kett, Drahtseil), das sich für das Gewicht der Baumaschine eignet und mit den geltenden europäischen Bestimmungen übereinstimmt.

Die Befestigung erfolgt unter Berücksichtigung der Merkmale eines Anhängers mit einem zulässigen Gesamtgewicht von **≥8t**

1. Kontrollieren Sie die Ladefläche des Baumaschinentransporters auf ihren Zustand hin. Ist die Ladefläche ölig, muss sie gereinigt werden, bevor die Maschine auf dem Transporter befestigt wird.
2. Kontrollieren Sie den Zustand der Verankerungspunkte der Maschine.
3. Verzurren Sie die Maschine an den dafür vorgesehenen, auf der Maschine markierten Punkten.

⚠ GEFAHR

Verkeilung
Spannung des Verzurrungszubehörs
Ladehöhe messen
Haftung Ladefläche (Frost, Schnee...)

* Die Benutzung von zusätzlichem Verkeilungszubehör hängt davon ab, wie die Baumaschine und der Baumaschinentransporter miteinander in Berührung kommen und wie die Wetterverhältnisse sind.
Nehmen Sie Bezug auf das Benutzerhandbuch der Baumaschine.



11.3 Verzurrung der Baumaschine, Seite 96

Bezugsnormen
NF EN 474-1 & PR NF ISO 15818

Erstellt am: –
Aktualisiert am: –

BAUMASCHINE

Gewicht des Baugeräts (kg)	5940-6270 (Mulde leer)
----------------------------	------------------------

BAUMASCHINE-BAUMASCHINENTRANSPORTER

Art des Kontakts	Stahl-Holz
------------------	------------

Winkelbereich α	–
------------------------	---

Winkelbereich β	–
-----------------------	---

ZUBEHÖR

Maximale Gebrauchsspannung min. (t)

Keil (Längsrichtung Vorne)	KEINE*	
----------------------------	--------	--

Keil (Längsrichtung Hinten)	KEINE*	
-----------------------------	--------	--

Keil (Seitenrichtung)	KEINE*	
-----------------------	--------	--

Rutschfeste Matte	KEINE*	
-------------------	--------	--

Verzurrungszubehör	4	4,5-6,2
--------------------	---	---------

INDEX

2. Gang 28

A

Abschleppen 110
 Alarm 17, 21, 51
 Anheben der Maschine 98
 Anwendungen 3
 Arbeitsmaße 152–153
 Arbeitsumgebung
 Eingeschränkter Sicht 69
 Instabilem Boden 68
 Stromleitungen 67
 Überschwemmten Bereich 69
 Verschneiten Bereich 68
 Aufkleber 6–7, 11

B

Batterie 18, 102, 151
 Leer 107
 Vorsichtsmaßnahmen 72
 Bedienungshandbuch 37
 Beleuchtung
 Innen 30
 Betriebsstundenzähler 25

E

Einfahren 73
 Erkennung von Fehlfunktionen 99

F

Fahrbewegung 33, 51, 65
 Auf einem Hang 65
 Fuhrparkverwaltungssystem 45

G

Geräusch 154

H

Hauben 46
 Hebel 16, 31
 Fahrbewegung 33
 Verriegelung 32
 Heizung 50
 Heizungsventil 50

K

Klimatischen Bedingungen
 Kalttem Wetter 86, 151
 Konservierung 145–147
 Kontrollbildschirm 83–85
 Kontrollleuchten 17, 21
 Kraftstoff 77, 124
 Entwässerung 138
 Füllstandsanzeige 20
 Typ 122
 Kraftstofffüllstandsanzeige 20
 Kühlflüssigkeit 21, 75, 122

M

Motor 4, 100, 151
 Einstellung 28
 Starten 27
 Stoppen 29, 70
 Vorsichtsmaßnahmen 73

N

Notausstieg 60

O

Öl 118, 122–123, 128
 Hydraulik 19, 78, 125
 Motor 18, 76
 Optionen 51

P

Parken 70
 Partikelfilter 28, 91, 138
 Pedale 16, 31

R

Radio 51
 Raupenkette
 Gummi 88, 134
 Reinigung 62, 118, 133
 Rundumkennleuchte 51

S

Schalter 16, 26
 2. Gang 28

Abstellen des Motors	29
Beleuchtung	30
Partikelfilter	93
Scheibenwischer / Scheibenwaschanlage	29
Scheinwerfer	27
Ventilator	30
Scheibenwaschanlage	29, 138
Scheibenwischer	29, 138
Scheinwerfer	27, 44, 51
Schmierung	118, 122, 128, 132, 136
Schutz	
Bediener	56
Maschine	63
Schweißarbeiten	121
Sicherungen	38, 137
Sitz	35
Spezifikationen	151
Steckdose	35

T

Täglich	130
Technische Daten	149
Transport	94
Tür	40–41
Typenschild	
Maschine	4
Motor	4

U

Überprüfung	
Nach dem Gebrauch	82
Nach dem Starten	80
Vor dem Start	74
Uhr	25

V

Verladung	94
Verriegelung	32
Verzurrung	96, 159
Vibrationen	155
Vorsichtsmaßnahmen	55
Arbeit	67
Batterie	72
Fahrt	64
Motor	73
Nach dem Gebrauch	87
Parken	70
Vor dem Start	61

W

Warnton	28
Wartung	128, 130, 141
Alle 50h	136
Nicht periodisch	134, 137
Vorsichtsmaßnahmen	117–118
Werkzeugkasten	37
Windschutzscheibe	42–43

YANMAR

YANMAR CONSTRUCTION EQUIPMENT EUROPE S.A.S

<http://www.yanmar.eu>

MU664DEMA00101

MU664-DE

BETRIEBSANLEITUNG KEITTENDUMPER CSOR-5A

YAMAHA